Oktober | **Nr. 5/2026**

mb-news

Aktuelle Informationen der mb AEC Software GmbH



Neue Version: mb WorkSuite 2027
- Versionslogo 2027 – „The Twist“ Kistefos Museum, Norwegen
- Was ist neu in der mb WorkSuite 2027
- mbinar-Serie „Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027“

Die neue Generation der Projektverwaltung
- Eine WorkSuite. Zwei Arbeitsweisen. Die passende Lösung für jedes Büro.

Mauerwerk in der mb WorkSuite 2027
- Mehr Aktualität, mehr Einheitlichkeit, mehr Möglichkeiten

BauStatik 2027
- S444.de Mauerwerks-Giebelwand - EC 6, DIN EN 1996-1-1

Impressum

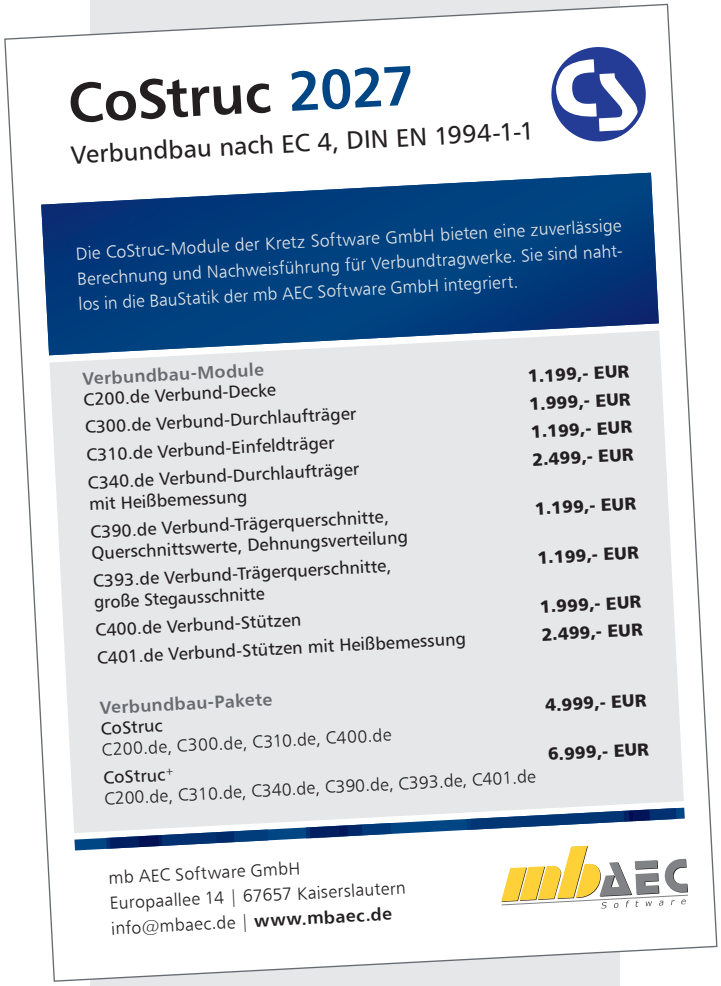
Herausgeber:
mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 550999-11
Fax: 0631 550999-20
www.mbaec.de, info@mbaec.de
HRB 3837 Kaiserslautern

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Ulrich Höhn
Dipl.-Ing. Johann G. Löwenstein

Redaktion/Anzeigenkontakt:
mb AEC Software GmbH
Tel.: 0631 550999-15
mb-news-anzeigen@mbaec.de

Auflage: 51 000 Stück
Erscheinungsweise: 5-7 Ausgaben jährlich
Titelbild: The Twist, Kistefos Museum
[Colin Sickler - Unsplash.com]

Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise)
nur nach Genehmigung der Herausgeber



Inhalt

mb-news 5|2026

mb WorkSuite 2027

6 Versionslogo 2027:
„The Twist" Kistefos Museum, Norwegen

10 Was ist neu in der mb WorkSuite 2027

20 mbinar-Serie „Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027"

Die neue Generation der Projektverwaltung

24 Eine WorkSuite. Zwei Arbeitsweisen.
Die passende Lösung für jedes Büro.

Mauerwerk in der mb WorkSuite 2027

30 Mehr Aktualität, mehr Einheitlichkeit,
mehr Möglichkeiten

BauStatik 2027

34 S444.de Mauerwerks-Giebelwand -
EC 6, DIN EN 1996-1-1

Service

3 Ihre persönlichen Ansprechpartner

4 Firmenportrait und Hotline-Nummern

5 Editorial

42 Preisliste

46 mbinare

47 Aktuelle Angebote

Ihre Ansprechpartner

Für Produkte der mb AEC Software GmbH und der Kretz Software GmbH

mb-Vertrieb



mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. Uli Höhn
Tel.: 0631 550999-12
Fax: 0631 550999-20
u.hoehn@mbaec.de



mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. Mario Rossnagel
Tel.: 0631 550999-16
Fax: 0631 550999-26
m.rossnagel@mbaec.de



mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. (FH) Annette Linder
Tel.: 0631 550999-10
Fax: 0631 550999-20
a.linder@mbaec.de



mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. Kurt Kraaz
Tel.: 0631 550999-18
Fax: 0631 550999-20
k.kraaz@mbaec.de



mb AEC Software GmbH
Europaallee 14, 67657 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. David Hübel
Tel.: 0631 550999-14
Fax: 0631 550999-20
d.huebel@mbaec.de

Vertriebspartner



Softwareberatung Rohrmoser
Bachstraße 6, 86971 Peiting
Dipl.-Ing. Armin Rohrmoser
Tel.: 08861 25975-61, Fax: 08861 25975-62
info@sb-rohrmoser.de



Softwareberatung Eichenauer
Wilmersdorfer Str. 128 / 2.OG, 10627 Berlin
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Eichenauer
Tel.: 030 390350-05, Fax: 030 390350-06
berlin@mbaec.de
www.mb-programme.de



TragWerk Software - Döking + Purtak GbR
Prellerstraße 9, 01309 Dresden
Dipl.-Ing. Wolfgang Döking
Tel.: 0351 43308-50, Fax: 0351 43308-55
info@tragwerk-software.de
www.tragwerk-software.de

Über die mb AEC Software GmbH

Die mb AEC Software GmbH ist ein etabliertes Unternehmen der Bausoftwarebranche mit Sitz am Technologiestandort Kaiserslautern. Architekten und Ingenieure entwickeln gemeinsam mit Software-Spezialisten umfassende Software-Lösungen für CAD, Positionsstatik, Finite Elemente und natürlich BIM (Building Information Modeling).

Tragwerksplaner und Architekten aus dem gesamten Bundesgebiet und deutschsprachigen Ausland schätzen uns als kompetenten Softwarehersteller im Bereich Bauwesen.

Was bedeutet „AEC"?

Das Kürzel „AEC" begleitet uns in unserem Firmennamen seit Anfang der 2000er. Es steht für „Architecture, Engineering & Construction" und meint die umfassende Betrachtung eines Bauprozesses vom Entwurf bis zur Tragwerksplanung.

mb WorkSuite - Arbeiten mit Komfort

Unter dem Synonym „mb WorkSuite" bieten wir praxiserprobte, leistungsfähige, Applikationen für den gesamten AEC-Bereich. Die Produktpalette umfasst CAD-Programme für Entwurfs-, Ausführungs-, Positions-, Schal- und Bewehrungspläne, FEM-Programme zur Berechnung und Bemessung beliebig komplexer Systeme, Software für die Positionsstatik sowie für die Projekt- und Dokumentenverwaltung. Die mb WorkSuite steht für den Anspruch, dass jede Applikation die tägliche Arbeit optimal und komfortabel unterstützt.

mb WorkSuite - Mehr als Software

Neben den kompletten Software-Lösungen ergänzen Serviceleistungen wie Hotline, Schulungen, Seminare sowie der flächendeckende Vertrieb das vielfältige Leistungsspektrum.



mbinar-Serie 2026

Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027

▶ Lesen Sie mehr ab Seite 20

Hotline

Kompetente Unterstützung bei dringenden Fragen
Unsere Telefon-Hotline ist ein Service für alle Anwender, die während der Arbeit mit der mb WorkSuite Rücksprache mit erfahrenen Fachleuten nehmen möchten. Zur Bearbeitung benötigen wir immer Ihre **Kundennummer**, Ihren **Namen** und die **Version**, zu welcher Sie eine Frage haben.

Erreichbarkeit der Telefon-Hotline
Montag - Freitag von 9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Telefon-Hotline für Anwender mit XL-Servicevertrag
Die Rufnummern werden mit Vertragsbeginn bekannt gegeben.

Telefon-Hotline für Anwender ohne XL-Servicevertrag

0900 5 / 790 001 - 10	Installation, ProjektManager
0900 5 / 790 001 - 20	BauStatik
0900 5 / 790 001 - 33	StrukturEditor
0900 5 / 790 001 - 30	ViCADo
0900 5 / 790 001 - 40	MicroFe
0900 5 / 790 001 - 50	EuroSta, ProfilEditor
0900 5 / 790 001 - 60	CoStruc

1,99 EUR/min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.
Hotline-Gebühren werden erst fällig, wenn Sie mit dem Gesprächspartner verbunden sind.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der mb-news möchten wir Ihnen wieder einen kompakten Überblick über die wichtigsten Neuerungen, Entwicklungen und Hintergründe rund um die mb WorkSuite und die mb AEC Software GmbH geben. Im Mittelpunkt steht diesmal die neue Version mb WorkSuite 2027, die ganz im Zeichen von Digitalisierung, Zusammenarbeit und Zukunftsfähigkeit steht. Seit mehr als 20 Jahren präsentieren wir Ihnen pünktlich im Oktober die neuesten Entwicklungen unserer Softwarelösungen. Diese Tradition setzen wir auch in diesem Jahr mit großer Freude fort.

Ein besonderer Schwerpunkt der neuen Version liegt auf modernen Konzepten der Datenhaltung und der teamorientierten Projektbearbeitung. Die Datenbankprojekte der mb WorkSuite bieten die ideale Grundlage für die gemeinsame Arbeit im Planungsbüro und schaffen gleichzeitig flexible Möglichkeiten für Cloud-Szenarien, standortübergreifende Zusammenarbeit und das Arbeiten im Homeoffice. Neben diesen grundlegenden Weiterentwicklungen erwarten Sie zahlreiche praxisnahe Verbesserungen in den einzelnen Anwendungen. Besonders im Bereich des Mauerwerksbaus profitieren Sie von erweiterten Möglichkeiten bei der Verwaltung und Berücksichtigung von Zulassungen. Darüber hinaus sorgen die durchgängige Unterstützung von Deckenversätzen, die neuen Differenzlasten in MicroFe sowie die Erweiterungen der Automatischen Bewehrung in ViCADo für noch effizientere Planungs- und Bemessungsprozesse.

Traditionell wird jede neue Version von einem besonderen Bauwerk begleitet. Das diesjährige Versionslogo zeigt mit „The Twist“ eine außergewöhnliche Brücke in Norwegen, die für Innovation, Ingenieurkunst und moderne Architektur steht. Sie begrüßt Sie künftig beim Start der Anwendungen und symbolisiert zugleich den Anspruch, Bewährtes mit neuen Ideen zu verbinden.

Wir laden Sie herzlich zu unseren kostenlosen mbinaren ein. Dort können Sie die Neuerungen live erleben, Anwendungsbeispiele kennenlernen und sich direkt mit unseren Expertinnen und Experten austauschen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und inspirierende Lektüre, viel Freude beim Entdecken der neuen Möglichkeiten und weiterhin viel Erfolg bei Ihren Projekten.

Ihre

Dipl.-Ing. Johann G. Löwenstein
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Uli Höhn
Geschäftsführer



Versionslogo 2027: „The Twist“ Kistefos Museum, Norwegen

In guter Tradition begleitet ein Logo die neue Version der mb WorkSuite. Bei jedem Start einer Anwendung der mb WorkSuite werden Sie von „The Twist“ begrüßt, einer besonderen Brücke über den Fluss Randselva. Erfahren Sie hier einige spannende Hintergrund-Informationen, bevor Sie in die neuen Merkmale Ihrer mb WorkSuite eintauchen.



Bild 1. The Twist, Kistefos Museum, Norwegen [Colin Sickler - Unsplash.com]



Bild 2. Blick aus nördlicher Richtung auf „The Twist“ [Patrik Bloudek - Unsplash.com]

Kistefos-Museum

Mitten in den Wäldern Norwegens, etwa eine Autostunde nordwestlich von Oslo, liegt das Kulturareal Kistefos. Der Name geht auf eine historische Zellstofffabrik zurück, die hier am Fluss Randselva über viele Jahrzehnte Holz zu Papierrohstoffen verarbeitete. Die Fabrik prägte nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung der Region, sondern auch die Landschaft entlang des Flusses. Nachdem die industrielle Nutzung eingestellt wurde, entstand auf dem ehemaligen Fabrikgelände ein außergewöhnlicher Ort, der Industriegeschichte, Kunst und Architektur miteinander verbindet.

Heute beherbergt Kistefos ein Industriemuseum, mehrere Kunstgalerien sowie einen Skulpturenpark mit mehr als fünfzig Werken international renommierter Künstler. Die Kunstobjekte verteilen sich entlang eines Rundwegs auf beiden Seiten des Flusses und fügen sich harmonisch in die bewaldete Umgebung ein. Besucher bewegen sich dabei durch eine Landschaft, in der die Grenzen zwischen Natur, Kunst und gebauter Umwelt bewusst verschwimmen.

The Twist - Galerie, Brücke und Skulptur

Im Jahr 2019 erhielt das Areal mit The Twist eine architektonische Erweiterung, die innerhalb kürzester Zeit internationale Aufmerksamkeit erlangte.

Entworfen wurde das Gebäude vom dänischen Architekturbüro BIG – Bjarke Ingels Group. Zahlreiche Fachmedien und Architekturkritiker bezeichneten das Bauwerk als eines der bemerkenswertesten Museumsgebäude der letzten Jahre. Doch The Twist ist nicht allein wegen seiner spektakulären Form interessant. Für Architekten und Ingenieure eröffnet sich hier vor allem eine faszinierende Verbindung von Gestaltungsidee und konstruktiver Umsetzung.

Die Grundidee von The Twist ist ebenso einfach wie überzeugend: Das Gebäude verbindet zwei Uferseiten des Flusses miteinander und schließt dadurch den Rundweg durch den gesamten Skulpturenpark. Gleichzeitig dient es als Kunstgalerie und wird selbst zum Ausstellungsobjekt.

Das etwa 1.000 Quadratmeter große Gebäude überspannt die Randselva auf einer Länge von rund 60 Metern. Statt jedoch als konventionelle Brücke ausgebildet zu werden, verdreht sich der Baukörper in seiner Mitte um 90 Grad. Aus einer horizontal orientierten Querschnittsform entwickelt sich dabei schrittweise eine vertikale Geometrie.

Diese Verdrehung löst mehrere Aufgaben gleichzeitig. Zum einen gleicht sie die unterschiedlichen Geländehöhen der beiden Flussufer aus. Während sich das südliche Ufer flach in die Landschaft einfügt, liegt das nördliche Ufer deutlich höher am Hang. Zum anderen entsteht durch die Rotation des Baukörpers ein räumlich abwechslungsreiches Innenraumkonzept, das unterschiedliche Ausstellungssituationen ermöglicht.

Die eigentliche Stärke des Entwurfs liegt jedoch darin, dass das Tragwerk nicht hinter der Architektur verschwindet, sondern zum wesentlichen Bestandteil der Gestaltung wird. Die Form des Gebäudes ist unmittelbar aus seiner Funktion als Brücke ablesbar.

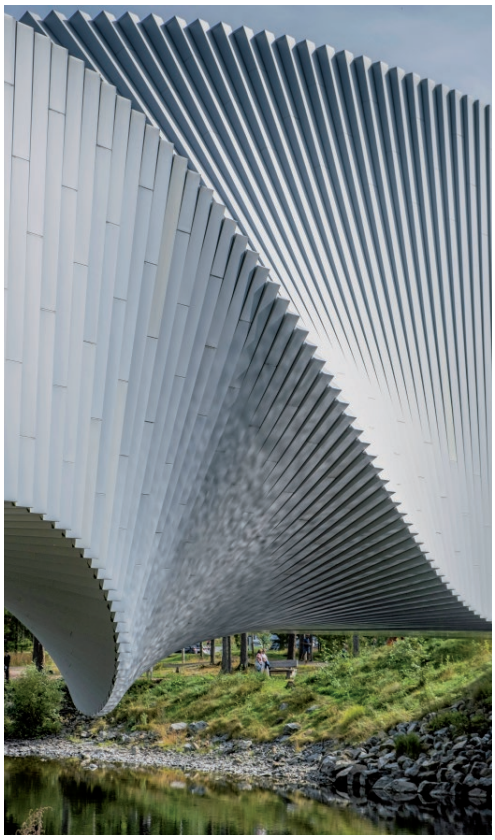


Bild 3. Außenansicht entlang der Verdrehung [Olga Iacovlenco - Unsplash.com]



Bild 4. Blickrichtung im Inneren von „The Twist“ durch die Verdrehung [Arvid Hoidahl - Unsplash.com]

Verdrehung als Herausforderung

Aus Sicht eines Tragwerksplaners stellt eine um 90 Grad verdrehte Brücke eine Herausforderung dar. Während bei einer klassischen Brücke die Lastabtragung in klar definierten Ebenen erfolgt, entstehen bei einem verdrehten Bauwerk zusätzliche Beanspruchungen durch Torsion und Zug- oder Druckbänder laufen nicht mehr ungestört von Lager zu Lager.

Vereinfacht betrachtet handelt es sich bei The Twist um einen Brückenträger, dessen Querschnitt entlang der Längsachse kontinuierlich rotiert. Dadurch verändern sich nicht nur die Raumwirkung und die Fassadengeometrie, sondern auch die Beanspruchungsverhältnisse innerhalb des Tragwerks.

Die Ingenieure mussten sicherstellen, dass die Konstruktion sowohl die Eigenlasten als auch die Nutzlasten aus dem Museumsbetrieb sowie die klimatischen Einwirkungen aufnehmen kann. Gerade in Norwegen spielen dabei Schnee- und Windlasten eine wichtige Rolle.

Die Tragstruktur basiert auf einem räumlichen Stahltragwerk, das die komplexe Geometrie ermöglicht. Gleichzeitig bildet es die Grundlage für die charakteristische Fassadenkonstruktion.

Eine Hülle aus Bewegung

Besonders eindrucksvoll ist die äußere Erscheinung des Gebäudes. Die Fassade besteht aus geraden Aluminiumprofilen, die sich entlang der verdrehten Form anordnen. Obwohl jedes einzelne Element einfach erscheint, entsteht durch ihre Vielzahl und ihre Positionierung eine dynamische Gesamtwirkung.

Die Aluminiumprofile erinnern an aufgefächerte Buchseiten oder die Lamellen einer technischen Konstruktion. Je nach Betrachtungswinkel verändert sich die Wahrnehmung des Gebäudes. Mal erscheint es als Brücke, mal als Skulptur, mal als geschlossener Baukörper.

Auch im Innenraum wird dieses Prinzip konsequent weitergeführt. Weiße Holzlamellen überziehen Boden, Wände und Decken als durchgängige Oberfläche. Dadurch entsteht ein homogener Raum, in dem die Geometrie des Gebäudes stärker wahrgenommen wird als einzelne Bauteile. Besucher bewegen sich förmlich durch die Verdrehung des Bauwerks, ähnlich wie durch die Blende einer Kamera.

Licht als Gestaltungselement

Die besondere Geometrie beeinflusst nicht nur die Konstruktion, sondern auch die Lichtführung. Aufgrund der Verdrehung entstehen unterschiedliche räumliche Situationen mit jeweils eigenem Charakter.

Am nördlichen Ende öffnet sich eine großzügige Glasfassade zum Fluss und zur historischen Fabrikanlage. Hier fällt Tageslicht tief in das Gebäude ein und schafft eine helle Ausstellungssituation mit weiter Aussicht in die Landschaft. Am südlichen Ende dagegen entsteht ein höherer Raum, der sich für Ausstellungen mit kontrollierter künstlicher Beleuchtung eignet. Im Übergangsbereich zwischen beiden Zonen bildet die Verdrehung einen skulpturalen Raum, in den das Licht über ein schmales Oberlichtband einfällt.



Bild 5. Lichtband mit Blick auf das nördliche Ufer [Mark & Marie’s Travels - www.neonbubble.com]

Für Museumsplaner bietet diese Lösung einen hohen Grad an Flexibilität. Unterschiedliche Ausstellungsformate können innerhalb eines einzigen Bauwerks untergebracht werden, ohne dass zusätzliche Räume erforderlich sind.

The Twist für die mb WorkSuite 2027

In jedem Jahr suchen wir ein spannendes, inspirierendes oder innovatives Bauwerk, welches auf Printmedien, Startbildschirmen in der mb WorkSuite oder auch bei Vorträgen die jeweils neue Version der mb WorkSuite begleitet. Bei der Suche in den letzten Wochen hat uns die optische Wirkung von The Twist sofort begeistert.

Die charakteristische Verdrehung des Gebäudes symbolisiert Veränderung und Weiterentwicklung. Gleichzeitig bleibt die Konstruktion fest mit ihren beiden Ufern verbunden und schafft eine Verbindung zwischen unterschiedlichen Bereichen. Zusätzlich bettet sich das futuristisch anmutende Bauwerk behutsam in die Flusslandschaft und in die Natur ein.

Ebenso ist es die Aufgabe von moderner Planungssoftware, verschiedene Disziplinen, die früher oft getrennt betrachtet wurden, wie Architektur und Tragwerksplanung, mit Hilfe von digitalen Prozessen und Werkzeugen miteinander zu verbinden.

Vielleicht macht gerade das den besonderen Reiz dieses Bauwerks aus. Hinter der spektakulären Form verbirgt sich keine reine Inszenierung, sondern eine konsequent entwickelte konstruktive Idee. The Twist zeigt eindrucksvoll, wie aus einer ingenieurtechnischen Herausforderung ein architektonisches Wahrzeichen entstehen kann – und warum gute Planung immer dann besonders überzeugend wird, wenn Architektur und Tragwerk als Einheit gedacht werden.

Dipl.-Ing. (FH) Markus Öhlenschläger
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de

Quellen

[1] https://www.kistefosmuseum.com/art/the-twist-gallery
Abgerufen: 1. September 2026

[2] https://www.architonic.com/en/pr/the-twist/20073149/
Abgerufen: 1. September 2026

[3] https://www.dailyscandinavian.com/come-out-to-internationally-acclaimed-art-center-in-norway/
Abgerufen: 1. September 2026

[4] https://www.neonbubble.com/travel/kistefos-museum-and-modern-art-sculpture-park-norway/
Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) licence. Abgerufen: 1. September 2026



Dipl.-Ing. (FH) Markus Öhlenschläger

Was ist neu in der mb WorkSuite 2027

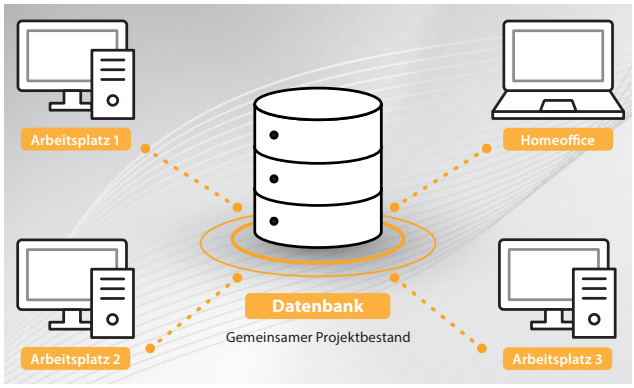
Erweiterungen und Neuerungen in allen mb Anwendungen

Die mb WorkSuite 2027 ist fertiggestellt, und wir freuen uns, Ihnen in diesem Artikel die wichtigsten Neuerungen und Highlights kompakt vorzustellen. Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der neuen Datenhaltung für die Teamarbeit sowie auf zahlreichen Erweiterungen in den Anwendungen, beispielsweise bei der Berücksichtigung von Mauerwerk. Viele der leistungsstarken Neuerungen entfalten ihren Nutzen darüber hinaus in der gesamten mb WorkSuite und sorgen für noch effizientere Arbeitsabläufe. Viel Freude beim Lesen!

Schwerpunkte mb WorkSuite 2027

Als Gesamtsystem besteht die mb WorkSuite aus den Anwendungen ViCADo, StrukturEditor, BauStatik, MicroFe und EuroSta, die jeweils für die unterschiedlichen Aufgaben in der Projektplanung optimiert wurden. Für viele Projektbearbeitungen werden nicht nur eine, sondern mehrere der Anwendungen aus der mb WorkSuite benötigt. Gerade wenn nicht jede Anwendung täglich genutzt wird, profitieren die Planer von einer hohen Einheitlichkeit und Durchgängigkeit.

Datenbankprojekte für die Teamarbeit



Die mb WorkSuite 2027 erweitert die Projektverwaltung um eine neue zentrale Datenhaltung für die Zusammenarbeit im Team. Neben klassischen Dateiprojekten können Projekte nun als Datenbankprojekte verwaltet werden. Dadurch arbeiten alle Beteiligten auf einem gemeinsamen Datenbestand, Änderungen stehen sofort zur Verfügung und die Abstimmung zwischen Büro, Homeoffice und weiteren Standorten wird deutlich vereinfacht. Neue Verwaltungs- und Sicherheitsfunktionen unterstützen zusätzlich eine zuverlässige und effiziente Projektbearbeitung. Weiterführende Informationen siehe Seite Seite 24.

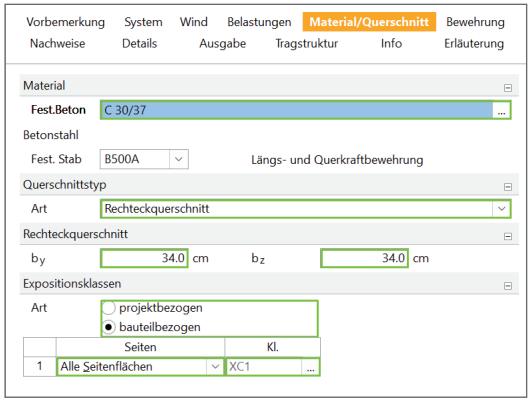
Versionsthema Mauerwerksbau



Der Mauerwerksbau spielt nach wie vor eine wichtige Rolle im Hochbau in Deutschland. Mit der mb WorkSuite 2027 wurden deshalb die Stammdaten für Mauerwerk umfassend aktualisiert. In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V. und führenden Herstellern wurden mehr als 80 aktuelle Zulassungen integriert. Die Anwender profitieren somit von einer aktuellen Datenbasis für die Planung, Bemessung und Nachweisführung von Mauerwerkskonstruktionen sowie einer zentralen und erweiterbaren Verwaltung aller relevanten Material- und Produktdaten in den Stammdaten des Projektes.

Material und Festigkeit

Die mb WorkSuite 2027 führt eine einheitliche Terminologie und Benutzerführung für Materialien, Werkstoffe und Festigkeiten über mehrere Anwendungen hinweg ein. Begriffe wie Materialtyp, Konstruktion, Werkstoff und Festigkeit werden künftig konsistent verwendet und die zugehörigen Eingabedialoge in ViCADo, StrukturEditor, MicroFe und BauStatik aufeinander abgestimmt. Dadurch finden sich Anwender schneller in den verschiedenen Anwendungen zurecht und profitieren von einem vertrauten Bedienkonzept. Gleichzeitig werden Material- und Festigkeitsinformationen einheitlich dargestellt, was die Auswertung, Dokumentation und Weiterverarbeitung von Projektdaten vereinfacht.



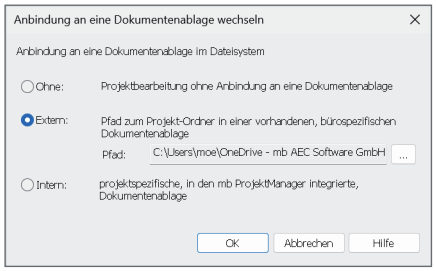
Brettsperrholz HolzBauWerk

Mit der mb WorkSuite 2027 werden die Stammdaten um Brettsperrholz des Herstellers HolzBauWerk Schwarzwald GmbH erweitert. Die neuen hbwCLT-Elemente stehen damit übergreifend in den Anwendungen der mb WorkSuite zur Verfügung und können vom Entwurf bis zum Detailnachweis durchgängig verwendet werden.

ProjektManager 2027

Der ProjektManager übernimmt die zentrale Verwaltung und Datenhaltung bei der Arbeit mit der mb WorkSuite. Mit seiner Hilfe lassen sich die Daten aller Anwendungen auf einheitliche Weise bearbeiten. Durch die übersichtliche projektbezogene Struktur haben alle Projektbeteiligten jederzeit sämtliche Daten, Adressen und Dokumente ohne umständliches Suchen im Zugriff.

Dokumentverwaltung



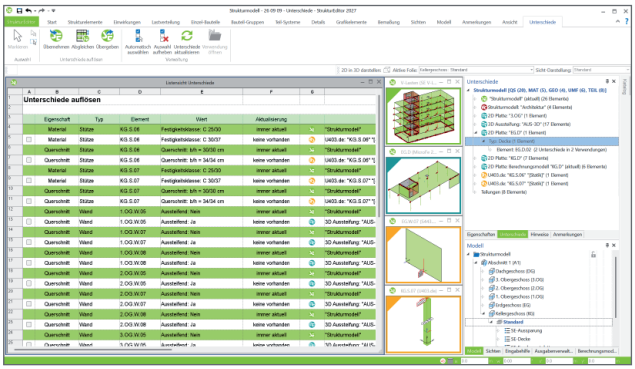
Mit der mb WorkSuite 2027 lässt sich die Dokumentenverwaltung flexibel an die Anforderungen des Büros und des Projekts anpassen. Anwender können zwischen der bewährten internen Dokumentenverwaltung, einer Anbindung an bestehende externe Dokumentenstrukturen oder dem Verzicht auf eine zentrale Dokumentenverwaltung wählen. Dadurch unterstützt der mb ProjektManager sowohl klassische Projektablagen als auch unternehmensweite Dokumentenkonzepte und bietet für jede Arbeitsweise die passende Lösung.

StrukturEditor 2027

Mit dem StrukturEditor wird das Tragwerk als Strukturmodell beschrieben und dient als zentrale Grundlage für die Berechnungen und Nachweise im Projekt, die mit den Modulen der BauStatik und mit MicroFe-Modellen durchgeführt werden.

Unterschiede übernehmen

Die mb WorkSuite 2027 vereinfacht die Abstimmung zwischen Strukturmodell, BauStatik und MicroFe deutlich. Änderungen aus Bemessung und Nachweisführung können nun komfortabler mit dem zentralen Strukturmodell verglichen und übernommen werden. Neue Zugänge zur Unterschiedsanalyse, optimierte Listensichten und eine verbesserte Benutzerführung helfen dabei, Abweichungen schneller zu erkennen, strukturiert zu bearbeiten und konsistent in das Projekt zurückzuführen. Dies reduziert den manuellen Abstimmungsaufwand und unterstützt einen durchgängigen Planungs- und Bemessungsprozess.



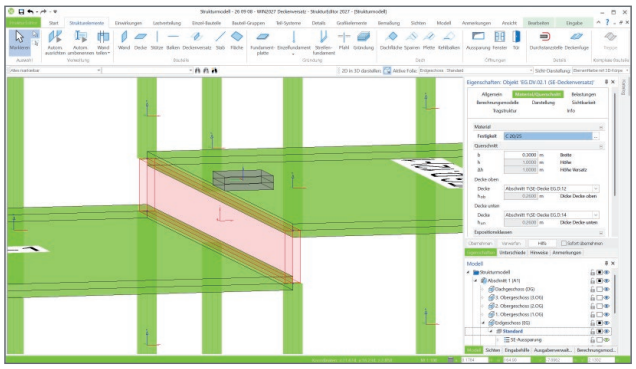
Wesentliche Merkmale:

- Direkter Zugriff auf die Unterschiedsanalyse über das Register „Start“
- Neues Fenster „Unterschiede“ mit übersichtlicher Sortierung nach Eigenschaft, Elementtyp oder Modell
- Sofortige Auswertung aller Unterschiede im Projekt per Mausklick
- Optimierte Listensicht zur strukturierten Bearbeitung von Unterschieden
- Verbesserte Benutzerführung für das schrittweise Auflösen von Abweichungen
- Einfachere Übernahme von Bemessungsergebnissen in das Strukturmodell

Die Neuerungen unterstützen insbesondere bei umfangreichen Projekten einen effizienteren Umgang mit Änderungen und fördern die durchgängige Zusammenarbeit zwischen Modellierung, Analyse und Bemessung.

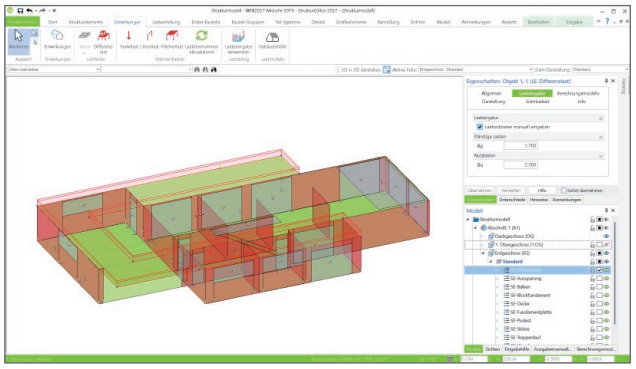
Neues Strukturelement für den Deckenversatz

Der StrukturEditor erweitert die mb WorkSuite 2027 um das neue Strukturelement „SE-Deckenversatz“. Es ermöglicht die durchgängige Abbildung von Deckenversätzen zwischen ViCADo und MicroFe und unterstützt sowohl 2D- als auch 3D-Berechnungsmodelle. Anwender profitieren von einer einfacheren Modellierung und einer konsistenten Weiterverarbeitung im gesamten Planungsprozess.



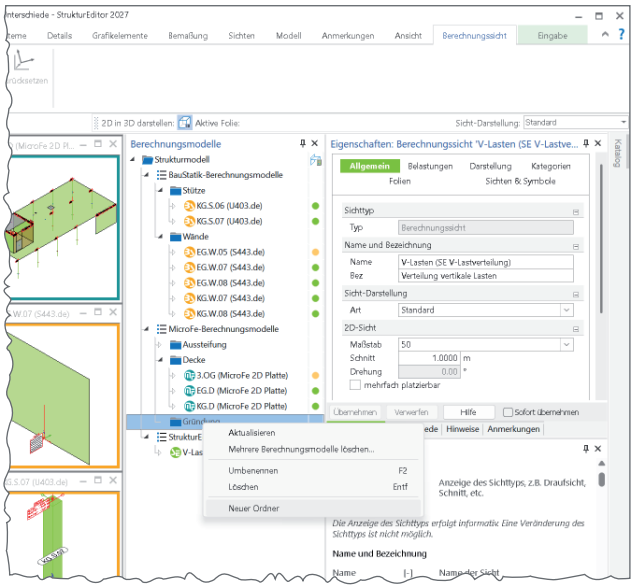
Differenzlasten für Geschossdecken

Die mb WorkSuite 2027 erweitert den StrukturEditor um das neue Strukturelement „SE-Differenzlast“. Damit lassen sich örtlich begrenzte Zusatzbelastungen, beispielsweise auf Balkonen oder in Bereichen mit abweichender Nutzung, deutlich einfacher und konsistenter erfassen. Die Differenzlasten übernehmen automatisch die Lastfelder der zugehörigen Decke und werden direkt in die Lastfallbildung und Kombinationen einbezogen. Dadurch entfällt ein Großteil der bisherigen Nachbearbeitung, insbesondere bei der Weiterverarbeitung in MicroFe.



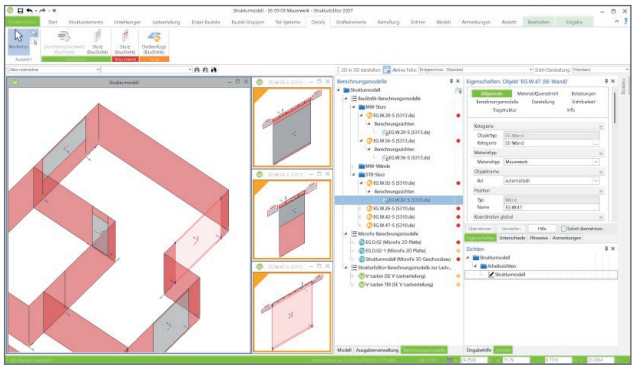
Ordner für Berechnungsmodelle

Berechnungsmodelle bilden die zentrale Verbindung zwischen dem Strukturmodell im StrukturEditor und der anschließenden Bemessung in BauStatik, MicroFe oder EuroSta. Gerade bei größeren Projekten und einer Vielzahl von Positionsnachweisen kann die Anzahl der Berechnungsmodelle schnell anwachsen. Die mb WorkSuite 2027 schafft hier mehr Übersicht und Struktur: Berechnungsmodelle können nun anwendungsbezogen in Ordnern organisiert und übersichtlich gegliedert werden. Dadurch lassen sich auch umfangreiche Projekte einfacher verwalten, schneller navigieren und effizienter bearbeiten. Ergänzt wird die neue Ordnerstruktur durch die Möglichkeit, Vorlagen für neue Projekte und Modelle zu verwalten, was die Projektbearbeitung zusätzlich vereinheitlicht und beschleunigt.



Berechnungsmodelle für Mauerwerk-Sturzbauteile

Die Übergabe von Balken- und Sturzbauteilen zwischen StrukturEditor und BauStatik wurde in der mb WorkSuite 2027 weiter optimiert. Ziel ist eine durchgängige und nachvollziehbare Bemessung, unabhängig von der Art der Modellierung im StrukturEditor. Dafür werden Auflagerinformationen und Systemlängen künftig noch konsistenter zwischen StrukturEditor, MicroFe und BauStatik verarbeitet. Zusätzlich können Stürze nun gezielt als Stahlbeton- oder Mauerwerksstürze definiert werden. Neben der Bemessung von Stahlbetonstürzen steht damit auch die Bemessung von Fertigteilstürzen aus Mauerwerk mit dem Modul S313.de zur Verfügung.



Mehrere Berechnungsmodelle löschen

Berechnungsmodelle sind ein zentraler Bestandteil des Workflows zwischen StrukturEditor, BauStatik und MicroFe. Insbesondere bei der Nachweisführung vieler gleichartiger Bauteile können durch die Serienerstellung schnell zahlreiche Berechnungsmodelle entstehen. Die mb WorkSuite 2027 erleichtert nun auch den umgekehrten Weg: Nicht mehr benötigte oder fehlerhaft erzeugte Berechnungsmodelle lassen sich komfortabel in einem Arbeitsschritt auswählen und löschen. Dadurch können Anwender auf Änderungen im Projekt flexibel reagieren, Eingabefehler schneller korrigieren und ihre Projekte auch bei einer großen Anzahl von Berechnungsmodellen übersichtlich halten.

ViCADo 2027

3D-CAD für Architektur & Tragwerksplanung



ViCADo ist ein objektorientiertes CAD-System, das den Anwender in allen Phasen der Projektabwicklung unterstützt. Intelligente Objekte, eine intuitive Benutzeroberfläche und die Durchgängigkeit des Modells sind wesentliche Leistungsmerkmale. ViCADo beherrscht alle BIM-Klassifizierungen von „little closed" bis „big open".

ViCADo ist ein Bestandteil der mb WorkSuite. Die mb WorkSuite umfasst Software aus dem gesamten AEC-Bereich: Architecture. Engineering. Construction.

Grundmodul

V529 ViCADo **799,- EUR**
- Grundlagen des Architekturmodells
- Plangestaltung und Integration in die mb WorkSuite, z.B. Positionspläne

Pakete

ViCADo.arc **2.499,- EUR**
Entwurfs- und Ausführungsplanung
V529, V506, V712 und V713

ViCADo.ing **3.999,- EUR**
Positions-, Schal- und Bewehrungsplanung
V529, V506, V712 und V714

Zusatzmodule - Planung

V712 ViCADo.plus **999,- EUR**
Bauteile (Treppen, Räume, Auswertungen, ...)

V713 ViCADo.visualisierung **999,- EUR**
Schatten, Raytracing, Staffagen…

V714 ViCADo.bewehrung **2.499,- EUR**
3D-Bewehrungsplanung, BS-/MF-Übernahme

V715 ViCADo.anschlüsse **799,- EUR**
Holz-/Stahlbau-Anschlüsse, BS-Übernahme

V709 ViCADo.ausschreibung **499,- EUR**
Erstellung von Leistungsverzeichnissen

V700 ViCADo.flucht+rettung **399,- EUR**
Objektkatalog für Flucht-/Rettungspläne

V701 ViCADo.solar **499,- EUR**
Planung von Photovoltaik-/Solarthermieanlagen

V704 ViCADo.geg **399,- EUR**
Gebäudedaten zur Energiebedarfsberechnung

Zusatzmodule - Import/Export

V708 ViCADo.pdf **299,- EUR**
Import von PDF-Dateien

V703 ViCADo.3d-dxf/dwg **399,- EUR**
Import/Export von DXF-/DWG-Dateien mit 3D-Elementen

V705 ViCADo.dae/fbx **499,- EUR**
Export von DAE-/FBX-Dateien

V706 ViCADo.gelände **299,- EUR**
Geländeimport aus Punktdateien

V710 ViCADo.3d-scan **799,- EUR**
Import von 3D-Punktwolken

V711 ViCADo.citygml **799,- EUR**
Import von Stadt-/Landschaftsmodellen

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten und ges. MwSt. Für Einzelplatzlizenz Hardlock je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. | Stand: September 2026
Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver. Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

mb AEC Software GmbH
Europaallee 14
67657 Kaiserslautern

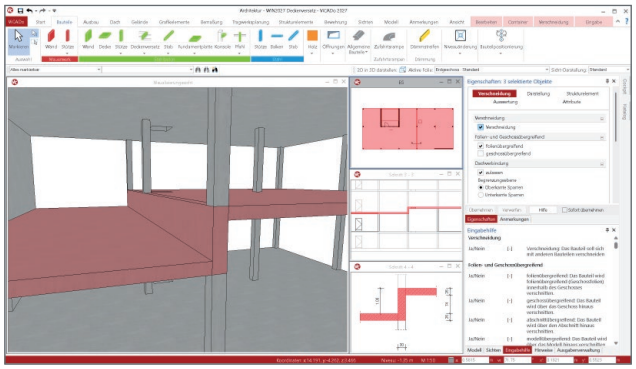
Tel. +49 631 550999-11
Fax +49 631 550999-20
info@mbaec.de | **www.mbaec.de**

ViCADo 2027

Viele Aufgaben im Rahmen der Architektur- oder Tragwerksplanung mit der mb WorkSuite profitieren von einem virtuellen Gebäudemodell als Grundlage. In ViCADo liegt dieses vor und kann für Aufgaben, wie z.B. Planerstellung, Mengenermittlungen oder Grundlage für die statischen Nachweise, genutzt werden.

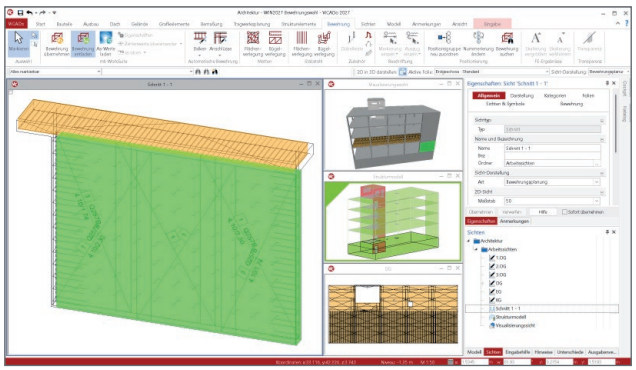
Neues Bauteil Deckenversatz

Für die Modellierung von Gebäuden mit versetzten Decken bietet ViCADo in der mb WorkSuite 2027 neue Möglichkeiten zur Abbildung von Deckenversätzen. Das Bauteil Deckenversatz verbindet Decken auf unterschiedlichen Höhenlagen und berücksichtigt dabei sowohl architektonische als auch statische Anforderungen. Gleichzeitig entsteht eine direkte Verbindung zur Tragwerksplanung; Deckenversätze werden in passende Elemente des Strukturmodells überführt und stehen damit für die weitere Analyse, Bemessung und Bewehrungsplanung zur Verfügung. Dadurch entsteht ein durchgängiger Arbeitsablauf, von der Architekturmodellierung in ViCADo bis zur statischen Bearbeitung mit den Anwendungen der mb WorkSuite.



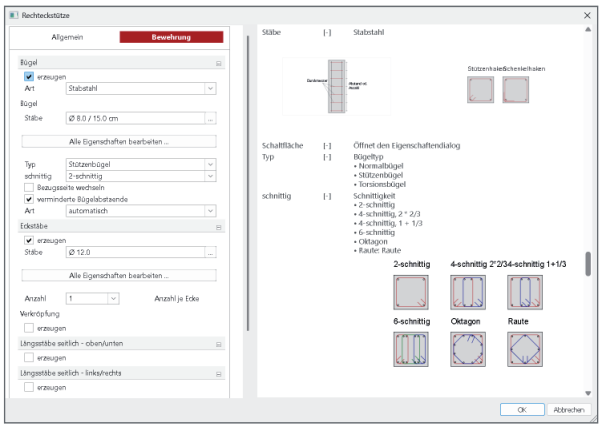
Bewehrung aktualisieren

Die durchgängige Bewehrungsplanung zählt zu den großen Stärken der mb WorkSuite. Bewehrungsverlegungen können aus BauStatik und MicroFe direkt in das ViCADo-Modell übernommen werden und unterstützen so einen effizienten Planungsprozess. Die mb WorkSuite 2027 erweitert diesen Workflow um neue Möglichkeiten zur Aktualisierung bereits übernommener Bewehrung. Änderungen aus der Bemessung werden erkannt und können gezielt in das Modell übernommen werden. Dabei lässt sich entweder die komplette Bewehrung neu einlesen oder lediglich die statischen Parameter aktualisieren. Individuelle geometrische Anpassungen, beispielsweise veränderte Randabstände, bleiben dabei erhalten.



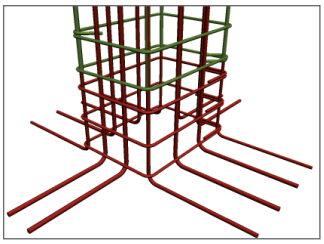
Bewehrung für Stützen

Die automatische Bewehrung von Stahlbetonstützen in ViCADo 2027 wurde deutlich ausgebaut und bietet mehr Flexibilität bei der Bewehrungsplanung. Neben den klassischen Eckstäben können nun zusätzliche seitliche Längsbewehrungen berücksichtigt werden, die wahlweise durchgehend oder verkröpft ausgeführt werden. Auch die Anordnung zusätzlicher Bügel innerhalb des Querschnitts wurde erweitert und lässt sich gezielt an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Darüber hinaus stehen verschiedene Bügeltypen zur Verfügung, sodass die Bewehrung noch praxisnäher und effizienter modelliert werden kann.



Bewehrung Stützenanschlüsse

Für die Bewehrungsplanung von Stahlbetonkonstruktionen steht in ViCADo 2027 erstmals eine Automatische Bewehrung für Stützenanschlüsse zur Verfügung.



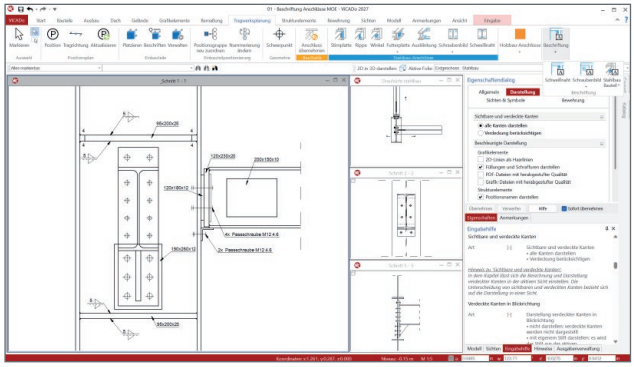
Mit wenigen Eingaben werden die erforderlichen Bewehrungsverlegungen für den Anschluss von Stützen an Decken oder Fundamentplatten erzeugt. Die Funktion ist optimal auf die automatische Stützenbewehrung abgestimmt und ermöglicht eine schnelle, konsistente und praxisnahe Erstellung der Bewehrungsdetails. Anwender profitieren von einer deutlichen Zeitersparnis und einer vereinfachten Bearbeitung wiederkehrender Standarddetails.

Anschlüsse im Stahlbau

Die Modellierung von Stahlbauanschlüssen wird in ViCADo durch speziell für Anschlussdetails entwickelte Bauteile deutlich vereinfacht. Für typische Konstruktionsaufgaben stehen passende Elemente wie Stirnplatten, Rippen, Schweißnähte oder Schrauben direkt zur Verfügung und können mit wenigen Schritten an den gewünschten Bauteilen platziert werden. Die Anschlussbauteile passen sich dabei automatisch an die gewählte Situation an und lassen sich anschließend individuell weiterbearbeiten. Dadurch können Stahlbau-Details schneller modelliert, einfacher angepasst und praxisgerecht in das Tragwerksmodell integriert werden. Anwender profitieren von einer komfortablen Bearbeitung und einer effizienteren Erstellung von Stahlbauanschlüssen innerhalb des gewohnten mb WorkSuite-Arbeitsablaufes.

Anschlüsse beschriften

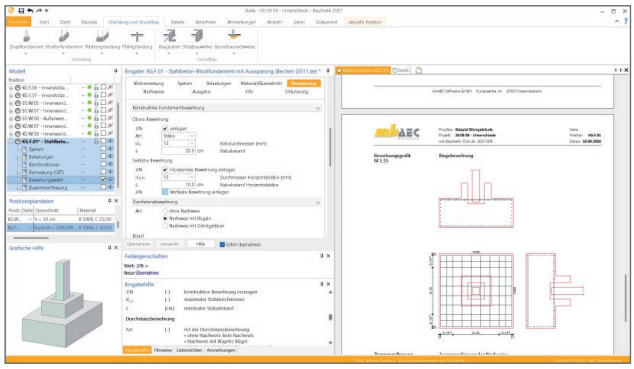
Eine verständliche und normgerechte Darstellung ist ein wichtiger Bestandteil der Ausführungsplanung. Deshalb wird ViCADo 2027 um die Möglichkeiten zur Beschriftung von Anschlussdetails erweitert. Schweißnähte, Schrauben und Anschlussbauteile können direkt beschriftet werden, wodurch sich Stahlbau- und Anschlusszeichnungen klarer und übersichtlicher darstellen lassen. Individuell anpassbare Eigenschaften sowie die Unterstützung von Vorlagen sorgen für eine schnelle und konsistente Beschriftung wiederkehrender Details.



BauStatik, CoStruc 2027

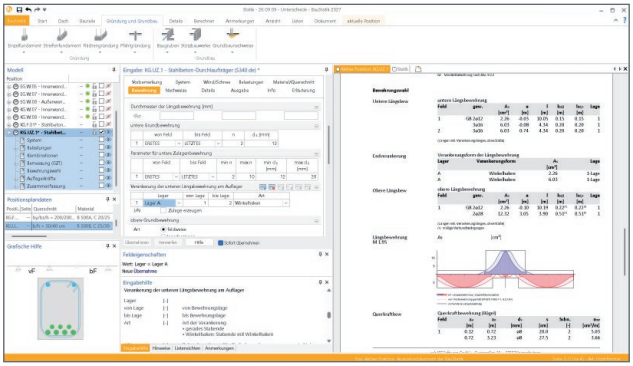
Mit der BauStatik steht dem Tragwerksplaner ein sehr leistungsfähiges und besonders umfangreiches Statik-Programmsystem zur Verfügung. Mit den zahlreichen Modulen nach aktuellen Normen sind alle Bereiche der Tragwerksplanung (Beton-, Stahlbeton-, Grund-, Holz-, Stahl- und Mauerwerksbau, etc.) abgedeckt.

Die Möglichkeit, neben der statisch erforderlichen Bewehrung auch konstruktive Bewehrung zu definieren, wurde in der mb WorkSuite 2027 weiter ausgebaut. Die Funktion steht nun auch für Durchlaufträger und Fundamente bereit. Gleichzeitig wurde die Eingabe vereinheitlicht und erweitert, sodass konstruktive Bewehrungen noch einfacher und flexibler beschrieben werden können. Ein besonderer Vorteil bleibt der durchgängige Workflow innerhalb der mb WorkSuite, denn die in der BauStatik festgelegte konstruktive Bewehrung kann direkt an ViCADo übergeben und dort ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand für die Bewehrungsplanung genutzt werden. Dies erhöht die Konsistenz der Planung und reduziert manuelle Nacharbeiten und spart somit Bearbeitungszeit.



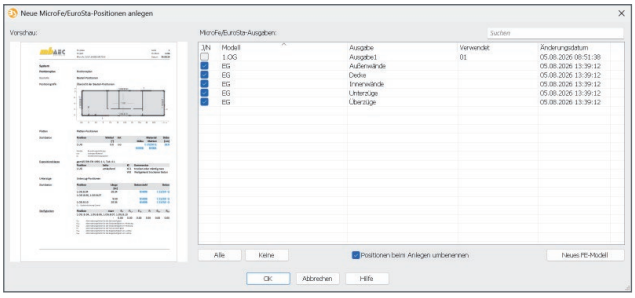
Bewehrung für die Endverankerung

Das Modul S340.de Stahlbeton-Durchlaufträger wurde in der mb WorkSuite 2027 um den Nachweis der Endverankerung erweitert. Verankerungsformen der unteren Längsbewehrung können nun direkt im Rahmen der Bemessung definiert und nachgewiesen werden. Dabei lassen sich unterschiedliche konstruktive Lösungen, beispielsweise gerade Stabenden, Winkelhaken oder zusätzliche Zulagen, gezielt berücksichtigen. Die gewählten Verankerungsdetails werden vollständig dokumentiert und gemeinsam mit der Bewehrung an ViCADo übergeben. Dadurch steht in der weiteren Bewehrungsplanung exakt das Bewehrungskonzept zur Verfügung, das bereits der statischen Bemessung zugrunde liegt.



Einfügen von MicroFe Ausgaben

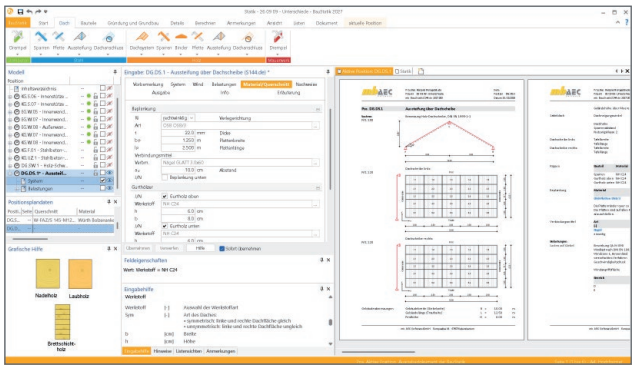
Die Zusammenarbeit zwischen MicroFe, EuroSta und BauStatik wurde in der mb WorkSuite 2027 weiter vereinfacht. Für die Übernahme von Ausgaben in das Statik-Dokument mit dem Modul S019 steht jetzt ein neuer, speziell darauf abgestimmter Dialog zur Verfügung. Ausgaben lassen sich übersichtlich anzeigen, filtern und anhand einer Vorschau gezielt auswählen. Auch die Übernahme mehrerer Ausgaben in einem Arbeitsschritt wird unterstützt, was insbesondere bei umfangreichen Projekten mit mehreren FE-Modellen den Bearbeitungsaufwand reduziert. Zusätzlich werden bestehende Verknüpfungen sichtbar dargestellt, sodass Anwender jederzeit den Überblick über die verwendeten Berechnungsergebnisse behalten.



Neues Modul für die Dachaussteifung

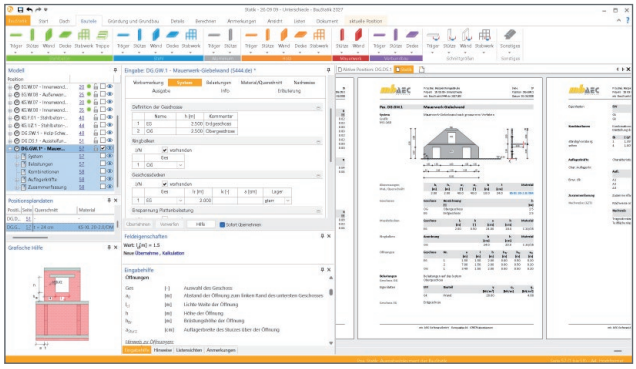
Mit der mb WorkSuite 2027 erweitert das neue Modul S144.de Holz-Dachscheibe die BauStatik um den Nachweis für die horizontale Aussteifung von Dachkonstruktionen über eine Dachscheibe. Typische Dachformen wie Sattel- und Pultdächer können dabei komfortabel bemessen werden. Die automatische Berücksichtigung von Wind- und Schneelasten sowie die Möglichkeit, zusätzliche Seitenlasten aus

Sparren einzubeziehen, unterstützen eine praxisgerechte Bearbeitung typischer Holzbauaufgaben. Dank flexibler Material- und Verbindungsmittelauswahl lässt sich die Bemessung an unterschiedliche Konstruktionsweisen anpassen.



Neues Modul für Giebelwände

Die Bemessung von Mauerwerkswänden im Dachbereich wird mit der mb WorkSuite 2027 erweitert. Hierfür steht das neue Modul S444.de Mauerwerk-Giebelwand zur Verfügung, das den Nachweis von Giebelwänden mit Sattel- und Pultdachgeometrien nach Eurocode 6 ermöglicht. Typische Bauteile und Randbedingungen wie Ringbalken, Wandöffnungen, aussteifende Querwände oder unterschiedliche Geschosse können dabei berücksichtigt werden. Auch die besonderen Belastungen und geometrischen Eigenschaften von Giebelwänden fließen direkt in die Bemessung ein.



Neues Modul für Mauerwerk-Festigkeiten

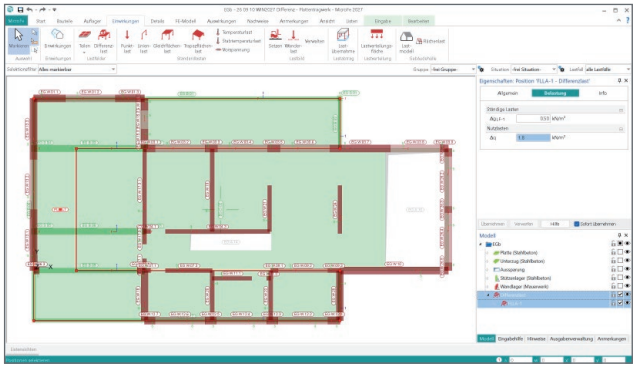
Ein zentraler Bestandteil des Versionsthemas Mauerwerk ist das neue Modul S874.de Mauerwerk-Festigkeiten erzeugen. Es ermöglicht die einfache Erstellung und Verwaltung hersteller- und zulassungsbezogener Mauerwerksmaterialien in den Projekt- und Büro-Stammdaten. Das Modul ermöglicht die Erweiterung der Stammdaten um neue Datensätze. Ein besonderer Vorteil liegt in der umfassenden Verwaltung aller relevanten Materialkennwerte, die sowohl für die Bemessung im Normalfall als auch für Nachweise im Brandfall benötigt werden. Dadurch entsteht eine zentrale, flexibel erweiterbare Datenbasis für den Mauerwerksbau, die den Aufwand bei der Projektbearbeitung reduziert und eine konsistente Verwendung in der gesamten mb WorkSuite ermöglicht.

MicroFe, EuroSta.stahl und EuroSta.holz 2027

Bei MicroFe und EuroSta handelt es sich um leistungsstarke FE-Systeme, das speziell für die Belange der Tragwerksplanung im Bauwesen konzipiert und optimiert wurden. Die positionsorientierte, grafische Eingabe von Bauteilen ermöglicht eine praxisbezogene und ingenieurmäßige Tragwerksplanung.

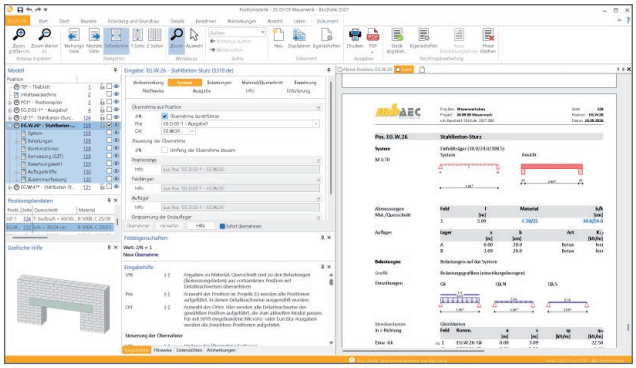
Differenzlasten für Geschossdecken

Die Modellierung örtlich begrenzter Zusatzbelastungen wird in MicroFe 2027 deutlich vereinfacht. Mit dem neuen Lasttyp „Differenzlast“ können erhöhte ständige Lasten und Nutzlasten für Teilbereiche von Decken definiert werden, beispielsweise für Balkone oder Bereiche mit abweichender Nutzung. Ein besonderer Vorteil ist die automatische Übernahme der Lastfelder der zugehörigen Decke. Dadurch werden Differenzlasten direkt in die Lastfallbildung und Kombinatorik eingebunden und wirken somit mit den vorhandenen Lastfeldern zusammen. Zusätzliche Modellierungen oder manuelle Zuordnungen entfallen, was deutlich den Bearbeitungsaufwand reduziert.

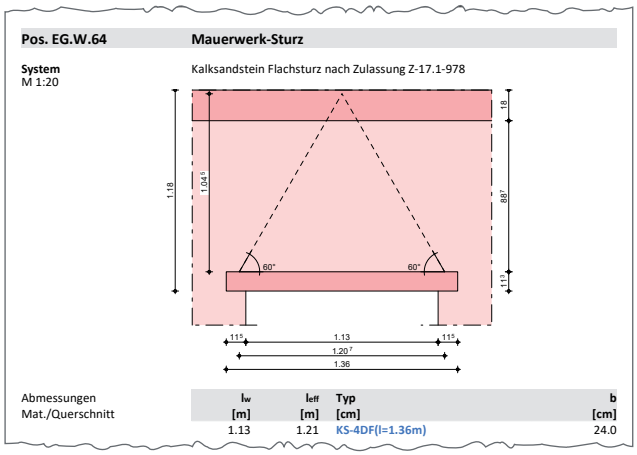


Übergaben für die Sturzbemessung

Die Zusammenarbeit zwischen MicroFe und BauStatik wurde für die Bemessung von Stahlbeton-Trägern und Stürzen umfassend vereinheitlicht. Unabhängig davon, ob ein Bauteil in MicroFe als Sturz oder als Träger modelliert wurde, erfolgt die Übergabe der relevanten Informationen nun nach einheitlichen Grundsätzen. Bereits bei der Modellierung eines Sturzes kann festgelegt werden, ob die Weiterverarbeitung als S310.de Stahlbeton-Sturz oder S340.de Stahlbeton-Durchlaufträger erfolgen soll. Durch die konsistente Übergabe von Geometrie-, Lagerungs-, Material- und Lastinformationen werden die Nachweise nachvollziehbarer und die Ergebnisse besser vergleichbar.



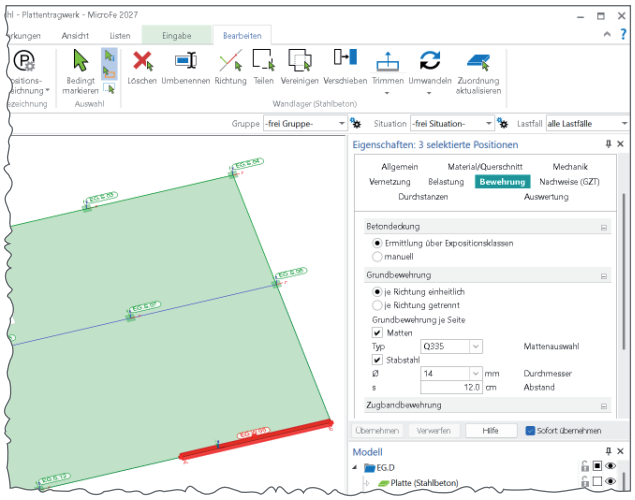
Sturzbemessung für Mauerwerk-Fertigteile



Die Bemessung von Mauerwerksstürzen wird in der mb WorkSuite 2027 noch stärker in den durchgängigen Planungsprozess integriert. Mauerwerk-Sturzbauteile können nun direkt aus MicroFe an das BauStatik-Modul S313.de Flach- und Fertigteilsturz übergeben und dort für den Detailnachweis weiterverarbeitet werden. Dabei werden die maßgebenden Geometrie-, Material- und Belastungsinformationen automatisch aus dem FE-Modell übernommen, wodurch sich der Eingabeaufwand deutlich reduziert.

Manuelle Bewehrungswahl

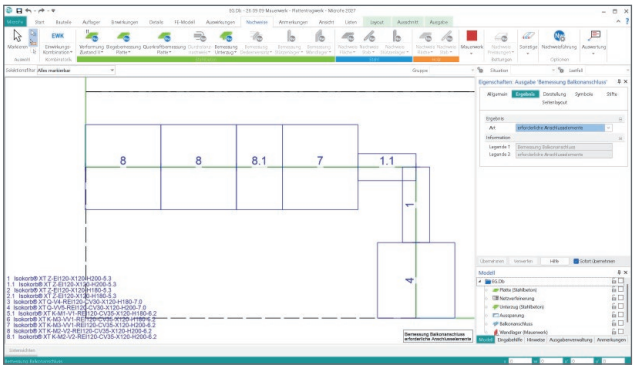
Die manuelle Bewehrungswahl in MicroFe wurde in der mb WorkSuite 2027 auf weitere wichtige Anwendungsbereiche ausgedehnt. Neben Decken, Unterzügen und zahlreichen weiteren Stahlbetonbauteilen steht die Funktion nun auch für 2D-Wandlager und 3D-Stützen zur Verfügung. Damit können Bewehrungskonzepte aus den ermittelten Bemessungsergebnissen entwickelt werden. Ergänzend lassen sich bei Wandlagern nun auch Zugbänder an den Wandenden definieren, um konzentrierte Zugkräfte aufzunehmen. Die gewählten Bewehrungen können anschließend direkt in ViCADo übernommen und dort für die weiterführende Bewehrungsplanung genutzt werden. Dies schafft einen durchgängigen Workflow von der Bemessung bis zur detaillierten Bewehrungsverlegung, reduziert den manuellen Aufwand und erhöht die Planungssicherheit.



Anpassungen für den Schöck Isokorb

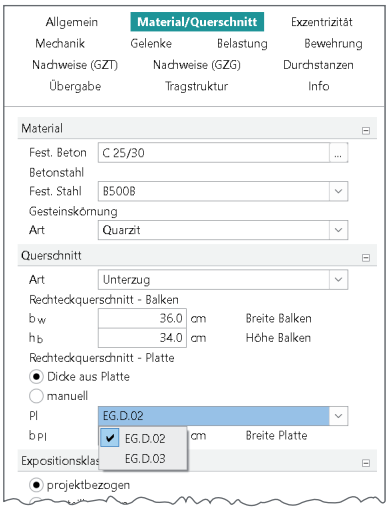
Die Schöck-Isokorb-Bemessung in MicroFe 2027 wurde an das aktuelle Produktprogramm von Schöck angepasst und nutzt hierfür die aktuelle Schöck Scalix-Webschnittstelle. Dadurch stehen die neuesten Isokorb-Produkte und Bemessungsansätze direkt in MicroFe zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung der neuen Isokorb Typ Q / Q-P Generation 7.0 für gestützte Balkone, die eine höhere Querkrafttragfähigkeit und verbesserte Wärmedämmung bietet.

Darüber hinaus wurden die Möglichkeiten für die Planung von Querkraftanschlüssen erweitert. Neue Produktvarianten und zusätzliche Konstruktionsoptionen helfen dabei, auch kompakte Anschlussbereiche und komplexe Ecksituationen wirtschaftlich und praxisgerecht umzusetzen.



Zuordnung von angrenzenden Platten

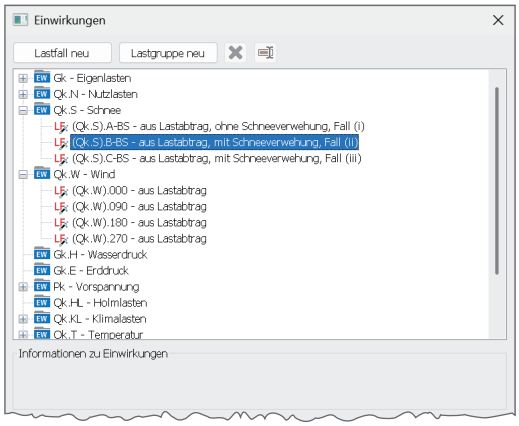
Für Bauteile wie Unterzüge, Deckenversätze, Treppenanschlüsse und Balkonanschlüsse bietet MicroFe in der mb WorkSuite 2027 eine automatisierte Zuordnung zu angrenzenden Platten. Dadurch reduziert sich der Eingabeaufwand, während gleichzeitig unpassende manuelle Eingaben vermieden werden.



Zusätzlich wurde die Darstellung der angeschlossenen Platten und Anschlussseiten verbessert, was die Orientierung innerhalb des Modells erleichtert. Insgesamt sorgt die neue, einheitliche Bedienlogik für eine schnellere Modellierung und vermeidet Fehler in der Eingabe.

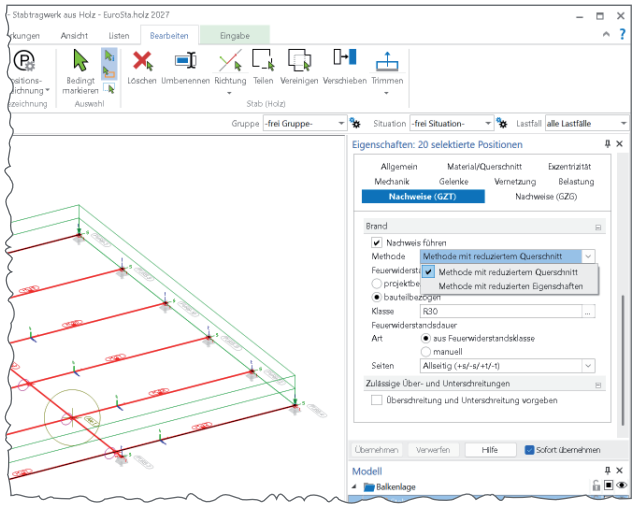
Neue Lastfalleigenschaften

Neue Lastfalleigenschaften ermöglichen es, in MicroFe und EuroSta beispielsweise unterschiedliche Windanströmrichtungen zu definieren und bei der Kombination automatisch zu berücksichtigen. Gleichzeitig lassen sich manuell eingegebene oder übernommene Lasten nahtlos mit automatisch erzeugten Lasten gemeinsam verwalten und überlagern. Dadurch wird die Modellierung vereinfacht, der Bearbeitungsaufwand reduziert und die Bildung normgerechter Bemessungskombinationen transparenter und konsistenter gestaltet.



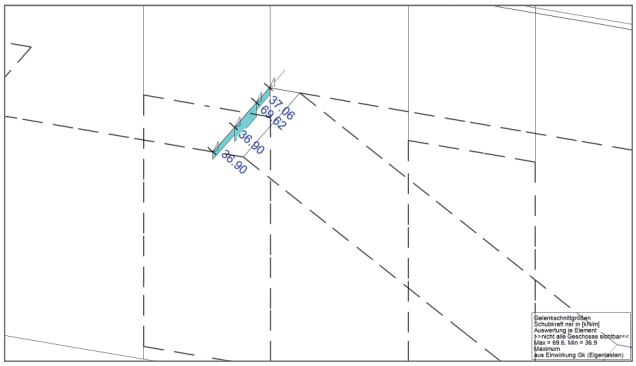
Brandreduzierter Querschnitt

Die Brandbemessung von Holzbauteilen in EuroSta.holz wird mit der mb WorkSuite 2027 deutlich flexibler. Anwender können künftig zwischen den beiden im Eurocode 5 vorgesehenen Nachweisverfahren, der Methode mit reduziertem Querschnitt und der Methode mit reduzierten Eigenschaften, wählen. Dadurch lassen sich unterschiedliche Brandszenarien und Konstruktionsarten gezielter abbilden. Insbesondere die Methode mit reduziertem Querschnitt erweitert die Einsatzmöglichkeiten auf weitere Holzarten und unterschiedliche Beflammungssituationen. Gleichzeitig bleibt die Methode mit reduzierten Eigenschaften für geeignete Anwendungsfälle verfügbar. Die Erweiterung bietet somit mehr Flexibilität bei der Brandbemessung und unterstützt eine wirtschaftliche sowie praxisgerechte Nachweisführung im Holzbau.



Treppenanschlüsse im 3D-Modell

Mit dem neuen Anschlussobjekt „Treppenanschluss“ wird die durchgängige Planung von komplexen Stahlbetontreppengeometrien mit der mb WorkSuite erleichtert. Treppenanschlüsse können realitätsnah direkt in 3D-MicroFe-Modellen abbilden und automatisch mit den angrenzenden Bauteilen verknüpfen. Die ermittelten Schnittgrößen werden in bekannter Qualität an das BauStatik-Modul „S297.de Stahlbeton-Treppenanschluss“ übergeben. Dadurch werden FE-Berechnung und Detailnachweis enger verzahnt und reduziert somit die Bearbeitungszeit von Treppenanschlüssen deutlich.



Fazit

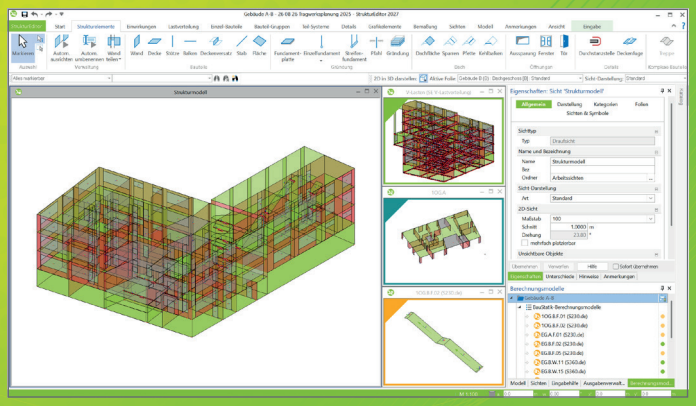
Mit der mb WorkSuite 2027 erwartet Sie eine Vielzahl an Weiterentwicklungen, neuen Modulen und innovativen Technologien. In unserer mbinar-Serie präsentieren wir Ihnen die Highlights der neuen Version live und praxisnah. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen exklusiven Einblick in die neuesten Funktionen und Möglichkeiten zu erhalten.

Dipl.-Ing. (FH) Markus Öhlenschläger
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de



StrukturEditor 2027

Bearbeitung und Verwaltung des Strukturmodells



Der StrukturEditor verbindet auf eine beeindruckende Art und Weise die klassischen und etablierten Bearbeitungsmethoden der Tragwerksplanung mit der zukünftigen Arbeitsweise nach der BIM-Methode. Das komplette Tragwerk wird als Systemlinienmodell abgebildet. Dieses steht im Projekt als Grundlage für alle Nachweise, Lastermittlungen und Auswertungen zur Verfügung.

Der StrukturEditor ist ein Bestandteil der mb WorkSuite. Die mb WorkSuite umfasst Software aus dem gesamten AEC-Bereich: Architecture. Engineering. Construction.

Grundmodul

E001.de StrukturEditor **0,- EUR**

- Verwaltung des Strukturmodells als einheitliche geometrische Grundlage des kompletten Tragwerks
- manuelle Erstellung des Strukturmodells (ohne Verbindung zu einem Architekturmodell) oder Verwendung des Strukturmodells aus ViCADo oder ViCADo.struktur

Das Grundmodul steht allen Anwendern der mb WorkSuite kostenlos zur Verfügung.

Pakete

StrukturEditor classic **2.499,- EUR**
E001.de, E010, E030.de, E040

StrukturEditor comfort **2.999,- EUR**
E001.de, E010, E014, E020, E030.de, E040, E050.de

Zusatzmodule

E010 Grafikelemente und Pläne	**499,- EUR**
E014 PDF-Dateien als Hinterlegungsobjekte	**299,- EUR**
E020 Export der Auswertungen im Excel-Format	**299,- EUR**
E030.de Lastverteilung	**1.299,- EUR**
E040 Unterschiede ermitteln und ausgleichen	**999,- EUR**
E050.de Bauteil-Gruppen für Stahlbeton-Stützen	**499,- EUR**
E317.de Berechnungsmodell Wandartiger Träger aus Stahlbeton	**799,- EUR**

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten und ges. MwSt. Für Einzelplatzlizenz Hardlock je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. | Stand: September 2026
Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver. Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

mb AEC Software GmbH
Europaallee 14
67657 Kaiserslautern

Tel. +49 631 550999-11
Fax +49 631 550999-20
info@mbaec.de | **www.mbaec.de**

Dipl.-Ing.(FH) Markus Öhlenschläger

Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027

mbinar-Serie im Herbst 2026



Projekt Wohnquartier „Europaallee“

Mit jeder neuen Version der mb WorkSuite wird ein neues Versionsprojekt erstellt, das die jeweilige Version begleitet. Das Projekt ist inspiriert durch reale Projekte und verfolgt das Ziel, die neuen Leistungsmerkmale der mb WorkSuite anschaulich darzustellen. Die einzelnen Vorträge der mbinar-Serie nutzen das Versionsprojekt und spiegeln praxisrelevante Bearbeitungsschritte wider.

Für die neue mb WorkSuite 2027 haben wir uns für ein klassisches Wohngebäude entschieden, welches aus sechs Geschossen besteht. Das Wohnquartier „Europaallee“ besteht aus einem Gebäude mit Kellergeschoss, vier Obergeschossen sowie einem Staffelgeschoss.

Das Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, zwei Ladengeschäften sowie Tiefgaragenstellplätzen. Die aufgehenden Wände der Obergeschosse werden komplett in Mauerwerk errichtet. Im Kellergeschoss werden die Kellerwände, Stützen und Unterzüge in Stahlbeton ausgeführt, ebenso wie alle Geschossdecken.

Auf der Rückseite wird eine Tiefgarage angegliedert, die 13 Parkplätze bereithält. Die Zufahrt erfolgt ebenerdig an der Längsseite des Gebäudes vorbei. Weitere Parkflächen sind unüberdacht auf dem Gelände angeordnet. Ebenfalls auf der Rückseite ist auf dem Dach der Tiefgarage eine Fluchttreppe aus Stahl angeordnet.

Live-Präsentation der mb WorkSuite 2027

Für einen schnellen und praxisnahen Einstieg in die Arbeit mit der neuen Version bieten wir Ihnen eine kostenfreie mbinar-Serie mit insgesamt 8 Online-Vorträgen, verteilt auf 4 Termine. Nach einer kompakten Übersicht über alle Neuerungen der mb WorkSuite 2027 erleben Sie in den Live-Vorträgen die Anwendung der neuen Funktionen im Projekt Wohnquartier „Europaallee“. Unser Ziel ist es, Sie in praxisgerechten Handlungssträngen von der Leistungsfähigkeit der mb WorkSuite zu überzeugen. Die Live-Präsentationen ermöglichen Ihnen nicht nur einen reibungslosen Einstieg in die neue Version, sondern bieten auch wertvolle Schulungseffekte.

Modellorientierte Tragwerksplanung

Im Bereich der Tragwerksplanung bietet die mb WorkSuite verschiedene Anwendungen wie BauStatik, MicroFe und ViCADo, die sowohl einzeln als auch kombiniert eingesetzt werden können. Im Rahmen der mbinar-Serie liegt der Fokus auf einem durchgängigen, modellorientierten Einsatz der mb WorkSuite. Die Vorträge zeigen, wie effizient der Datenaustausch zwischen den Anwendungen funktioniert. Viele der gezeigten Arbeitsschritte und Tipps lassen sich auch auf die Einzelanwendung übertragen.

Seien Sie live mit dabei und erleben Sie die Leistungsfähigkeit der mb WorkSuite 2027 in Aktion! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

▶ Weitere Informationen und Anmeldung auf Seite 46

Ihre Referenten während der mbinar-Serie



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement



Dipl.-Ing.
Sascha Heuß
Leitung Qualitätssicherung



B.Eng.
Fabienne Krug
Qualitätssicherung



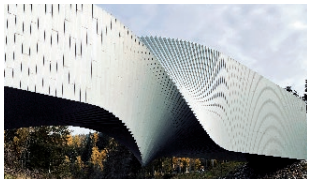
Dipl.-Ing.
Thomas Blüm
Qualitätssicherung

◀ Das Versionsprojekt der mb WorkSuite 2027: Wohnquartier "Europaallee"

mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027

Dienstag, 03. November 2026 | Tag 1

mbinar 1-1 | 10:30 - 12:00 Uhr




Was ist neu in der mb WorkSuite 2027 (#26-S1.1)

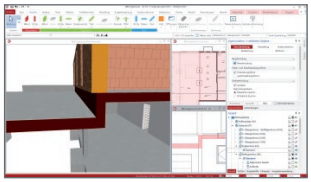
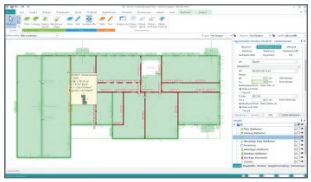
Komplette Übersicht über alle neuen Merkmale

Starten Sie mit einem kompakten Überblick in die mb WorkSuite 2027! Lernen Sie das neue Versionslogo „The Twist" kennen und entdecken Sie neben den zentralen Schwerpunkten auch die zahlreichen Weiterentwicklungen in ViCADo, StrukturEditor, EuroSta, MicroFe und BauStatik.

- Kompakte Übersicht zur mb WorkSuite 2027
- Schwerpunkt-Thema „Mauerwerk"
- Anwendungsbezogene Übersicht der Neuerungen



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement

Deckenversatz in der mb WorkSuite 2027 (#26-S1.2)

Durchgängig von der Modellierung bis zu den Nachweisen

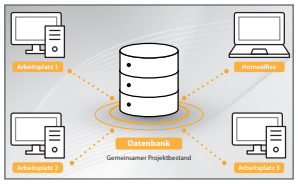
Erleben Sie den einzigartigen Arbeitsablauf in der mb WorkSuite bei der Planung von Deckenversätzen. Der Deckenversatz wird in ViCADo modelliert und konsequent über das Strukturmodell im StrukturEditor bis in die Bemessung in der BauStatik und MicroFe überführt.

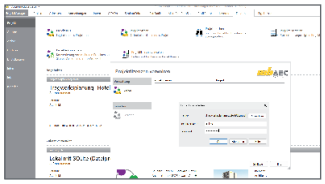
- Modellierung von Deckenversätzen im Architekturmodell
- Ableitung eines Strukturmodells mit Deckenversatz
- Berücksichtigung des Deckenversatz in MicroFe u. BauStatik



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement

mbinar 1-2 | 14:00 - 15:30 Uhr





Datenbankprojekte in der mb WorkSuite 2027 (#26-S2.1)

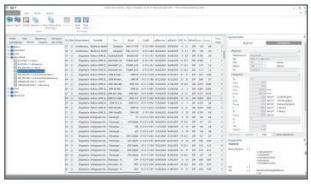
Neue Datenhaltung für die Projektbearbeitung im Team

Mit der mb WorkSuite 2027 wird die Projektverwaltung für moderne Arbeitsweisen weiter ausgebaut. Neben der bewährten lokalen Projektbearbeitung unterstützen die Datenbankprojekte die Projektbearbeitung im Team, sowohl im Büro als auch standortübergreifend, z.B. in der Cloud.

- Übersicht über Dateiprojekte und Datenbankprojekte
- Grundlagen zu Datenbankservern
- Empfehlungen für die passende Datenhaltung



Dipl.-Ing.
Steffen Heißwolf
Produktmanagement

Mauerwerksnachweise in der mb WorkSuite 2027 (#26-S2.2)

Materialien und Nachweise für den Mauerwerksbau

Der Mauerwerksbau spielt eine wichtige Rolle im Hochbau in Deutschland. Mit der mb WorkSuite 2027 wurden deshalb die Stammdaten für Mauerwerk umfassend aktualisiert. Sie profitieren somit von einer aktuellen Datenbasis für die Planung, Bemessung und Nachweisführung von Mauerwerk.

- Verwendung von Mauerwerk in der mb WorkSuite
- Nachweisführung von Mauerwerkswänden
- Bearbeitung von Mauerwerk-Giebelwänden (S444.de)

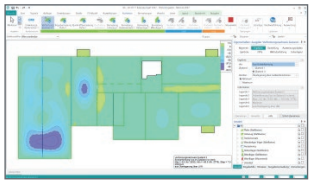
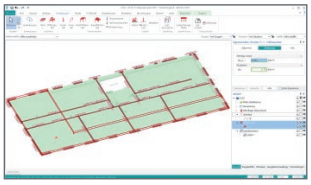


Dipl.-Ing.
Sascha Heuß
Leitung Qualitätssicherung

mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027

Donnerstag, 05. November 2026 | Tag 2

mbinar 2-1 | 10:30 - 12:00 Uhr

Bemessung von Stahlbeton-Deckensystemen (#26-S3.1)

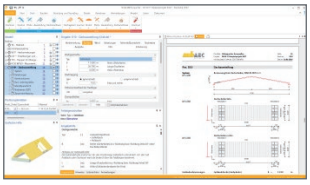
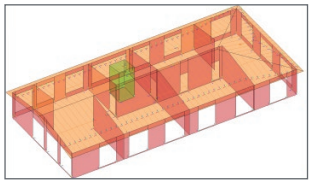
Effiziente Bemessung von Deckensystemen

Die Bemessung von Deckensystemen gehört zu den Standardaufgaben der Tragwerksplanung. MicroFe bietet für dieses Aufgabengebiet ein hohes Maß an Komfort und leistungsfähige Funktionen. Erleben Sie, wie die Effizienz in MicroFe 2027 nochmals gesteigert wurde.

- Verwendung von Berechnungsmodellen als Grundlage
- Definition von Differenzlasten
- Vorbereitung der Sturz-Bemessungen



Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement

Nachweisführungen im Dachtragwerk (#26-S3.2)

Nachweis und Aussteifung von Dachtragwerken

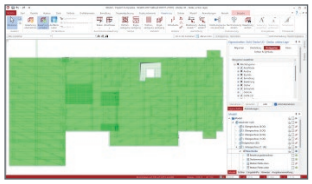
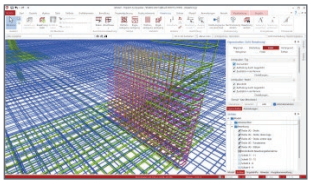
Das aktuelle Versionsprojekt verfügt über ein Pfettendach oberhalb des Staffelgeschosses. Hier werden klassische Bauteilnachweise für Sparren, Pfetten und Pfosten erforderlich. Darüber hinaus erleben Sie die Nachweisführung der Dachaussteifung über Plattenelemente.

- Bauteilnachweise im Dachtragwerk
- Aussteifung im Dachtragwerk
- Bearbeitung von Anschlusskonstruktionen



Dipl.-Ing.
Thomas Blüm
Qualitätssicherung

mbinar 2-2 | 14:00 - 15:30 Uhr

Bewehrungsplanung in der mb WorkSuite 2027 (#26-S4.1)

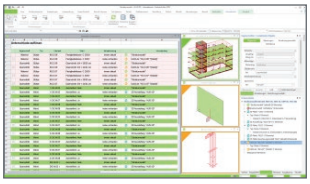
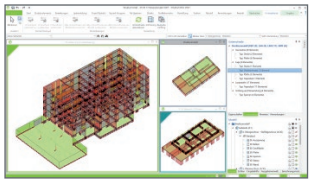
Schnell zum Ziel dank automatischer Bewehrung

Die Nutzung der automatischen Bewehrung ermöglicht eine besonders schnelle Modellierung typischer Bewehrung. Die verschiedenen Varianten, von Randsteckern bis hin zu Bauteilbewehrungen, bieten eine breite Palette parametrischer Anpassungsmöglichkeiten.

- Verwendung der Automatischen Bewehrung
- für Bauteile wie Stützen
- Aktualisierung bereits übernommener Bewehrung



B.Eng.
Fabienne Krug
Qualitätssicherung

Unterschiede in der modellorientierten Tragwerksplanung (#26-S4.2)

Ergebnisse aus der Bemessung übernehmen

In der Praxis endet die Tragwerksplanung nicht mit der Bemessung. Erkenntnisse aus der Bemessung, wie beispielsweise Querschnittsabmessungen, sollten in das Strukturmodell zurückgeführt werden. Erleben Sie diese Bearbeitung im StrukturEditor 2027.

- Unterschiede aus der Bemessung in das Strukturmodell übernehmen
- Strukturmodell prüfen und Unterschiede ausgleichen
- Arbeiten mit den Listensichten für Unterschiede



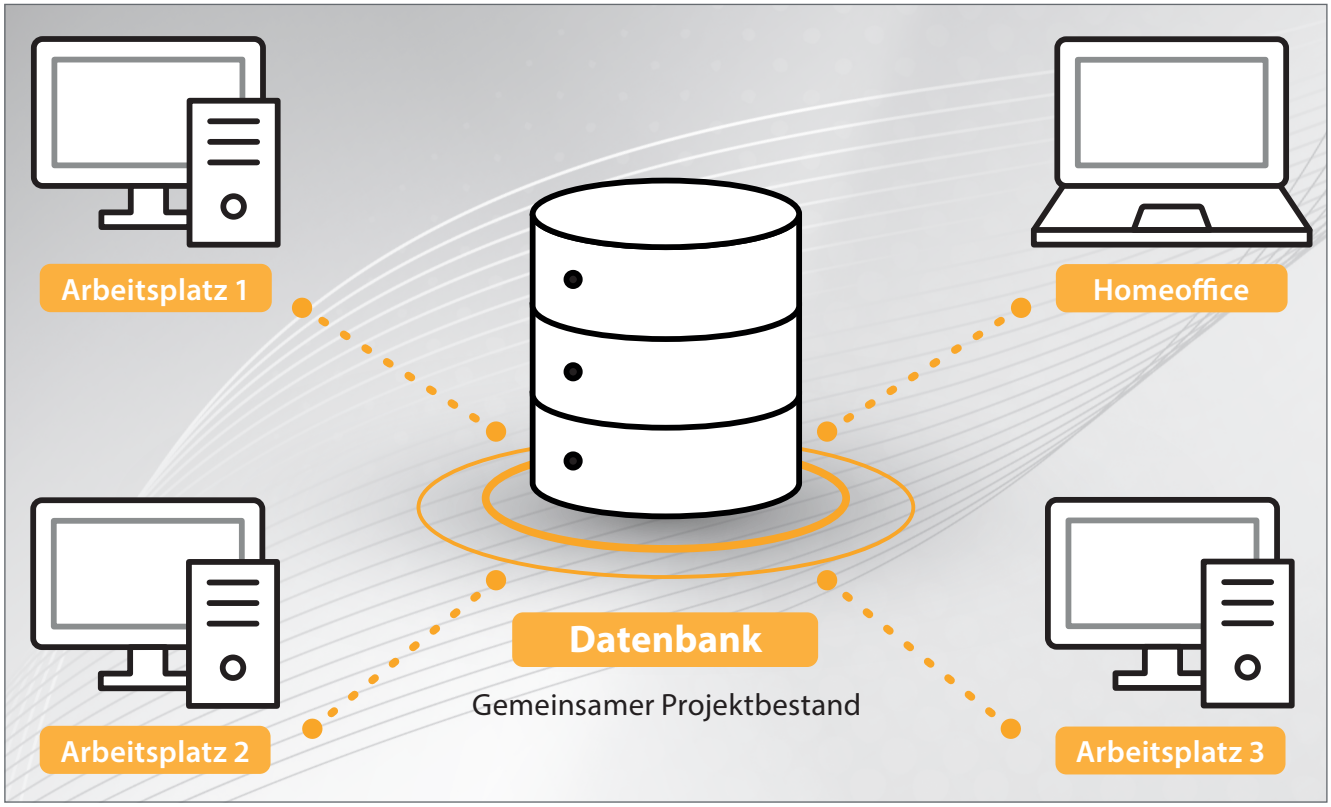
Dipl.-Ing. (FH)
Markus Öhlenschläger
Leitung Produktmanagement

Dipl.-Ing. Steffen Heißwolf

Die neue Generation der Projektverwaltung

Eine WorkSuite. Zwei Arbeitsweisen. Die passende Lösung für jedes Büro.

Projekte werden heute im Büro, im Homeoffice und über Standorte hinweg gemeinsam bearbeitet. Mit der mb WorkSuite 2027 stehen dafür zwei klar definierte Arbeitsweisen bereit: Dateiprojekte für die Einzelarbeit und Datenbankprojekte für die gemeinsame Projektbearbeitung. Während bewährte Abläufe erhalten bleiben, eröffnen sich neue Möglichkeiten für einen gemeinsamen Projektbestand sowie die zentrale Verwaltung von Benutzern und Projektzugriffen. Dieser Beitrag beschreibt die Unterschiede der Projektformen, geeignete Betriebsvarianten sowie die praktische Verwaltung im mb ProjektManager und im neuen mb LizenzManager Konfig.



Zwei Projektformen für unterschiedliche Arbeitsweisen

Neue Anforderungen an die Projektbearbeitung

Die Anforderungen an die Projektbearbeitung und Projektverwaltung haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Während Projekte früher häufig von einem Anwender an einem festen Arbeitsplatz bearbeitet wurden, gehören heute Homeoffice, Zweigstellen, externe Projektpartner und der regelmäßige Austausch von Modellen und Projektdaten zum Alltag.

Damit steigen auch die Erwartungen an Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Datensicherheit. Projektinformationen sollen zuverlässig verfügbar sein, Änderungen konsistent verarbeitet werden und mehrere Anwender effizient zusammenarbeiten. Mit der mb WorkSuite 2027 wird die Projektverwaltung deshalb um eine zweite Projektform erweitert. Neben den bewährten Dateiprojekten stehen künftig Datenbankprojekte für die gemeinsame Projektbearbeitung zur Verfügung.

Datenbankprojekte richten sich insbesondere an Büros, in denen mehrere Anwender bisher regelmäßig und parallel an Dateiprojekten auf gemeinsamen Netzlaufwerken gearbeitet haben.

Dateiprojekte für die Einzelarbeit

Dateiprojekte werden im Dateisystem auf einem lokalen Laufwerk oder einem Netzlaufwerk gespeichert. Sie lassen sich unkompliziert einrichten, benötigen keine zusätzliche Datenbankinfrastruktur und bieten eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit bei geringem Administrationsaufwand.

Mit der mb WorkSuite 2027 sind Dateiprojekte für den Einzelbenutzerbetrieb auf Projektebene ausgelegt. Eine Projektsperre stellt sicher, dass ein Projekt immer nur von einem Anwender gleichzeitig geöffnet und bearbeitet wird. Anschließend kann es von einem anderen Anwender übernommen und weiterbearbeitet werden.

Datenbankprojekte für die Teamarbeit

Datenbankprojekte schaffen die Grundlage für die gemeinsame Projektbearbeitung. Die Projektdaten werden zentral auf einem Datenbankserver verwaltet. Alle berechtigten Anwender greifen dadurch auf denselben Projektbestand zu und können bei Bedarf auch gleichzeitig in einem Projekt arbeiten.

Die Datenbank übernimmt dabei die Koordination der zahlreichen Schreib- und Lesezugriffe. Projektkopien oder das manuelle Zusammenführen unterschiedlicher Bearbeitungsstände sind für die gemeinsame Projektbearbeitung nicht erforderlich. Gleichzeitig bildet diese Projektform die technische Grundlage für die zentrale Verwaltung von Benutzern und Projektzugriffen.

Mehrbenutzerbetrieb auf Projektebene

Der Mehrbenutzerbetrieb von Datenbankprojekten bezieht sich auf das gesamte Projekt. Mehrere Anwender können gleichzeitig auf das Projekt zugreifen und unterschiedliche Modelle bearbeiten. Innerhalb des Projektes bleiben die bewährten Modellsperren erhalten. Ein einzelnes Modell kann somit weiterhin nur von einem Anwender gleichzeitig geöffnet und bearbeitet werden.

Damit ist die Zuordnung eindeutig: Bei Dateiprojekten schützt eine Projektsperre das gesamte Projekt. Bei Datenbankprojekten ermöglichen Modellsperren die koordinierte Arbeit mehrerer Anwender innerhalb eines gemeinsamen Projektes.

Gemeinsam arbeiten auf einem Projektstand

Wachsende Anforderungen an die Datenhaltung

Die modellorientierte Tragwerksplanung mit der mb WorkSuite zeichnet sich durch einen hohen Vernetzungs- und Automatisierungsgrad zwischen Anwendungen und Modellen aus. Nachweise und Ausführungspläne greifen unmittelbar ineinander. So lassen sich beispielsweise Bewehrungsverlegungen aus BauStatik und MicroFe als 3D-Bewehrungsobjekte in ViCADo übernehmen und bei Änderungen gezielt aktualisieren. Diese Durchgängigkeit spart Bearbeitungszeit, stellt aber zugleich hohe Anforderungen an eine konsistente und zuverlässige Datenhaltung.

Die passende Projektverwaltung:



Dateiprojekte
- ✓ Einfach eingerichtet
- ✓ Kein zusätzlicher Server
- ✓ Ideal für Einzelanwender



Datenbankprojekte
- ✓ Gemeinsamer Projektbestand
- ✓ Zentrale Verwaltung
- ✓ Optimal für Teamarbeit



Einzelnutzer
- ✓ Ein Bearbeiter je Projekt
- ✓ Hohe Performance
- ✓ Minimaler Aufwand



Mehrbenutzer
- ✓ Mehrere Anwender im Projekt
- ✓ Keine Projektkopien
- ✓ Durchgängige Zusammenarbeit

Zugleich gewinnen Produktsicherheit und Nachvollziehbarkeit vor dem Hintergrund neuer regulatorischer Anforderungen weiter an Bedeutung. Die mb WorkSuite trägt dieser Entwicklung mit einer klaren und belastbaren Datenhaltung für die gemeinsame Projektbearbeitung Rechnung.

Grenzen der dateibasierten Zusammenarbeit

Dateiprojekte haben sich über viele Jahre auch auf gemeinsamen Netzlaufwerken bewährt. Für die regelmäßige gemeinsame Projektbearbeitung sind sie jedoch nur eingeschränkt geeignet. Parallele Zugriffe, manuell angelegte Projektkopien oder nicht abgestimmte Änderungen können unterschiedliche Projektstände und zusätzlichen Abstimmungsaufwand verursachen.

Besonders kritisch ist die Synchronisation vollständiger Projektverzeichnisse zwischen Arbeitsplätzen oder Standorten. Deshalb verhindert die mb WorkSuite seit Version 2025.011 die Projektbearbeitung in bekannten Synchronisationsverzeichnissen wie OneDrive, Dropbox oder vergleichbaren Diensten. Projektarchive können dort weiterhin gespeichert und ausgetauscht werden.

Gemeinsamer Projektbestand statt Projektkopien

Datenbankprojekte verfolgen einen anderen Ansatz. Alle berechtigten Anwender arbeiten auf einem zentral verwalteten Projektbestand. Änderungen stehen unmittelbar zur Verfügung.

Serverbasierte SQL-Datenbanken sind darauf ausgelegt, Daten zentral zu verwalten und die Schreib- und Lesezugriffe mehrerer Benutzer zuverlässig zu koordinieren. Damit schaffen sie die technische Grundlage für den Mehrbenutzerbetrieb. Das vereinfacht die Abstimmung, reduziert typische Fehlerquellen und unterstützt eine übersichtliche gemeinsame Projektbearbeitung.

Projektbearbeitung im Büro, Homeoffice und über Standorte hinweg

Mit Datenbankprojekten lässt sich die gemeinsame Projektbearbeitung an unterschiedliche Büro- und Standortstrukturen anpassen. Die Arbeitsgeschwindigkeit hängt dabei wesentlich von der Entfernung zum Datenbankserver, der Qualität der Netzwerkverbindung, der Projektgröße und der jeweiligen Anwendung ab.

Gemeinsame Projektbearbeitung im Firmennetzwerk

Die leistungsfähigste Betriebsform entsteht, wenn sich Arbeitsplätze und Datenbankserver im selben Firmennetzwerk befinden. Kurze Übertragungswege und geringe Latenzzeiten ermöglichen einen direkten und schnellen Zugriff auf die Datenbankprojekte. Diese Betriebsform eignet sich besonders für größere Projekte und die regelmäßige gemeinsame Projektbearbeitung (Bild 1).

Verteiltes Arbeiten über VPN oder Cloud

Für Homeoffice, Zweigstellen oder externe Standorte können Datenbankprojekte über eine geschützte Verbindung zum Firmennetzwerk oder eine geeignete Cloud-Infrastruktur bereitgestellt werden. Die mb WorkSuite wird lokal ausgeführt, während sich die Projektdaten auf dem entfernten Datenbankserver befinden (Bild 2).

Verteiltes Arbeiten über Remote Desktop

Eine leistungsfähige Alternative bieten Remote-Arbeitsplätze oder Rechenzentrumslösungen. Dabei werden die mb WorkSuite und der Datenbankserver im selben Netzwerk betrieben. Über das Internet erfolgt der Zugriff auf den entfernten Arbeitsplatz (Bild 3).

Da Anwendung und Datenbank innerhalb desselben Netzwerks zusammenarbeiten, beeinflusst die Internetverbindung den eigentlichen Datenzugriff weniger stark. Dafür wirken sich Latenz und Grafikleistung auf Bildschirmdarstellung, Modellnavigation und Eingaben aus. Insbesondere für konstruktive Aufgaben in ViCADo sollte deshalb geprüft werden, ob eine lokale oder entfernte Ausführung besser zur vorhandenen Infrastruktur passt.

Die passende Infrastruktur für das eigene Büro

Welche Betriebsform für ein Büro geeignet ist, hängt von der Projektgröße, der Zahl der beteiligten Anwender, der IT-Infrastruktur und den eingesetzten Anwendungen ab. Befinden sich Arbeitsplätze und Datenbankserver im selben Firmennetzwerk, bestehen die besten Voraussetzungen für eine hohe und gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit. VPN- und Cloud-Lösungen ermöglichen dagegen einen flexiblen Zugriff aus dem Homeoffice oder aus Zweigstellen, wobei Qualität und Stabilität der Verbindung die Performance maßgeblich beeinflussen. Remote-Arbeitsplätze bieten eine leistungsfähige Alternative, weil die mb WorkSuite und die Datenbank im selben Netzwerk betrieben werden.

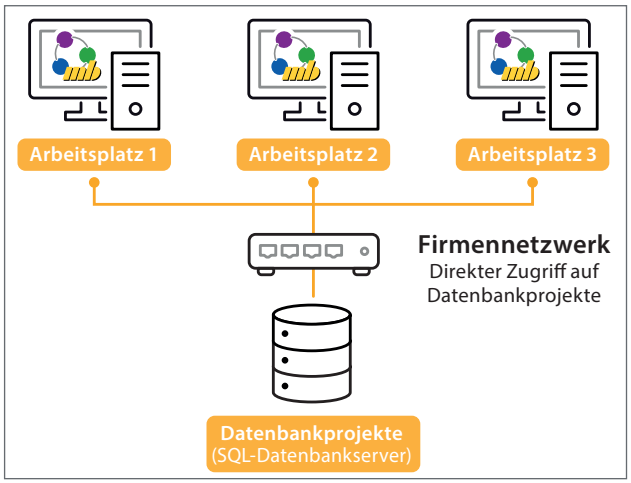


Bild 1. Gemeinsames Arbeiten im Firmennetzwerk

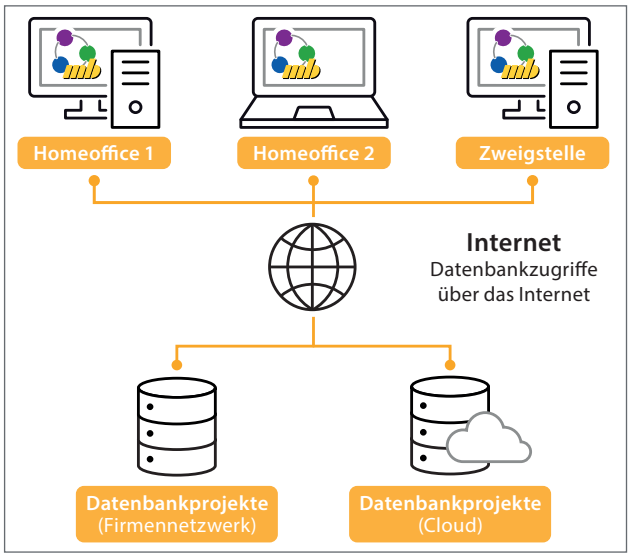


Bild 2. Verteiltes Arbeiten über VPN oder Cloud

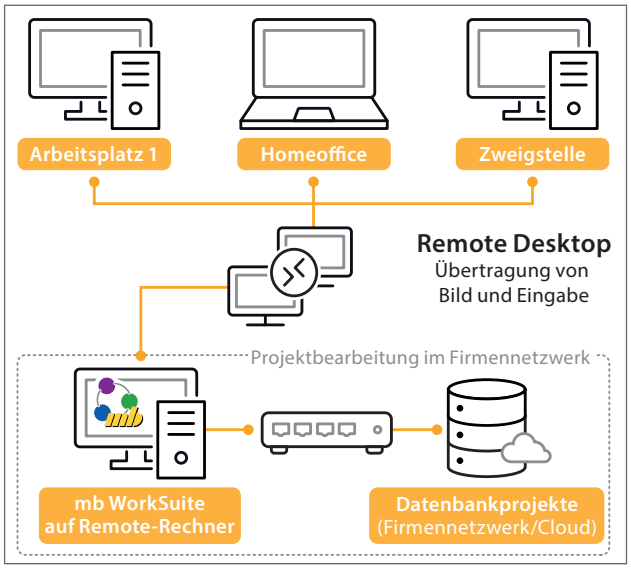


Bild 3. Verteiltes Arbeiten über Remote Desktop

Projekte anlegen, archivieren und übertragen

Neue Projektauswahl im mb ProjektManager

Mit der Einführung von Datei- und Datenbankprojekten wird auch der mb ProjektManager weiterentwickelt. Die vertrauten Abläufe bleiben erhalten und werden um neue Möglichkeiten ergänzt, die Projektverwaltung an die jeweilige Arbeitsweise anzupassen.

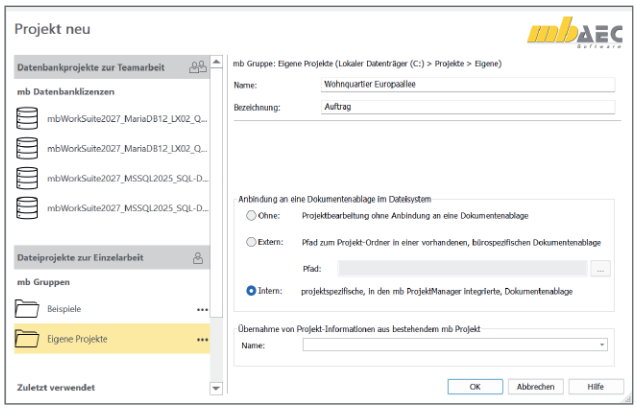


Bild 4. Dialog Projekt neu

Bereits beim Anlegen eines neuen Projektes wird festgelegt, wie die Projektdaten verwaltet werden sollen. Im Dialog „Projekt neu“ wählen Anwender zwischen einem Dateiprojekt und einem Datenbankprojekt (Bild 4). Abhängig von dieser Auswahl wird das Projekt im Dateisystem oder zentral auf einem Datenbankserver gespeichert.

Die anschließende fachliche Projektbearbeitung bleibt für beide Projektformen weitgehend vertraut. Modelle und Positionen werden weiterhin über die bekannten Register des mb ProjektManagers angelegt und geöffnet. Der wesentliche Unterschied liegt in der Datenhaltung sowie im Einzel- oder Mehrbenutzerbetrieb.

Dateiprojekte und Datenbankprojekte archivieren

Beide Projektformen können mit den bekannten Funktionen des mb ProjektManager archiviert werden. Dateiprojekte werden als mbpma-Archiv, Datenbankprojekte als mbdba-Archiv gespeichert. Die jeweilige Projektform bleibt dabei erhalten. Projektarchive können zur Sicherung, Weitergabe oder langfristigen Aufbewahrung verwendet werden.

Projekte in eine andere Projektform übertragen

Im Laufe der Projektbearbeitung können sich die organisatorischen Anforderungen verändern. Ein zunächst von einem Anwender bearbeitetes Dateiprojekt soll beispielsweise später gemeinsam im Team fortgeführt werden. Für solche Aufgaben steht im mb ProjektManager die Funktion „Projekt duplizieren“ zur Verfügung.

Im Dialog werden das vorhandene Quellprojekt und das neu anzulegende Zielprojekt aufgeführt (Bild 5). Über die Auswahl „Gruppe / Pfad“ wird festgelegt, in welcher Projektform das Duplikat angelegt wird. Wird als Ziel eine Dateiprojektgruppe oder ein Pfad im Dateisystem gewählt, entsteht ein Dateiprojekt. Bei Auswahl einer freigegebenen Datenbank wird ein Datenbankprojekt angelegt.

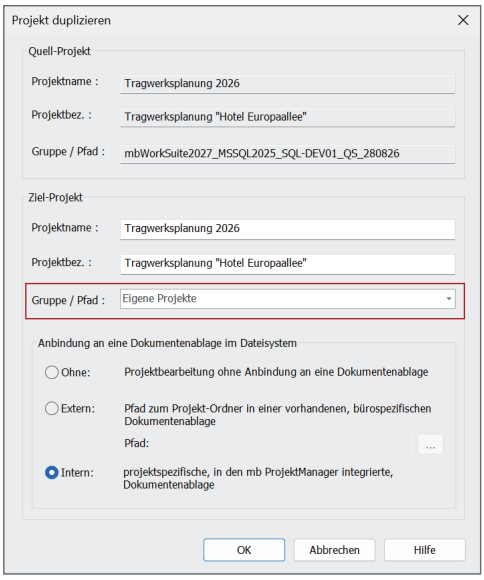


Bild 5. Projekt duplizieren und Projektform wählen

Beide Projektformen gemeinsam verwalten

Datei- und Datenbankprojekte werden gemeinsam im mb ProjektManager dargestellt. Ein Umschalten zwischen den beiden Projektformen ist nicht erforderlich. Anwender können beide Formen parallel nutzen und das gewünschte Projekt direkt öffnen (Bild 6).

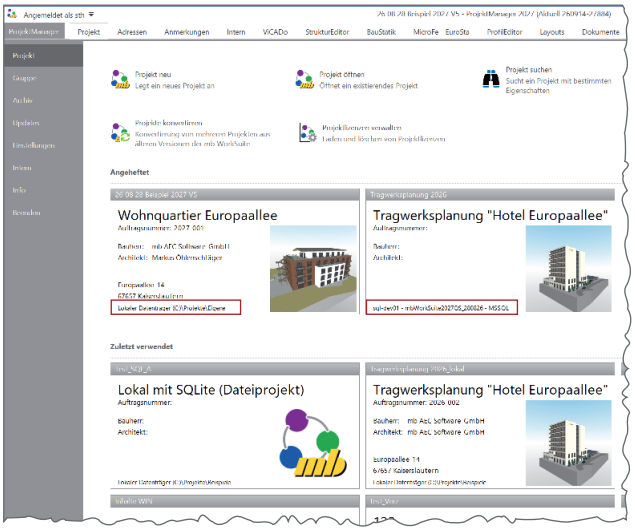


Bild 6. Projektkacheln für Datei- und Datenbankprojekte

Damit können bestehende Dateiprojekte weitergeführt und neue Teamprojekte als Datenbankprojekte parallel angelegt werden.

Dokumentenverwaltung passend zur Projektform

Beim Anlegen eines Projektes wird neben der Projektform auch die gewünschte Dokumentenverwaltung festgelegt. Die Auswahl kann nachträglich im Register „Dokumente“ des mb ProjektManagers angepasst werden. Mit der mb WorkSuite 2027 wird zusätzlich die Option „Ohne Dokumentenverwaltung“ angeboten.

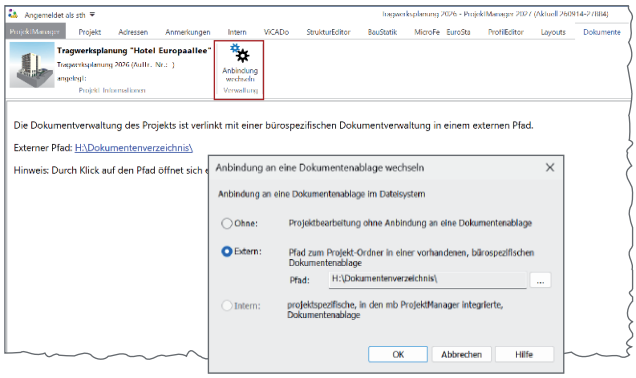


Bild 7. Dokumentverzeichnis im mb ProjektManager

Bei der internen Dokumentenverwaltung werden Dokumente innerhalb des Projektverzeichnisses verwaltet und können mit dem Projekt archiviert werden. Diese Variante steht ausschließlich für Dateiprojekte zur Verfügung. Die externe Dokumentenverwaltung bindet eine vorhandene bürointerne Dokumentenstruktur über einen lokalen Pfad oder Netzwerkpfad an. Mit der Option „Ohne Dokumentenverwaltung" wird kein fester Dokumentenpfad hinterlegt und der benötigte Speicherort jeweils individuell ausgewählt. Die beiden letztgenannten Varianten können bei Datei- und Datenbankprojekten verwendet werden.

Der mb LizenzManager Konfig

Mit den Datenbankprojekten wird die mb WorkSuite 2027 um die neue Anwendung mb LizenzManager Konfig erweitert. Sie ist über das Systemmenü erreichbar und bildet die zentrale Plattform für die Verwaltung von Benutzern, Datenbanken, Projekten und Freigaben (Bild 8).

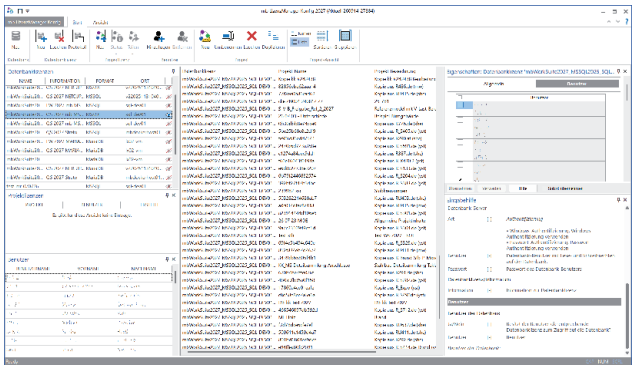


Bild 8. Programmoberfläche des mb LizenzManager Konfig

Der Büro-Organisator legt fest, welche Benutzer auf bestimmte Datenbanken und Projekte zugreifen dürfen. Berechtigungen können jederzeit vergeben, angepasst oder entzogen werden.

Benutzeranmeldung und Projektzugriff

Mit den Datenbankprojekten gewinnt die benutzerbezogene Anmeldung deutlich an Bedeutung. Anwender melden sich beim Programmstart mit ihrem persönlichen Benutzerkonto an und erhalten automatisch Zugriff auf die für sie freigegebenen Datenbanken und Projekte (Bild 9). Die verfügbaren Datenbanken werden ebenfalls im Willkommen-Dialog angezeigt. Dadurch wird die Projektverwaltung unabhängiger von Arbeitsplatzrechnern, Laufwerken und lokalen Einstellungen.

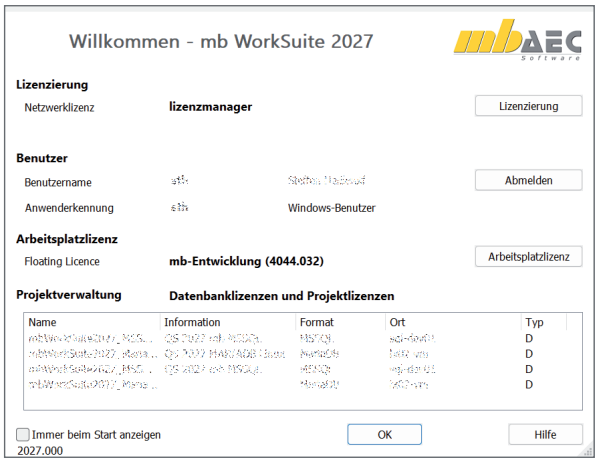


Bild 9. Willkommen-Dialog und Benutzeranmeldung

Datenbank- und Projektlizenzen

Neben den bekannten Modullizenzen übernehmen die Datenbank- und Projektlizenzen eine wichtige Aufgabe bei der Organisation der Projektzugriffe. Eine Datenbanklizenz gewährt dem Benutzer Zugriff auf die freigegebene Datenbank und die darin enthaltenen Projekte (Bild 10). Eine Projektlizenz beschränkt den Zugriff dagegen auf ein einzelnes Projekt. Damit können Projektteams gezielt zusammengestellt sowie Freigaben dauerhaft oder zeitlich begrenzt vergeben werden.

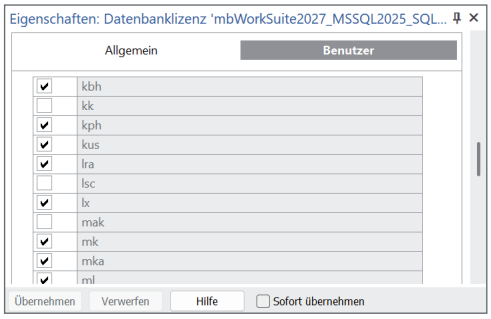


Bild 10. Zugriffsrechte für Datenbanklizenzen

Externe Projektpartner einbinden

Über den mb LizenzManager Konfig können auch externe Projektpartner eingebunden werden, beispielsweise für die gemeinsame Arbeit in einer ARGE. Der Büro-Organisator erstellt dafür eine Projektlizenz mit eigenen Zugangsdaten und stellt diese dem externen Projektpartner bereit. Die Projektlizenz wird anschließend im mb ProjektManager geladen und ermöglicht ausschließlich den Zugriff auf das freigegebene Projekt (Bild 11).

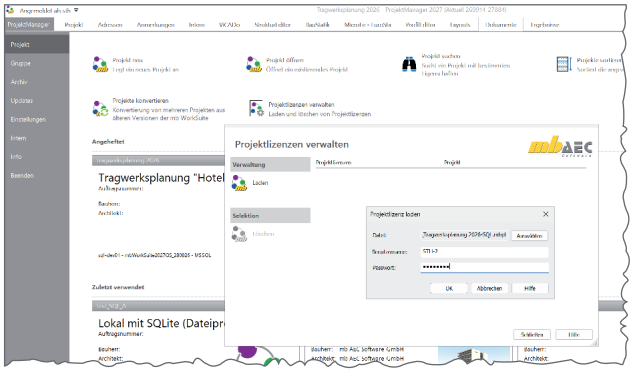


Bild 11. Laden von Projektlizenzen im ProjektManager

Der externe Projektpartner benötigt keine eigene Datenbankinfrastruktur und keinen direkten Zugang zum mb LizenzManager des projektführenden Büros. Erforderlich sind jedoch die passenden mb WorkSuite-Lizenzen für die Arbeit mit Datenbankprojekten.

Voraussetzungen und schrittweiser Einstieg

Voraussetzungen für Datenbankprojekte

Für die Nutzung von Datenbankprojekten sind eine Netzwerklizenz mit mb LizenzManager, das neue Modul W200 sowie eine geeignete Datenbankinfrastruktur erforderlich. Diese umfasst einen Server mit ausreichender Rechenleistung und Speicher sowie ein Server-Betriebssystem mit installiertem Datenbankmanagementsystem. Unterstützt werden Microsoft SQL Server und MariaDB.

Die Infrastruktur wird unabhängig von der mb WorkSuite bereitgestellt und sollte durch einen Systemadministrator oder IT-Dienstleister eingerichtet, gesichert und gewartet werden.

Abhängig vom gewählten Betriebsmodell ist zusätzlich eine geeignete Internetverbindung erforderlich. Deren Qualität und Stabilität beeinflussen insbesondere beim Zugriff über VPN, Cloud oder Remote Desktop die Verfügbarkeit und Arbeitsgeschwindigkeit.

Information für Systemadministratoren

Aktuelle Angaben zu unterstützten Versionen sowie zur Hardware-, Netzwerk- und Server-Infrastruktur finden Sie in den Systemvoraussetzungen der mb WorkSuite.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl einer passenden Systemumgebung und beraten Sie.

Schrittweise Einführung

Datei- und Datenbankprojekte können innerhalb eines Büros parallel genutzt werden. Dadurch lassen sich zunächst ausgewählte Projekte oder Projektteams auf die neue Datenhaltung umstellen, während bestehende Dateiprojekte weitergeführt werden. Benutzerrechte und organisatorische Abläufe können so schrittweise aufgebaut und an die vorhandene Bürostruktur angepasst werden.

Fazit

Mit der mb WorkSuite 2027 stehen zwei klar definierte Projektformen zur Verfügung. Dateiprojekte bleiben die bewährte und unkomplizierte Lösung für die lokale Einzelarbeit. Datenbankprojekte bieten insbesondere dort einen Mehrwert, wo mehrere Anwender regelmäßig gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Der mb LizenzManager Konfig ergänzt die neue Datenhaltung um eine zentrale Verwaltung von Benutzern und Projektzugriffen. Damit werden Abstimmungen einfacher, Zuständigkeiten klarer und die Zusammenarbeit flexibler.

Datei- und Datenbankprojekte können parallel eingesetzt werden. So lassen sich bestehende Projekte weiterführen und Datenbankprojekte schrittweise dort einführen, wo Teamarbeit und zentrale Projektzugriffe benötigt werden. Jedes Büro entscheidet selbst, welche Projektform zur jeweiligen Aufgabe passt.

Die passende Projektform

Anforderung	Empfehlung
Einzelanwender	Dateiprojekte
Kleines Büro, ein Bearbeiter je Projekt	Dateiprojekte
Mehrere Bearbeiter in einem Projekt	Datenbankprojekte
Homeoffice und Zweigstellen	Datenbankprojekte + Remote-Arbeitsplatz
Beste Performance	Datenbankprojekte im Firmennetzwerk

Sie möchten prüfen, welche Projektform, Infrastruktur und Lizenzierung am besten zu Ihrem Büro passt? Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie gerne bei der Planung und Einführung der neuen Projektverwaltung und beraten Sie bei der Auswahl einer passenden Lösung.

Dipl.-Ing. Steffen Heißwolf
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de

Preise und Angebote

W200 Gleichzeitige Projektbearbeitung im Team auf Basis einer SQL-Datenbank (MSSQL, MariaDB)

Voraussetzung ist eine VPN-Anbindung aus Zweigstelle und Homeoffice an das Büronetzwerk.

Die erreichbare Performance in der Projektbearbeitung wird dabei maßgeblich durch die Internetverbindung bestimmt (Down-/ Upstream und Latenz).

Weitere Informationen unter https://www.mbaec.de/modul/W200

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise zzgl. Versandkosten und MwSt. – Hardlock für Einzelplatzlizenz je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. – Stand: September 2026

Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver
Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

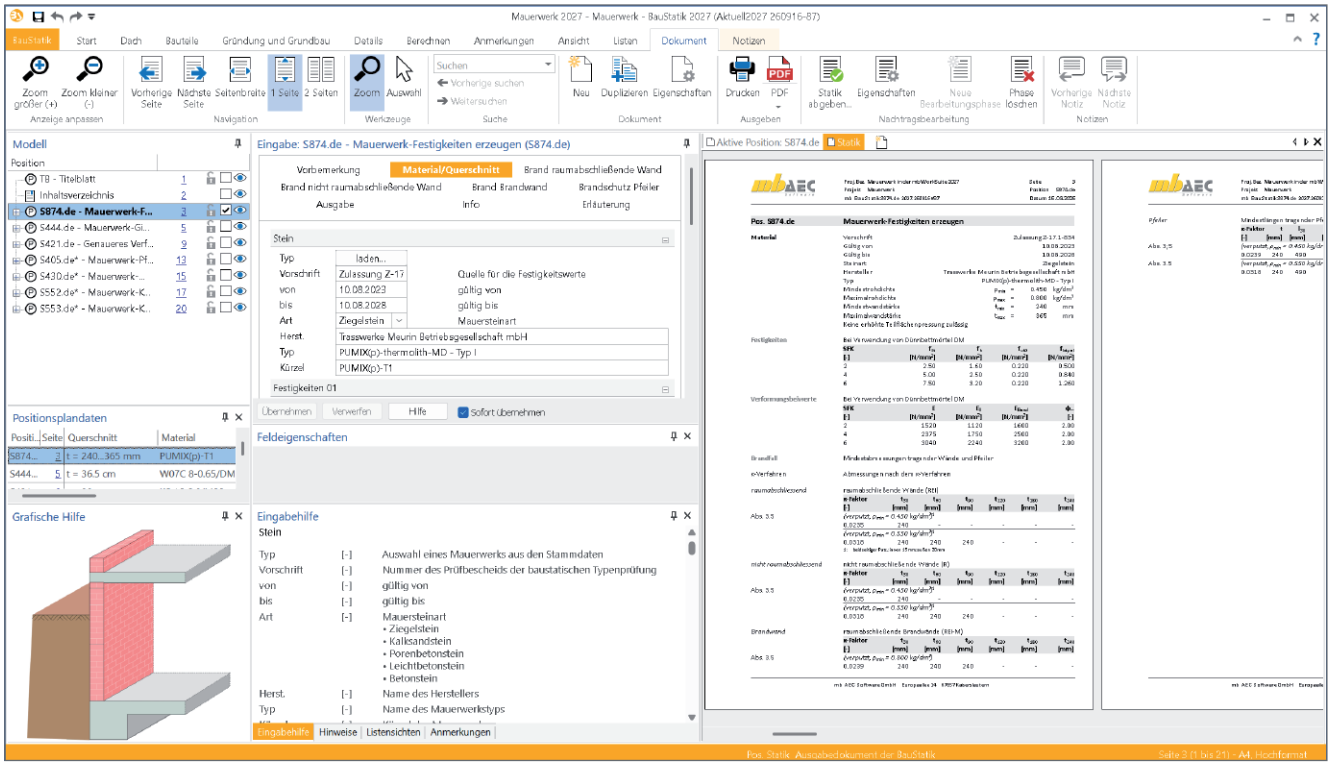
Preisliste: www.mbaec.de

Dipl.-Ing. Sascha Heuß

Mauerwerk in der mb WorkSuite 2027

Mehr Aktualität, mehr Einheitlichkeit, mehr Möglichkeiten

Mit der mb WorkSuite 2027 erhält der Mauerwerksbau ein umfassendes Update. Im Mittelpunkt stehen aktualisierte und überarbeitete Stammdaten, eine durchgängige Werkstoffverwaltung über alle Anwendungen hinweg sowie neue Berechnungsmöglichkeiten für bislang nicht abgedeckte Bauteile. Zahlreiche Module aus BauStatik, MicroFe, StrukturEditor und ViCADo profitieren von den Neuerungen. Anwender erhalten damit mehr Planungssicherheit, konsistente Arbeitsabläufe und eine effizientere Projektbearbeitung.



Aktuelle Stammdaten als Grundlage sicherer Nachweise

Die Qualität einer Mauerwerksbemessung hängt maßgeblich von den zugrundeliegenden Materialdaten ab. Hersteller erweitern und aktualisieren ihre Produktprogramme kontinuierlich, gleichzeitig entstehen neue bauaufsichtliche Zulassungen und technische Regelwerke.

Mit der mb WorkSuite 2027 wurde deshalb die gesamte Mauerwerksdatenbasis in Zusammenarbeit mit den Herstellern grundlegend überarbeitet.

Es wurden neue Werkstoffe ergänzt, bestehende aktualisiert und nicht mehr relevante entfernt.

Für sämtliche nach Norm geregelten Mauerwerkssteine stehen weiterhin die Festigkeitswerte und brandschutztechnischen Mindestabmessungen direkt in den Stammdaten zur Verfügung. Darüber hinaus wurden die wesentlichen bauaufsichtlichen Zulassungen integriert, sodass Anwender auch bei nicht normativ geregelten Produkten auf aktuelle und verlässliche Daten zugreifen können.

Die zentrale Bereitstellung dieser Informationen bietet mehrere Vorteile:

- aktuelle Materialdaten ohne eigene Recherche
- reduzierter Aufwand bei der Projekterstellung
- höhere Sicherheit bei der Auswahl zulässiger Produkte
- konsistente Ergebnisse über alle Anwendungen hinweg
- vereinfachte Berücksichtigung brandschutztechnischer Anforderungen

Gerade bei größeren Projekten mit unterschiedlichen Wandtypen und Baustoffen entsteht dadurch ein erheblicher Effizienzgewinn.

Folgende Hersteller haben Stammdaten für die mb WorkSuite zur Verfügung gestellt:

- Ziegelmauerwerk
  - UNIPOR / ZIZ Ziegel-Innovations-Zentrum GmbH
  - THERMOPOR Mein Ziegelhaus
  - Schlagmann Poroton
  - Kellerer ZMK Ziegelsysteme
  - Wienerberger GmbH
- Kalksandsteinmauerwerk
  - Xella Deutschland GmbH
- Beton- und Leichtbetonmauerwerk
  - Bisotherm GmbH
- Porenbetonmauerwerk
  - Xella Deutschland GmbH

Insgesamt stehen damit derzeit 117 aktuelle Zulassungen in der mb WorkSuite 2027 zur Verfügung.

Einheitliche Werkstoffauswahl in allen Anwendungen

Ein besonderer Schwerpunkt der Entwicklung lag auf der Vereinheitlichung der Materialauswahl.

In früheren Projektabläufen wurden Werkstoffe teilweise in verschiedenen Anwendungen auf unterschiedliche Weise ausgewählt oder verwaltet. Mit der mb WorkSuite 2027 steht nun eine gemeinsame Datenbasis zur Verfügung, die in sämtlichen Mauerwerksanwendungen genutzt wird.

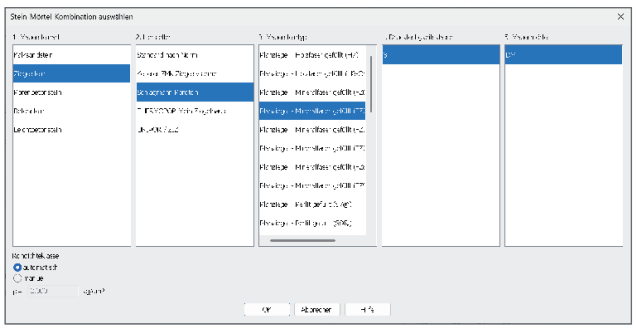


Bild 1. Neuer Dialog zur Auswahl des Mauerwerk-Materials

Für die Auswahl des Mauerwerks wurde ein neuer Dialog entwickelt, der die verfügbaren Steine, Mörtel und zugehörigen Kennwerte übersichtlich zusammenführt. Anwender können das gewünschte Mauerwerk damit einfach, nachvollziehbar und anwendungsübergreifend auswählen. Der Dialog schafft eine einheitliche Grundlage für die weitere Bearbeitung.

Dies betrifft sowohl klassische BauStatik-Programme als auch die grafischen Arbeitsumgebungen.

Von der neuen Struktur profitieren insbesondere:

- BauStatik
  - S405.de Mauerwerk-Stütze
  - S420.de Mauerwerk-Wand, Einzellasten
  - S421.de Mauerwerk-Wand, Erdbeben- u. Heißbemessung
  - S552.de Mauerwerk-Kellerwand
  - S553.de Mauerwerk-Kellerwand, Bogentragwirkung
- MicroFe
  - M130.de MicroFe 3D Aussteifung - Massivbau-Aussteifungssysteme
  - M314.de Mauerwerk-Stütze (ebene Systeme)
  - M360.de Mauerwerk-Wandnachweis (ebene Systeme)
- Weitere Anwendungen
  - StrukturEditor
  - ViCADo

Anwender können das Mauerwerk direkt in ViCADo auswählen und dieselben Materialdaten anschließend in allen Programmbereichen verwenden. Diese zusätzliche Möglichkeit reduziert Fehlerquellen, vereinfacht die Einarbeitung und verbessert die Nachvollziehbarkeit innerhalb komplexer Projekte, ohne die bestehende Arbeitsweise zwingend zu ersetzen.

Besonders bei interdisziplinären Planungsprozessen zeigt sich der Nutzen dieser Vereinheitlichung: Ein einmal ausgewählter Mauerwerksstein steht konsistent in allen beteiligten Anwendungen zur Verfügung.

Neues Modul „S874.de Mauerwerk-Festigkeiten erzeugen“: Zulassungen flexibel selbst ergänzen

Trotz umfangreicher Stammdatensammlungen entstehen regelmäßig neue Zulassungen oder projektspezifische Sonderlösungen, die noch nicht Bestandteil einer Softwareversion sind.

Für genau diese Anforderung wurde das neue Modul S874.de entwickelt.

Mit S874.de können Anwender fehlende Zulassungen auf einfache Weise selbst ergänzen und verwalten. Die erfassten Daten stehen anschließend den angebundenen Mauerwerksmodulen unmittelbar zur Verfügung.

Das Modul unterstützt dabei sowohl die Erfassung von Stammdaten für Festigkeitswerte als auch die Mindestabmessungen für den Brandschutz. Eine vollständige Zulassung kann mit allen Stein-Mörtel-Kombinationen in einer einzigen BauStatik-Position angelegt werden. Für die statische Berechnung steht zudem eine übersichtliche und kompakte Dokumentation zur Verfügung, die sich insbesondere für die Vorbemerkungen eignet.

Damit werden Anwender unabhängiger von Software-Updates und können auf neue Herstellerprodukte deutlich schneller reagieren.

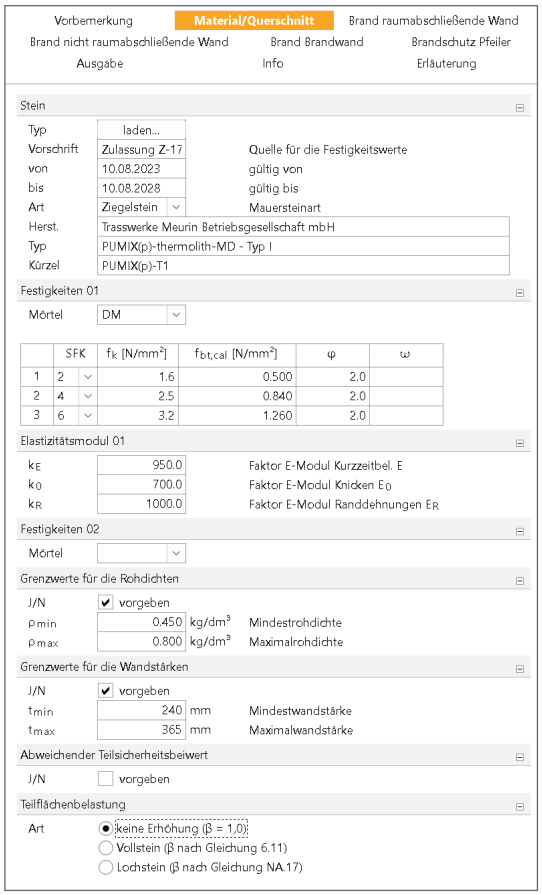


Bild 2. Eingabe der Festigkeitswerte im Modul S874.de

Die wichtigsten Vorteile im Überblick:

- komfortable Erfassung eigener Zulassungen
- Ergänzung neuer Herstellerprodukte
- schnelle Reaktion auf Marktänderungen
- zentrale Verwaltung projektrelevanter Daten
- direkte Verfügbarkeit in den Anwendungen

Insbesondere Ingenieurbüros, die regelmäßig mit innovativen oder spezialisierten Mauerwerksprodukten arbeiten, gewinnen dadurch zusätzliche Flexibilität.

Die neue Lösung schließt damit eine häufig geäußerte Anforderung aus der Praxis und schafft die Grundlage für eine dauerhaft aktuelle Materialverwaltung.

Neues Modul „S444.de Mauerwerk-Giebelwand“

Mit der mb WorkSuite 2027 wird zudem ein bisher fehlender Bauteiltyp ergänzt.

Das neue Modul S444.de ermöglicht die Berechnung von Mauerwerksgiebelwänden und erweitert damit den Anwendungsbereich der Mauerwerksbemessung erheblich.

Giebelwände gehören insbesondere im Wohnungsbau sowie bei landwirtschaftlichen und gewerblichen Gebäuden zu den häufig anzutreffenden Konstruktionen. Gleichzeitig stellen sie aufgrund ihrer Geometrie und Belastungssituation besondere Anforderungen an die statische Beurteilung.

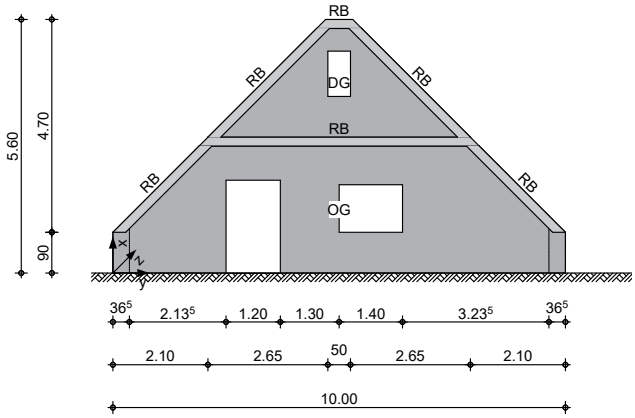


Bild 3. Systemskizze Giebelwand mit Ringbalken

Durch die Aufnahme dieses neuen Moduls können entsprechende Nachweise künftig direkt innerhalb der mb WorkSuite geführt werden.

Anwender profitieren von:

- durchgängiger Bearbeitung innerhalb der gewohnten Softwareumgebung
- reduzierter Notwendigkeit externer Berechnungshilfen
- einheitlicher Dokumentation
- konsistenter Material- und Lastverwaltung
- effizienteren Arbeitsabläufen

Mit S444.de wird somit eine wichtige Lücke im bisherigen Leistungsumfang geschlossen.

Überarbeitung des Moduls „S313.de Flach- und Fertigteilstürze“

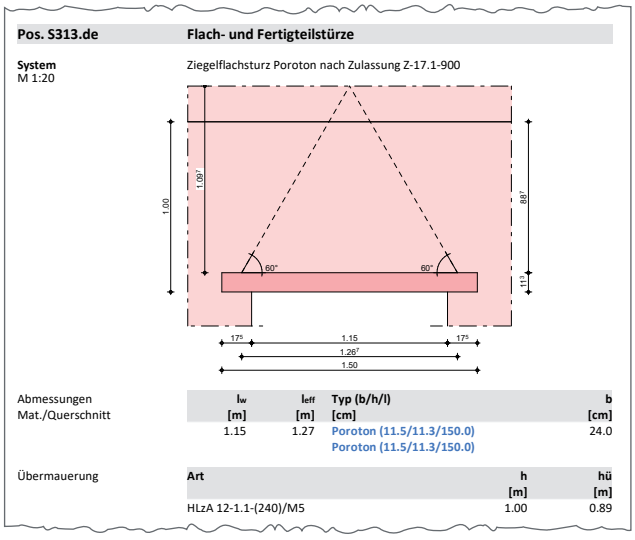


Bild 4. Ausgabe Systemskizze Flachsturz

Ein weiterer Schwerpunkt der Version 2027 ist die Überarbeitung des Moduls S313.de Flach- und Fertigteilstürze.

Die Weiterentwicklung orientiert sich konsequent an den Anforderungen der täglichen Planungspraxis. Ziel war es, die Bedienung zu verbessern, die Materialanbindung zu modernisieren und die Integration in die neue Stammdatenstruktur sicherzustellen.

Durch die Anbindung an die zentrale Werkstoffverwaltung profitieren Anwender unmittelbar von den erweiterten Materialdaten und Zulassungen.

Besonders wichtig ist die erweiterte Einbindung in den durchgängigen Planungsprozess: Für das Modul steht jetzt ein Detailnachweis aus MicroFe zur Verfügung. Zusätzlich kann ein zugehöriges Berechnungsmodell im StrukturEditor genutzt werden. Damit lassen sich Flachstürze noch besser in das Gesamtmodell einordnen und die Ergebnisse konsistent innerhalb der mb WorkSuite weiterverwenden.

Die Überarbeitung unterstützt damit einen durchgängigen Workflow vom Gesamtmodell bis zum Detailnachweis und verbessert die Einbindung des Flachsturzes in die Mauerwerksbemessung.

Stärkere Integration zwischen BauStatik, MicroFe und BIM

Die Modernisierung der Mauerwerksanwendungen beschränkt sich nicht auf einzelne Programme. Vielmehr wurde die Vernetzung der verschiedenen Komponenten der mb WorkSuite konsequent vorangetrieben.

Durch die gemeinsame Materialbasis greifen BauStatik, MicroFe, StrukturEditor und ViCADo auf dieselben Werkstoffinformationen zu.

Dadurch entstehen zahlreiche Vorteile entlang des gesamten Planungsprozesses:

- **Höhere Datenqualität**
  Werkstoffdaten müssen nur einmal gepflegt werden und stehen anschließend überall identisch zur Verfügung.
- **Weniger Eingabefehler**
  Mehrfacherfassungen werden vermieden, wodurch sich Fehlerpotenziale deutlich reduzieren.
- **Schnellere Projektbearbeitung**
  Anwender können unmittelbar mit den benötigten Materialien arbeiten und sparen zeitaufwendige Recherchen.
- **Zukunftssichere Datenhaltung**
  Neue Normen, Zulassungen und Herstellerprodukte lassen sich zentral verwalten und bereitstellen.

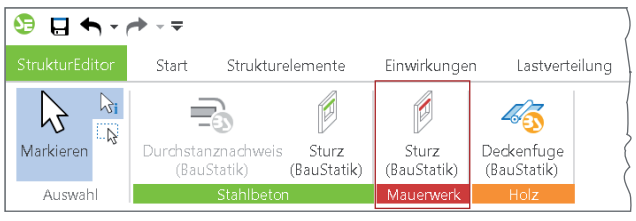


Bild 5. Berechnungsmodell für Flachstürze im StrukturEdior

Fazit

Die Neuerungen im Bereich Mauerwerk gehören zu den wesentlichen Schwerpunkten der mb WorkSuite 2027. Mit den vollständig überarbeiteten Stammdaten, der einheitlichen Werkstoffauswahl über alle Anwendungen hinweg, dem neuen Modul S874.de zur Verwaltung eigener Zulassungen, dem neuen Modul S444.de für Mauerwerksgiebelwände sowie der überarbeiteten Lösung für S313.de Flachsturz wurde der Leistungsumfang entscheidend erweitert.

Zusätzlich profitieren bestehende Anwendungen von der neuen Datenbasis und der verbesserten Integration.

Für Anwender bedeutet dies vor allem eines: aktuelle Mauerwerksdaten, konsistente Arbeitsabläufe und mehr Flexibilität bei der Bearbeitung anspruchsvoller Projekte.

Mit der mb WorkSuite 2027 steht damit eine moderne und zukunftssichere Plattform für die Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauwerken zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Sascha Heuß
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de

Preise und Angebote

BauStatik

S313.de Flach- und Fertigteilstürze

S405.de Mauerwerk-Stütze -
EC 6, DIN EN 1996-1-1

S420.de Mauerwerk-Wand, Einzellasten -
EC 6, DIN EN 1996-1-1

S444.de Mauerwerk-Giebelwand -
EC 6, DIN EN 1996-1-1

S874.de Mauerwerk-Festigkeiten erzeugen -
EC 6, DIN EN 1996-1-1

Weitere Informationen unter
https://www.mbaec.de/produkte/baustatik

MicroFe

M130.de MicroFe 3D Aussteifung -
Massivbau-Aussteifungssysteme

M314.de Mauerwerk-Stütze (ebene Systeme)

M360.de Mauerwerk-Wandnachweis (ebene Systeme)

Weitere Informationen unter
https://www.mbaec.de/produkte/microfe

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise zzgl. Versandkosten und MwSt. – Hardlock für Einzelplatzlizenz je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. – Stand: September 2026

Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver
Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

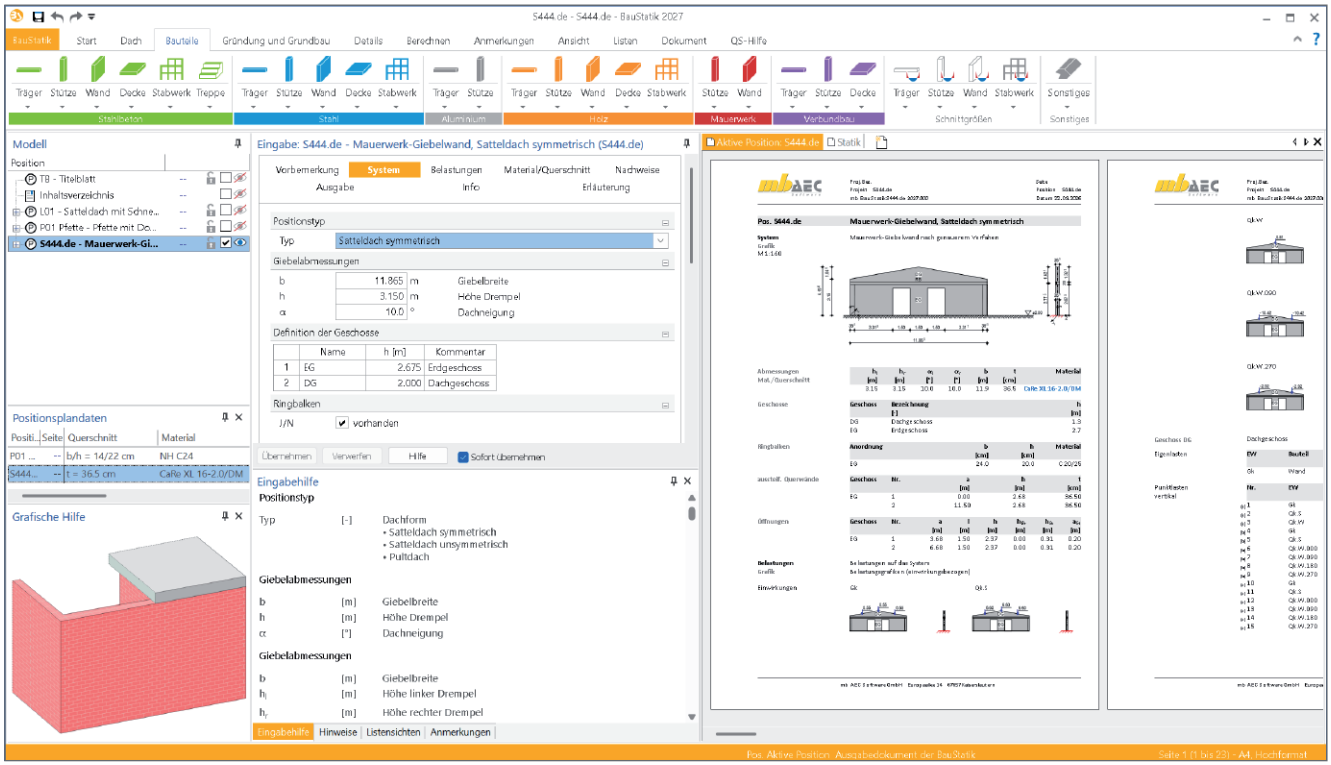
Preisliste: www.mbaec.de

Dipl.-Ing. Yvonne Steige

Mauerwerk-Giebelwände nach EC 6 bemessen

Leistungsbeschreibung des BauStatik-Moduls S444.de Mauerwerks-Giebelwand - EC 6, DIN EN 1996-1-1

Giebelwände aus Mauerwerk weisen gegenüber rechteckigen Wänden einige Besonderheiten auf. Infolge der Dachgeometrie verändert sich die Wandhöhe über die Wandlänge. Daraus ergeben sich veränderliche Eigenlasten, Wandsteifigkeiten und Knicklängen. Die horizontalen Halterungen werden durch horizontale Ringbalken, Ringbalken am Ortgang und Geschossdecken realisiert. Durch zusätzlich angeordnete Öffnungen und Querwände wird das Tragverhalten und die zu untersuchenden Wandbereiche zusätzlich beeinflusst. Mit dem Modul S444.de können Mauerwerk-Giebelwände mit Satteloder Pultdachgeometrie mit dem genaueren Verfahren nach DIN EN 1996-1-1 unter Berücksichtigung der Öffnungen, Querwände und der besonderen Geometrie nachgewiesen werden.



Allgemein

Mit dem Modul S444.de können Mauerwerk-Giebelwände mit Sattel- oder Pultdachgeometrie nachgewiesen werden. Dabei lassen sich horizontale Ringbalken, Ringbalken entlang des Ortgangs und Geschossdecken geschossweise anordnen.

Zusätzlich können Wandöffnungen und haltende Querwände geschossweise berücksichtigt werden. Für die einzelnen Wandbereiche werden die erforderlichen Nachweise nach dem genaueren Verfahren des Eurocode 6 geführt.

Charakteristisch für die Giebelwand ist die entlang ihrer Länge veränderliche Höhe. Diese beeinflusst das Eigengewicht, die Steifigkeit sowie die Knicklänge der Wand. Das Modul berücksichtigt diese Einflüsse automatisch auf Grundlage der vorgegebenen Giebelgeometrie.

System

Im Kapitel „System“ werden die Geometrie und die Geschosse der Giebelwand vorgegeben. Für die Dachform stehen symmetrische und unsymmetrische Sattel- und Pultdächer als Positionstyp zur Auswahl.

Für Satteldächer ergibt sich die Giebelgeometrie durch die Giebelbreite b, der Dachneigung α und der Höhe des Drempels h bzw. h_r und h_l für unsymmetrische Satteldächer. Bei Pultdächern wird die Geometrie nur durch die Giebelbreite und die Höhe des linken und rechten Drempels ermittelt.

Die Giebelwand kann durch Geschosse unterteilt werden. Ist die Summe der Geschosshöhen kleiner als die geometrische Firsthöhe durch die Giebelabmessung ermittelt, wird die Giebelwand an der Oberkante des höchsten Geschosses horizontal abgeschlossen. Erreicht oder überschreitet die Summe der Geschosshöhen die Firsthöhe, wird das oberste Geschoss durch die Giebelkontur begrenzt (Bild 1).

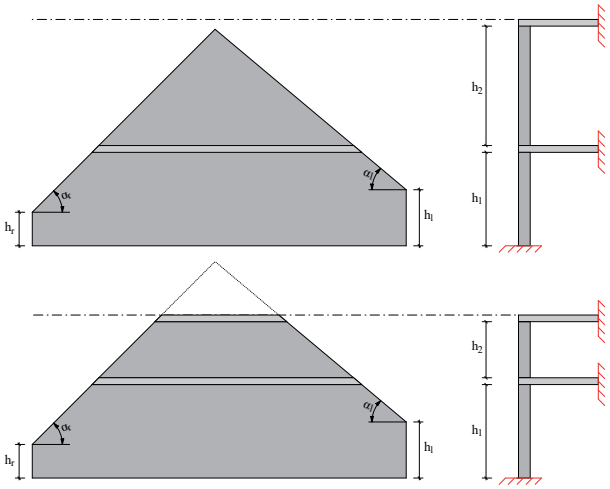


Bild 1. Giebelkontur aus Vorgaben der Giebelgeometrie und Geschossen (unsymmetrisches Satteldach)

Ringbalken und Geschossdecken

Zwischen den Geschossen können Ringbalken oder Geschossdecken angeordnet werden. Bei übereinander angeordneten Geschossen ist eine dieser horizontalen Halterungen erforderlich.

Ringbalken können außerdem entlang des Ortgangs angeordnet werden.

Öffnungen und Querwände

Öffnungen und haltende Querwände werden geschossweise vorgegeben. Als horizontaler Bezugspunkt a_0 dient die linke untere Ecke des untersten Geschosses. Innerhalb eines Geschosses können mehrere Öffnungen nebeneinander angeordnet werden. Sie dürfen sich nicht überlappen oder innerhalb desselben Geschosses übereinanderliegen.

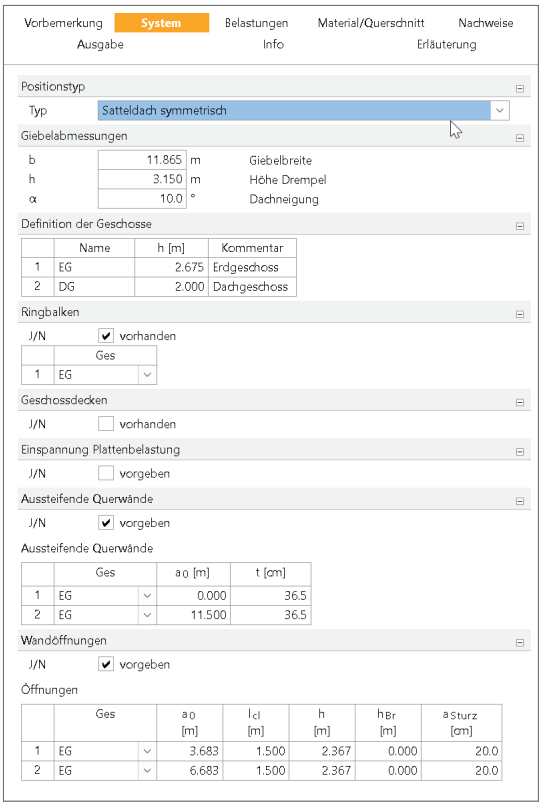


Bild 2. Eingabe „System“

Belastungen

Im Kapitel „Belastung“ (Bild 4) kann das Eigengewicht der Wand, des Putzes, der Decken und des Ringbalkens berücksichtigt werden.

Zusätzlich stehen als Lastarten die nachfolgenden Belastungen zur Verfügung:

- Belastung am Kopf [kN/m]
- Punktlast am Kopf [kN]
- Blocklasten am Kopf [kN/m]
- Trapezlasten am Kopf [kN/m]
- Gleichflächenlast horizontal auf die Wand [kN/m²]
- Gleichflächenlast auf Decken [kN/m²]

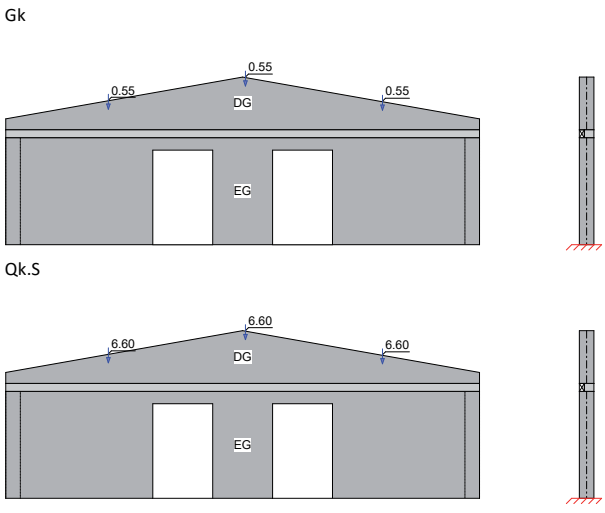


Bild 3. Grafische Ausgabe „Belastung“, Punktlast am Kopf

Die Zuordnung der Belastungen erfolgt jeweils geschossweise. Die Belastung und Trapezlasten am Kopf beziehen sich immer auf die horizontalen Flächen.

Für eine Sparrenauflast oder Einzellasten aus Pfettenbeanspruchung können Blocklasten und Punktlasten am Kopf entlang der schrägen Kontur eingegeben werden.

Diese können auch aus vorhandenen Positionen abgetragen werden.

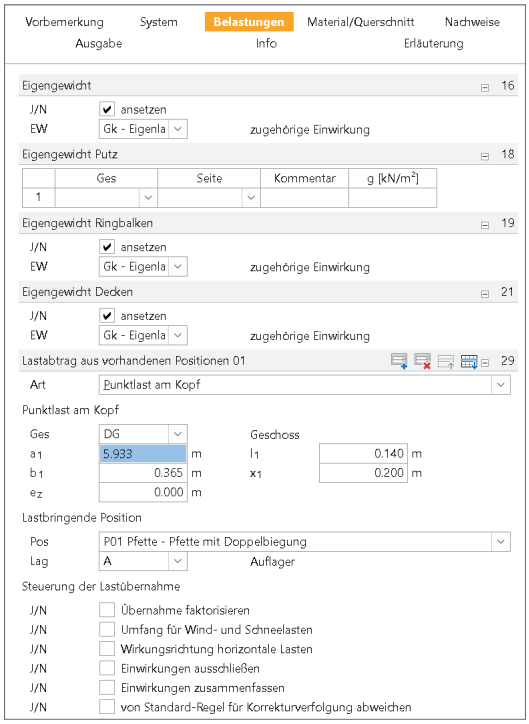


Bild 4. Eingabe „Belastung“

Material/Querschnitt

Unter „Material/Querschnitt“ kann der Mauerwerkswerkstoff über die Stein-Mörtel-Kombination und Wanddicke *t* vorgegeben werden.

Zur Auswahl stehen Mauersteinarten nach Norm oder nach Zulassung (Bild 5). Alle Materialwerte können jetzt auch in den Stammdaten eingesehen werden für die Norm- und Zulassungssteine.

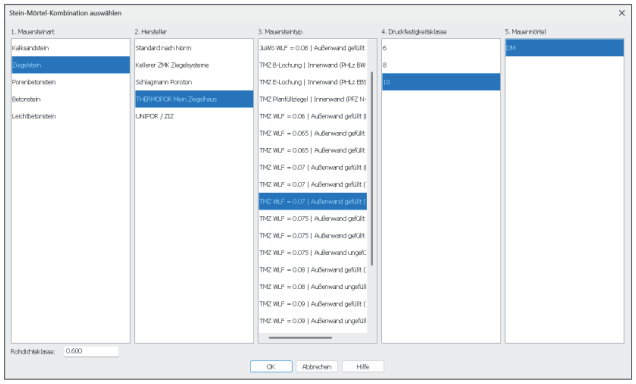


Bild 5. Eingabe „Material/Querschnitt“

Zusätzlich werden in diesem Kapitel die Festigkeitsklasse und die Geometrie der Decken und Ringbalken vorgegeben.

Mat./Querschnitt	nach Z-17.21-1293 (THERMOPOR Mein Ziegelhaus) - Einsteinmauerwerk mit unvermörtelten Stoßfugen							
	TV 7+ 10-0.6-(365)/DM							
Material	Steinart							Ziegelstein
	Steintyp							TMZ WLF = 0.07 | Außenwand gefüllt
	Steindruckfestigkeitsklasse							SFK 10
	Steinrohdichteklasse							RDK 0.6
	Mörtelgruppe							Dünnbettmörtel DM
Materialbeiwerte	f_k	γ_M	ζ	f_d	ϕ_∞	λ_c	E
	[N/mm²]	[-]	[-]	[N/mm²]	[-]	[-]	[N/mm²]
	4.00	1.50	0.85	2.27	1.00	15.00	4400

Bild 6. Ausgabe „Material/Querschnitt“

Schnittgrößenermittlung

Für die Ermittlung der Schnittgrößen der einzelnen Geschosse erfolgt eine Lastweiterleitung der Vertikallasten über die vorhandenen Geschosse exemplarisch in den Bildern 7 bis 10 dargestellt.

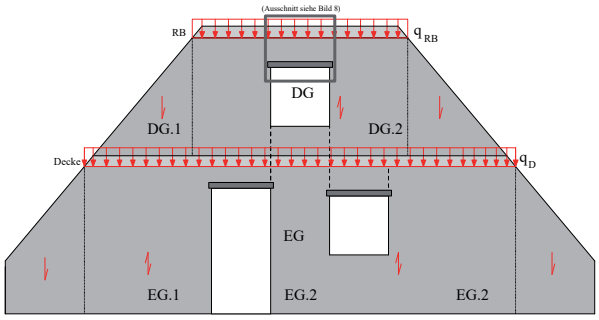


Bild 7. Giebelwandsystem mit äußerer Belastung

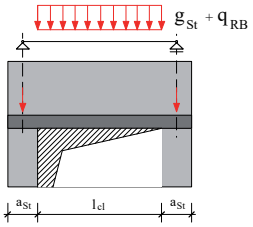


Bild 8. Belastung aus Sturz im DG

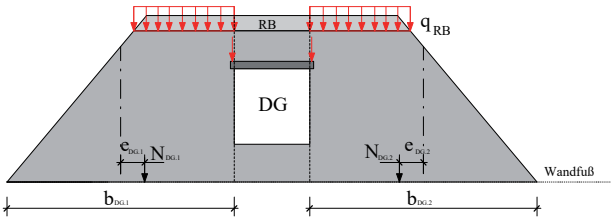


Bild 9. Belastung DG und resultierende Last am Wandfuß

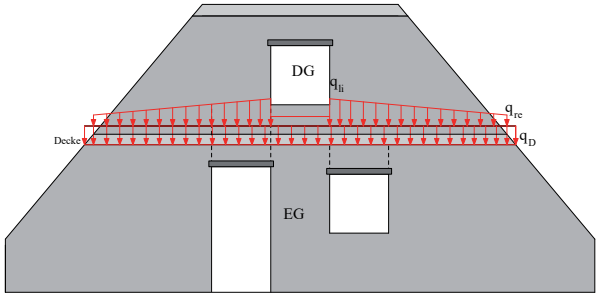
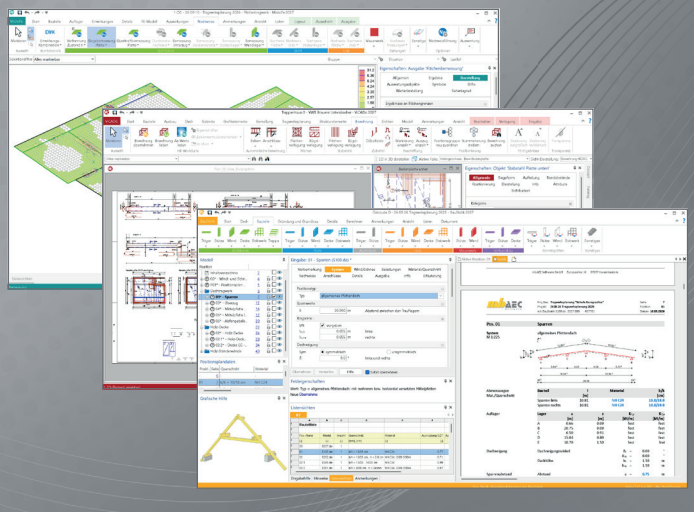


Bild 10. Lastweiterleitung an EG

mb WorkSuite 2027

Ing⁺ – Komplettpakete aus Statik, FEM und CAD



Die mb WorkSuite beinhaltet eine Fülle aufeinander abgestimmter Programme für Architekten und Ingenieure aus dem gesamten AEC-Bereich: Architecture. Engineering. Construction.

Mit Ing⁺ stehen drei Standardpakete zur Auswahl, die mit einem intelligenten Mix aus BauStatik, MicroFe und ViCADo eine Grundausstattung für Tragwerksplaner bilden. Von der Positionsstatik, den FE-Berechnungen, den Positions-, Schal- und Bewehrungsplänen bis hin zu den zugehörigen Dokumenten kann alles mit Ing⁺ bearbeitet und verwaltet werden.

Ing⁺ – Komplettpakete aus Statik, FEM und CAD

Ing⁺ compact 2027
Das Einsteigerpaket

Das preisgünstige Einsteigerpaket beinhaltet alle notwendigen Komponenten für den Ingenieurbau in kleineren und mittleren Ingenieurbüros.

- ProjektManager – zentrale Projektverwaltung aller mb WorkSuite-Applikationen
- über 20 BauStatik-Module
- „M100.de MicroFe 2D Platte – Stahlbeton-Plattensysteme“ zur Berechnung und Bemessung von Decken- und Bodenplatten

1.999,- EUR

Ing⁺ classic 2027
Das klassische Ing⁺-Paket

Das klassische Ing⁺-Paket enthält weitere BauStatik-Module und ViCADo.ing zur CAD-Bearbeitung:

- ProjektManager – zentrale Projektverwaltung aller mb WorkSuite-Applikationen
- über 50 BauStatik-Module
- „M100.de MicroFe 2D Platte – Stahlbeton-Plattensysteme“ zur Berechnung und Bemessung von Decken- und Bodenplatten
- ViCADo.ing – 3D-CAD für die Tragwerksplanung

7.999,- EUR

Ing⁺ comfort 2027
Das Rundum-Sorglos-Paket

Das Rundum-Sorglos-Paket umfasst alle Möglichkeiten des Komplettsystems Ing⁺ :

- ProjektManager – zentrale Projektverwaltung aller mb WorkSuite-Applikationen
- über 80 BauStatik-Module
- MicroFe comfort – Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stab- und Flächentragwerken
- ViCADo.ing – 3D-CAD für die Tragwerksplanung

10.999,- EUR

Detaillierte Paketbeschreibungen auf www.mbaec.de.

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten und ges. MwSt. Für Einzelplatzlizenz Hardlock je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. | Stand: September 2026
Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver. Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

mb AEC Software GmbH
Europaallee 14
67657 Kaiserslautern

Tel. +49 631 550999-11
Fax +49 631 550999-20
info@mbaec.de | **www.mbaec.de**

In Bereichen von Fenster- und Türstürzen wird die Belastung durch Einfeldträger und den zugehörigen Eigengewichten und den eingebenden Belastungen im Wirkungsbereich des Sturzes ermittelt (Bild 8). Die Auflagerkräfte werden als Einzellasten an der Unterkante des Sturzes angesetzt. Für Lastweiterleitung wird die Normalkraft am Wandfuß und die zugehörige Ausmitte für die jeweiligen Wandbereiche ermittelt (Bild 9).

In einem nächsten Schritt wird aus den Ergebnissen für den Wandfuß eine trapezförmige Last gebildet, die wiederum als Belastung für das nächste Geschoss berücksichtigt wird. Sie ergibt sich im Beispiel mit:

$$N_{\mathrm{DG.2}} = \frac{q_{\mathrm{li}} + q_{\mathrm{re}}}{2} \cdot b \qquad (1)$$

Zu:

$$q_{\mathrm{re}} = \frac{N_{\mathrm{DG.2}}}{b} \cdot \left(1 + 6 \cdot \frac{e_{\mathrm{DG.2}}}{b}\right) \qquad (2)$$

$$q_{\mathrm{li}} = \frac{N_{\mathrm{DG.2}}}{b} \cdot \left(1 - 6 \cdot \frac{e_{\mathrm{DG.2}}}{b}\right) \qquad (3)$$

Diese Trapezlast wird dann auf das darunterliegende Geschoss weitergegeben. So dass die Schnittgrößen für das Erdgeschoss ermittelt werden können und die Wandelemente nachgewiesen werden können.

Momente aus Deckendrehwinkel

Die Momente aus Deckendrehwinkel können nach DIN EN 1996-1-1 [6], NCI Anhang NA.C am Wand-Decken-Knoten oder an einem geeigneten Rahmensystem berechnet werden. Im S444.de wird ein Rahmensystem herangezogen. Die Ringbalken werden als gelenkige Lager im Stabwerk generiert. Die Steifigkeiten der Decken werden mit der vorhandenen Deckenbreite ermittelt. Für die Wandsteifigkeit wird eine gemittelte Breite b' herangezogen, die mit Gl. (4) berechnet wird.

$$b' = \frac{A_{\mathrm{Ges}}}{h_{\mathrm{Ges}}} \qquad (4)$$

mit

A_{Ges}	Mauerwerkswandfläche (netto)
h_{Ges}	Höhe des zugehörigen Geschosses

Die ermittelten Momente dürfen durch den Faktor nach Gl. (5) abgemindert werden.

$$\eta = 1 - \frac{k_{\mathrm{m}}}{4} \qquad (5)$$

mit

$$k_{\mathrm{m}} = \frac{n_3 \cdot \frac{E_3 I_3}{l_3} + n_4 \cdot \frac{E_4 I_4}{l_4}}{n_1 \cdot \frac{E_1 I_1}{h_1} + n_2 \cdot \frac{E_2 I_2}{h_2}} \leq 2 \qquad (6)$$

n_{i}	Steifigkeitsfaktor des anschließenden Stabes. Der Faktor ist 4 für beidseitig eingespannte Stäbe und 3 in allen anderen Fällen
$E_{1,2}\, I_{1,2}$	Steifigkeit der anschließenden Wandstäbe
$E_{3,4}\, I_{3,4}$	Steifigkeit der anschließenden Deckenstäbe
h_{i}	lichte Höhe der Wandstäbe
l_{i}	Spannweite der Decken

Die Momente aus Deckenverdrehung erfolgen grafisch bzw. tabellarisch mit Abminderungsfaktor η und Wert k_{m} (Bild 11 und 12).

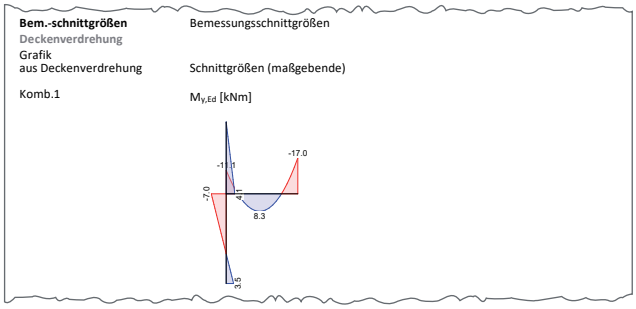


Bild 11. Grafische Ausgabe, Momente aus Deckenverdrehung

Tabelle
aus Deckenverdrehung

Schnittgrößen (maßgebende)

Ek	Gesch.	Stelle	$M_{y,Ed}$ [kNm]	k_m [-]	η [-]	$M_{y,Edred}$ [kNm]
1	DG	Kopf	0.00	0.00	1.00	0.00
		Mitte	2.04			1.95
		Fuss	4.08	0.18	0.95	3.90
1	EG	Kopf	-7.05	0.34	0.91	-6.44
		Mitte	-1.77			-1.47
		Fuss	3.51	0.00	1.00	3.51
1	DG	Kopf	0.00	0.00	1.00	0.00

Bild 12. Ausgabe, Tabelle für Momente aus Deckenverdrehung

Momente aus Lasten in Plattenrichtung

Als statische Systeme für Beanspruchungen in Plattenrichtung (z. B. Wind senkrecht auf die Wand) wird ein Einfeldträger herangezogen. Im Kapitel „System" kann die Einspannung der Endauflager prozentual angepasst werden.

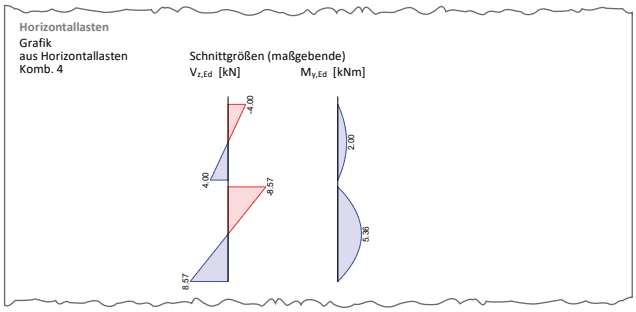


Bild 13. Ausgabe, Bemessungsschnittgrößen aus horizontaler Plattenbelastung

Momente aus Scheibenbelastung

Die Wand wird für Scheibenbelastung als am Fußpunkt eingespannter Kragträger betrachtet.

Exzentrizitäten

Für das genaue Nachweisverfahren werden die Exzentrizitäten am Wandkopf, -mitte und -fuß jeweils im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT) und der Gebrauchstauglichkeit (GZG) benötigt.

In der Ausgabe können durch die Ausgabesteuerung die einzelnen Anteile der Gesamtexzentrizität mit ausgegeben werden. In der letzten Spalte wird die Summe aller Anteile und unterhalb der Tabelle ein Legende mit einer Beschreibung der Exzentrizitäten dokumentiert.

Zusätzlich werden programmseitig die Anteile aus Imperfektionen und Kriechen automatisch nach DIN EN 1996-1-1 [6], 6.1.2.2 ermittelt. Dabei wird die Mindestausmitte von $0{,}05 \cdot t$ nicht unterschritten.

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Die Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT) basieren auf den am betrachteten Wandelement ermittelten Schnittgrößen. Bei Einzellasten aus z.B. Stürzen wird neben dem Nachweis der zulässigen Teilflächenpressungen zusätzlich der Knicknachweis in halber Höhe unter dem Lasteinleitungspunkt geführt.

Nachweis des vertikalen Tragwiderstand

Im Nachweis wird die vorhandene vertikale Beanspruchung dem vertikalen Tragwiderstand gegenübergestellt (Gl. 7). Die Einflüsse der Exzentrizitäten in Scheiben- und Plattenrichtung werden über entsprechende Abminderungsfaktoren im Bemessungswert des Tragwiderstands berücksichtigt.

$$N_{Ed} \le N_{Rd} \quad (7)$$

mit

N_{Ed} Bemessungswert der vertikalen Belastung
N_{Rd} Bemessungswert des vertikalen Tragwiderstands

$$N_{Rd} = \Phi_y \cdot \Phi_z \cdot f_d \cdot A \quad (8)$$

mit

Φ_y Abminderungsfaktor in Scheibenrichtung
Φ_z Abminderungsfaktor in Plattenrichtung

Am Wandkopf und -fuß

$$\Phi_y = 1 - 2 \cdot \frac{e_y}{l} \quad (9)$$

$$\Phi_z = 1 - 2 \cdot \frac{e_z}{t} \quad (10)$$

In Wandmitte

$$\Phi_z = 1{,}14 \cdot \left(1 - 2 \cdot \frac{e_z}{t}\right) - 0{,}024 \cdot \frac{h_{ef}}{t_{ef}} \le 1 - 2 \cdot \frac{e_z}{t} \quad (11)$$

e_y Exzentrizität in Scheibenrichtung
e_z Exzentrizität in Plattenrichtung
l Wandlänge
t Wanddicke
h_{ef} Knicklänge der Wand

Die Knicklängen werden für die vorhandenen Geschosse ermittelt. Bild 15 zeigt exemplarisch dies für das DG. Durch Öffnungen wird die Wand in einzelne Nachweisbereiche unterteilt (Bild 15, Nachweisbereiche 1 und 2). Innerhalb dieser Bereiche werden die maßgebenden Knicklängen vom Programm automatisch ermittelt. Für jeden Nachweisbereich wird die jeweils ungünstigste Knicklänge angesetzt. Der Nachweis erfolgt anschließend für den maßgebenden Bereich unter Berücksichtigung der ermittelten Knicklänge.

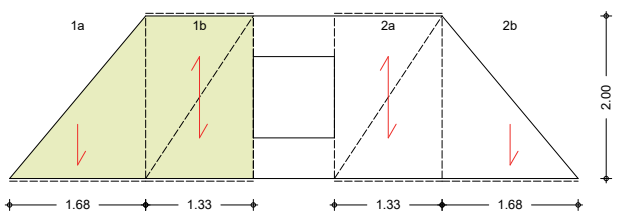


Bild 15. Ausgabe, Knicklängenbereiche für DG mit maßgebendem Bereich (gelb)

Nachweis der Querkrafttragfähigkeit für Scheiben- und Plattenschub

Die Ermittlung der Querkrafttragfähigkeit erfolgt nach nationalem Anhang zu DIN EN 1996-1-1 [7], NCI zu 6.2.(NA.6) für die Querkraft in Platten und Scheibenrichtung. Die Schubfestigkeiten sind nach nationalem Anhang zu DIN EN 1996-1-1 [7], NDP zu 3.6.2 zu bestimmen.

Nachweis des vertikalen Tragwiderstand unter Einzellasten

Für Einzellasten darf unter bestimmten Umständen der Bemessungswert der Druckfestigkeit mit einem Lasterhöhungsfaktor β für den Lasteinleitungsbereich erhöht werden.

$$N_{Rdc} = \beta \cdot A_b \cdot f_d \quad (12)$$

mit

A_b belastete Fläche

Die Ermittlung des Lasterhöhungsfaktors hängt von der Steinform, dem Randabstand, der Höhe des Lastangriffs und von der Lastausbreitungslänge ab (Bild 17).

Zusätzlich im Abstand von $h_c/2$ unterhalb der Lasteinleitungsfläche ist ein Knicknachweis zu führen. Die Lastausbreitung darf dabei mit 60° angenommen werden. Überschneidungen der Lastenausbreitungsflächen zweier benachbarter Einzellasten ist in der Berechnung zu berücksichtigen.

Vollsteine		Lochsteine
$a_1 > 3 \cdot l_1$	$a_1 \le 3 \cdot l_1$	
$\beta = \left(1 + 0{,}3 \cdot \frac{a_1}{h_c}\right) \cdot \left(1{,}5 - 1{,}1 \cdot \frac{A_b}{A_{ef}}\right)$ $1{,}0 \le \beta \le \begin{cases} 1{,}25 + \frac{a_1}{2 \cdot h_c} \\ 1{,}5 \end{cases}$	$\beta = 1 + 0{,}1 \cdot \frac{a_1}{l_1} \le 1{,}5$	
falls: $\frac{A_b}{A_{ef}} \le 0{,}45$ und $e \le \frac{t}{4}$	falls: $A_b \le 2 \cdot t^2$ und $e \le \frac{t}{6}$	

Bild 16. Ermittlung Lasterhöhungsfaktor β

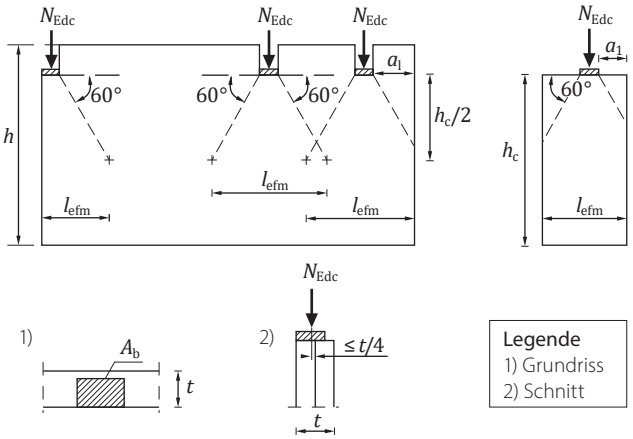


Bild 17. Maße und Bezeichnungen im Bereich von Teilflächenbelastungen

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

Ausmitte in Plattenrichtung

Für die Exzentrizitäten aus der charakteristischen Kombination ohne ungewollte Ausmitte (i_{init}) und Kriechausmitte (e_{k}) gilt die Bedingung aus Gl. (13).

$$e \leq \frac{t}{3} \tag{13}$$

Ausmitte in Scheibenrichtung

Die Exzentrizitäten in Scheibenrichtung werden aus der häufigen Kombination gebildet und sind nur für Wandabmessungen nach Gl. (14) zu begrenzen.

$$\text{Für } \frac{l}{h} < 0{,}5 \text{ gilt } e_{\text{y}} \leq \frac{l}{3} \tag{14}$$

Nachweis der Randdehnungen

Wenn bei der Ermittlung der char. Schubfestigkeit in Scheibenrichtung die Haftscherfestigkeit berücksichtigt wird und die Bedingung nach Gl. (15) gilt, ist der Nachweis der Randdehnungen in der char. Bemessungssituation nach Gl. (16) zu führen.

$$e_{\text{y}} > \frac{l}{6} \tag{15}$$

$$\varepsilon_{\text{R}} = \frac{\sigma_{\text{D}}}{E} \cdot \frac{l_{\text{c,lin}}}{1 - l_{\text{c,lin}}} \leq 10^{-4} \tag{16}$$

mit

$$E = 1000 \cdot f_{\text{k}}$$

$$\sigma_D = \frac{2 \cdot N_{\text{Ed}}}{l_{\text{c,lin}} \cdot t}$$

Ausgabe

Der Umfang der Ausgabedokumentation kann über das Kapitel „Ausgabe" projektspezifisch eingestellt werden. Optional lassen sich Systemgrafik, Ansicht und Schnitt sowie Darstellungen der Belastungen, Schnittgrößen und Knickbereiche in einem frei wählbaren Maßstab in die Dokumentation integrieren.

Dadurch entsteht eine übersichtliche, vollständige und prüffähige Dokumentation der Nachweisführung der Giebelmauerwerkswand.

Dipl.-Ing. Yvonne Steige
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de

Literatur

[1] DIN EN 1991-1-2:2010-12, Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke –Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen – Brandeinwirkungen auf Tragwerke

[2] DIN EN 1991-1-2/NA:2010-12: Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-2: Allgemeine Einwirkungen – Brandeinwirkungen auf Tragwerke

[3] DIN EN 1996-1-1:2013-02, Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

[4] DIN EN 1996-1-1/NA: 2019-12, Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

[5] DIN EN 1996-3:2010-12, Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten

[6] DIN EN 1996-3:2019-12, Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten– Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten

Preise und Angebote

S444.de Mauerwerk-Giebelwand - EC 6, DIN EN 1996-1-1
Weitere Informationen unter
https://www.mbaec.de/modul/S444.de

BauStatik **4er-Paket**
bestehend aus **4 BauStatik-Modulen**
deutscher Norm nach Wahl

BauStatik **10er-Paket**
bestehend aus **10 BauStatik-Modulen**
deutscher Norm nach Wahl

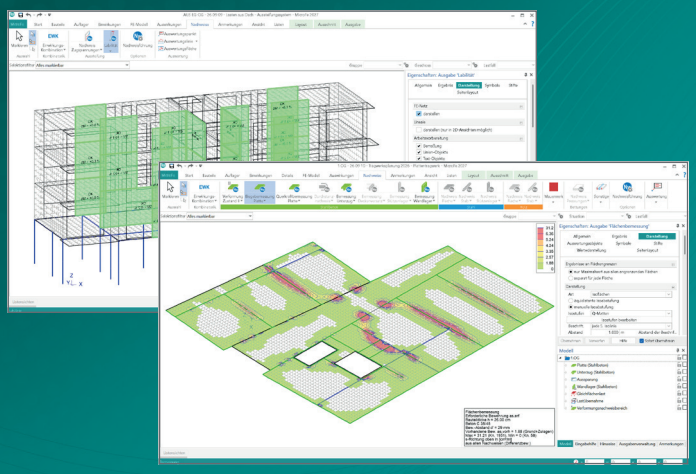
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise zzgl. Versandkosten und MwSt. – Hardlock für Einzelplatzlizenz je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. – Stand: September 2026

Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver
Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

Preisliste: www.mbaec.de

MicroFe 2027

Finite Elemente für die Tragwerksplanung



MicroFe – eines der ersten FEM-Systeme für die Tragwerksplanung – dient der Analyse und Bemessung ebener und räumlicher Stab- und Flächentragwerke. Es ist modular aufgebaut und zeichnet sich durch eine konsequent positionsorientierte Arbeitsweise aus. Spezielle Eingabemodi machen die Bearbeitung verschiedenster Tragsysteme (Platte, Scheibe, 3D-Faltwerk, Rotationskörper und Geschossbauten) besonders komfortabel.

MicroFe ist ein Bestandteil der mb WorkSuite. Die mb WorkSuite umfasst Software aus dem gesamten AEC-Bereich: Architecture. Engineering. Construction.

Grundmodule

für räumliche und ebene Systeme

M100.de MicroFe 2D Platte – Stahlbeton-Plattensysteme — **1.499,- EUR**
Eurocode 2 – DIN EN 1992-1-1:2011-01
Berechnung und Bemessung von Platten in 2D-Modellen (Deckenplatten, Bodenplatten)

M110.de MicroFe 2D Scheibe – Stahlbeton Scheibensysteme — **999,- EUR**
Eurocode 2 – DIN EN 1992-1-1:2011-01
Berechnung und Bemessung von Scheiben in 2D-Modellen (Wandscheiben)

M120.de MicroFe 3D Faltwerk – Stahlbeton-Faltwerksysteme — **2.499,- EUR**
Eurocode 2 – DIN EN 1992-1-1:2011-01
Berechnung und Bemessung von 3D-Modellen als Faltwerk aus Stäben und Flächen

M130.de MicroFe 3D Aussteifung – Massivbau-Aussteifungssysteme — **1.999,- EUR**
Eurocode 2 – DIN EN 1992-1-1:2011-01
Eurocode 6 – DIN EN 1996-1-1:2010-12
Berechnung und Nachweisführung der Gebäudeaussteifung

Pakete

Platten-, Scheiben- und Faltwerksysteme

MicroFe comfort 2027 — **3.999,- EUR**
M100.de, M110.de, M120.de, M161

Ergänzende Pakete

MicroFe Modellanalyse — **1.799,- EUR**
M510, M511, M514, M515

Brettsperrholz-Paket — **1.799,- EUR**
M322.de, M332.de, M342.de, S854.de

Holzwerkstoff-Paket — **1.799,- EUR**
M323.de, M333.de, M343.de

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten und ges. MwSt. Für Einzelplatzlizenz Hardlock je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. | Stand: September 2026
Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver. Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

mb AEC Software GmbH
Europaallee 14
67657 Kaiserslautern

Tel. +49 631 550999-11
Fax +49 631 550999-20
info@mbaec.de | **www.mbaec.de**

Preisliste

Oktober 2026

Pakete

mb WorkSuite
Komplettsystem Ing⁺ - Statik, FEM und CAD

Ing⁺-Pakete		
Ing⁺ compact	BauStatik compact, M100.de	1.999,-
Ing⁺ classic	BauStatik classic, M100.de, ViCADo.ing	7.999,-
Ing⁺ comfort	BauStatik comfort, MicroFe comfort, ViCADo.ing	10.999,-

ViCADo
3D-CAD für Architektur & Tragwerksplanung

ViCADo-Pakete		
ViCADo.arc	Entwurfs- und Ausführungsplanung V529, V506, V712 und V713	2.499,-
ViCADo.ing	Positions-, Schal- und Bewehrungsplanung V529, V506, V712 und V714	3.999,-
ViCADo.arc im Abo - immer die neueste Version		
Abo „Planbar"	Laufzeit 24 Monate, monatl. kündbar, Preis/Monat	149,-
Abo „Flexibel"	Laufzeit 3 Monate, monatl. kündbar, Preis/Monat	199,-

Umfang: V529, V700, V701, V703, V704, V705, V706, V708, V709, V710, V711, V712, V713, V714, V712, V715, W100; jeweils zzgl. 99,- EUR einmalige Bearbeitungsgebühr

StrukturEditor
Bearbeitung & Verwaltung des Strukturmodells

Standard-Pakete		
StrukturEditor classic	E001.de, E010, E030.de, E040	2.499,-
StrukturEditor comfort	E001.de, E010, E014, E020, E030.de, E040, E050.de	2.999,-

BauStatik
Die Dokument-orientierte Statik

Standard-Pakete		
BauStatik compact	über 20 BauStatik-Module	999,-
BauStatik classic	über 50 BauStatik-Module	3.999,-
BauStatik comfort	fast 90 BauStatik-Module	5.999,-
Volumen-Pakete		
BauStatik 4er-Paket	4 BauStatik-Module nach Wahl	999,-
BauStatik 10er-Paket	10 BauStatik-Module nach Wahl	1.999,-
Normspezifische Einsteiger-Pakete		
BauStatik Stahlbeton	S300.de, S401.de, S510.de	299,-
BauStatik Stahl	S301.de, S404.de, S480.de	299,-
BauStatik Holz	S110.de, S302.de, S400.de	299,-
BauStatik Mauerwerk	S405.de, S420.de, S470.de	299,-

CoStruc
Verbundbau-Module der Kretz Software GmbH

Standard-Pakete | EC 4 – Verbundbau		
CoStruc	C200.de, C300.de, C310.de, C400.de	4.999,-
CoStruc⁺	C200.de, C310.de, C340.de, C390.de, C393.de, C401.de	6.999,-

MicroFe
FE-System für Stab-/Flächentragwerke

Standard-Pakete | EC 2 – Stahlbeton		
MicroFe comfort	M100.de, M110.de, M120.de und M161	3.999,-
Normspezifische Pakete		
Brettsperrholz-Paket	M322.de, M332.de, M342.de, S854.de	1.799,-
Holzwerkstoff-Paket	M323.de, M333.de, M343.de	1.799,-
Allgemein		
MicroFe Modellanalyse	M510, M511, M514, M515	1.799,-

EuroSta.holz
Stabtragwerke aus Holz

Standard-Pakete | EC 5 – Holz		
EuroSta.holz compact	M600.de	799,-
EuroSta.holz classic	compact + M601, M521	1.499,-
EuroSta.holz comfort	classic + M610, M611, M614, M615	1.999,-
Allgemein		
EuroSta.holz Modellanalyse	M610, M611, M614, M615	599,-

EuroSta.stahl
Stabtragwerke aus Stahl

Standard-Pakete | EC 3 – Stahl		
Eurosta.stahl compact	M700.de	799,-
Eurosta.stahl classic	compact + M701, M720	1.499,-
Eurosta.stahl comfort	classic + M710, M711, M714, M715, M719	1.999,-
Allgemein		
Eurosta.stahl Modellanalyse	M710, M711, M714, M715, M719	599,-

Die Preise gelten jeweils für die Pakete nach deutschen Normgrundlagen. Gegen einen Aufpreis von 25% können die Pakete mit Modulen anderer Normen (.at, .ch, .it bzw. .uk) erweitert werden.
Die Paketerweiterung umfasst alle entsprechenden Module, die zum Zeitpunkt des Kaufs verfügbar sind. Das sind i.d.R. weniger Module als nach deutscher Norm.

Programme & Module

mb WorkSuite
Die Lösung für Statik, FEM, CAD und BIM

Verwaltung		
ProjektManager	Zentrale Projektverwaltung in der mb WorkSuite	0,-
LayoutEditor	Individualisierung der Ausgaben (Schriftfelder, Kopf-/Fußzeile, ...)	0,-
Modell-Viewer		
Jonny - die mb-App	App zur freien Weitergabe an Projektbeteiligte, zum Betrachten und Durchwandern von 3D-ViCADo-Modellen (Windows, IOS, Android)	0,-
Sprache		
W929	Englische Ein- und Ausgabe für die mb WorkSuite	1.999,-
Datenhaltung		
W200	Gleichzeitige Projektbearbeitung im Team auf Basis einer SQL-Datenbank (MSSQL, MariaDB) Servicevertrag erforderlich: 5,- EUR/Monat	199,-

StrukturEditor
Bearbeitung & Verwaltung des Strukturmodells

Grundmodul		
E001.de .at	StrukturEditor - Grundlagen des Strukturmodells Geometrie, Belastungen und Vorbereitung der Bauteilbemessungen	0,-
Zusatzmodule		
E010	Grafikelemente und Pläne	499,-
E014	PDF-Dateien als Hinterlegungsobjekte	299,-
E020	Export der Auswertungen im Excel-Format	299,-
E030.de	Lastverteilung	1.299,-
E040	Unterschiede ermitteln und ausgleichen	999,-
E050.de	Bauteil-Gruppen für Stahlbeton-Stützen	499,-
E317.de	Berechnungsmodell Wandartiger Träger aus Stahlbeton	799,-

ViCADo
3D-CAD für Architektur & Tragwerksplanung

Grundmodul		
V529	ViCADo – Grundlagen des Architekturmodells, inkl. Plangestaltung und Integration in die mb WorkSuite, z.B. Positionspläne	799,-
Zusatzmodule		
Für den Einsatz in der Architektur		
V712	ViCADo.plus – Erweiterte Bauteile (Treppen, Räume, Auswertungen, ...)	999,-
V713	ViCADo.visualisierung – Schatten, Raytracing, Staffagen…	999,-
V709	ViCADo.ausschreibung – Erstellung von Leistungsverzeichnissen	499,-
V700	ViCADo.flucht+rettung – Objektkatalog für Flucht-/Rettungspläne	399,-
V701	ViCADo.solar – Planung von Photovoltaik-/Solarthermieanlagen	499,-
V704	ViCADo.geg – Gebäudedaten zur Energiebedarfsberechnung	399,-
Für den Einsatz in der Tragwerksplanung		
V714	ViCADo.bewehrung – 3D-Bewehrungsplanung, BS-/MF-Übernahme	2.499,-
V715	ViCADo.anschlüsse – Holz-/Stahlbau-Anschlüsse, BS-Übernahme	799,-
V506	ViCADo.struktur – Erstellung des Strukturmodells	0,-
Import/Export		
V708	ViCADo.pdf – Import von PDF-Dateien	299,-
V703	ViCADo.3d-dxf/dwg – Import/Export von DXF-/DWG-Dateien mit 3D-Elem.	399,-
V705	ViCADo.dae/fbx – Export von DAE-/FBX-Dateien	499,-
V706	ViCADo.gelände – Geländeimport aus Punktdateien	299,-
V710	ViCADo.3d-scan – Import von 3D-Punktwolken	799,-
V711	ViCADo.citygml – Import von Stadt- und Landschaftsmodellen	799,-

BIMwork
Modell-Austausch im Planungsprozess

BIMviewer	Kontrolle & Betrachtung von virtuellen Gebäudemodellen	0,-
W100	BIMwork.ifc – Austausch von virtuellen Gebäudemodellen	499,-
W101	BIMwork.saf – Austausch von Struktur-Analyse-Modellen	499,-

BauStatik
Die Dokument-orientierte Statik

Module, allgemein

Dokumentation und Dokumentgestaltung

S007.de	Vorbemerkungen einfügen	299,-
S008	Strukturmodell einfügen	0,-
S009	Office einfügen	0,-
S010	Titelblatt	0,-
S011	Freie Texte	0,-
S013	PDF einfügen mit Formularfunktion	399,-
S014	PDF einfügen	199,-
S015	Grafik einfügen	0,-
S016	DXF/DWG einfügen	0,-
S017	Leerseiten reservieren	0,-
S019	MicroFe einfügen	0,-
S020	ViCADo einfügen	0,-
S021	Material dokumentieren	0,-
S022	Profile dokumentieren	0,-
S023	Last- und Materialbeiwerte dokumentieren	0,-
S029	ProfilEditor einfügen	0,-
S040.de	Materialliste	0,-
S041.de	Mengenermittlung für wesentliche Traglieder	199,-
S045	Positionsplandaten	299,-

Sonstiges

S840.de	Querschnittswerte, Doppelbiegung	199,-
S871.de	Werkstoffe erzeugen	199,-

BauStatik.eXtended

X400.de	HALFEN HDB-Durchstanzbewehrung, ETA-Zulassung	0,-
X402.eota	HALFEN HTA-Ankerschiene, EOTA TR 047	0,-
X402.eu	HALFEN HTA-Ankerschiene, CEN/TS 1992-4	0,-
X403	HALFEN HIT-Balkonanschluss, Elementnachweis, DIBt- und ETA-Zulassung	0,-
X404	HALFEN HIT-Balkonanschluss, Balkonplatten, DIBt- und ETA-Zulassung	0,-
X420.de .at	FILIGRAN FDB II-Durchstanzbewehrung, ETA-Zulassung	0,-

Module, normspezifisch

Grundlagen – EC 0

S032.de	Imperfektions- und Abtriebskräfte	199,-
S035.de	Auflagerkräfte summieren und umrechnen	199,-
S304.de	Durchlaufträger, Schnittgrößen, Verformungen	199,-
S323.de	Durchlaufträger mit Doppelbiegung, Schnittgrößen, Verformungen	299,-
S413.de	Stützensystem, Schnittgrößen, Verformungen	399,-
S470.de	Lastabtrag Wand	199,-
S600.de	Stabwerke, ebene Systeme, Schnittgrößen und Verformungen	299,-

Einwirkungen – EC 1

S030.de .at	Einwirkungen und Lasten	199,-
S031.de .at	Wind- und Schneelasten	299,-
S036.de	Auflagerkräfte auswerten	199,-
S037.de	Wind- und Schneelastzonen	199,-

Stahlbeton – EC 2

S080.de	Schneideskizze, Mattenbewehrung	199,-
S081.de	Stahlliste, Stabstahl	199,-
S191.de	Stahlbeton-Drempel	199,-
S200.de	Stahlbeton-Platte, einachsig	299,-
S210.de	Stahlbeton-Plattensystem	399,-
S220.de	Stahlbeton-Träger, deckengleich	199,-
S230.de	Stahlbeton-Treppenlauf	399,-
S231.de .at .uk	Stahlbeton-Treppenlauf, viertel- und halbgewendelt	299,-
S232.de	Stahlbeton-Treppenlauf mit Podest	399,-
S290.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Durchstanznachweis	299,-
S291.de	Stahlbeton-Deckenöffnungen	299,-
S292.de .at .uk	Stahlbeton-Deckenversatz	299,-
S293.de	Stahlbeton-Ringbalken	299,-
S294.de	Stahlbeton-Gitterträgernachweis	399,-
S297.de	Stahlbeton-Treppenanschluss	399,-
S300.de	Stahlbeton-Durchlaufträger, konstante Querschnitte	199,-
S310.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Sturz	199,-
S311.de	Stahlbeton-Kragbalken	199,-
S320.de .at .uk	Stahlbeton-Durchlaufträger, Doppelbiegung, Normalkraft u. Torsion	299,-
S340.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Durchlaufträger, veränderliche Querschnitte, Öffnungen	399,-
S350.de	Stahlbeton-Fertigteilträger	399,-
S360.de	Stahlbeton-Träger, wandartig	399,-
S383.de	Stahlbeton-Trägerausklinkung	299,-
S385.de	Elastomerlager im Hochbau	499,-
S387.de	Stahlbeton-Nebenträgeranschluss	299,-
S388.de	Stahlbeton-Endverankerung	399,-
S393.de	Stahlbeton-Stabilitätsnachweis Kippen	199,-
S395.de	Stahlbeton-Trägeröffnung	199,-
S401.de .at .uk	Stahlbeton-Stütze, Verfahren mit Nennkrümmung	299,-
S402.de	Stahlbeton-Stütze, Verfahren mit Nennkrümmung und numerisches Verfahren	499,-
S407.de	Stahlbeton-Stütze, unbewehrt	199,-
S440.de	Stahlbeton-Wand	199,-
S441.de	Stahlbeton-Wand, unbewehrt	199,-
S442.de	Stahlbeton-Aussteifungswand	399,-
S443.de	Stahlbeton-Aussteifungswand, Erdbebenbemessung	499,-
S486.de	Stahlbeton-Gabellager	399,-
S490.de	Stahlbeton-Lastverteilungsbalken	199,-
S500.de .at .uk	Stahlbeton-Streifenfundament	199,-
S501.de .at .uk	Stahlbeton-Randstreifenfundament	299,-
S502.de	Stahlbeton-Fundamentbalken, elastisch gebettet	299,-
S510.de .at .uk	Stahlbeton-Einzelfundament	199,-
S511.de .at .uk	Stahlbeton-Einzel- und Köcherfundament, exzentrische Belastung	399,-
S512.de	Stahlbeton-Pfahl, axiale Belastung	299,-
S513.de	Stahlbeton-Pfahl, elastisch gebettet	499,-
S514.de	Blockfundament, eingespannt	399,-
S520.de	Stahlbeton-Fundamentplatte, elastisch gebettet	499,-
S530.de	Stahlbeton-Winkelstützwand	499,-
S550.de	Stahlbeton-Kellerwand	399,-
S551.de	Stahlbeton-Kellerwand, unbewehrt	399,-
S590.de	Stahlbeton-Rissbreitennachweis,weiße Wanne, Bodenplatte	299,-
S591.de	Unbewehrte Bodenplatte im Industriebau	399,-
S603.de	Stahlbeton-Stabwerk, ebene Systeme	399,-
S706.de	Stahlbeton-Scherbolzen	199,-
S708.de	Stahlbeton-Dübelverankerung	399,-
S711.de	Stahlbeton-Konsole	399,-
S714.de .at .uk	Stahlbeton-Konsole, linienförmig	299,-
S717.de	Stahlbeton-Rückbiegeanschluss	399,-
S755.de	Stahlbeton-Rahmenknoten	399,-
S831.de	Stahlbeton-Knotennachweise	399,-
S832.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Rissbreitenbeschränkung	199,-
S836.de	Stahlbeton-Verankerungs- und Übergreifungslängen	199,-
S844.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Bemessung, zweiachsig	299,-
S850.de	Stahlbeton-Bemessung, tabellarisch	199,-
S851.de	Stahlbeton-Bemessung, zweiachsig, tabellarisch	299,-
S870.de	Stahlbeton-Kriech- und Schwindbeiwerte	199,-

Stahl – EC 3

S083.de	Stahlliste, Profilstahl	199,-
S084.de	Stahlliste, Typisierte Anschlüsse im Stahlhochbau	199,-
S111.de	Stahl-Sparren	299,-
S132.de	Stahl-Pfette in Dachneigung	399,-
S133.de	Stahl-Trapezprofile quer zur Dachneigung	399,-
S142.de	Stahl-Dachaussteifung	499,-
S282.de	Stahl-Anschluss, Haupt- und Nebenträger	499,-
S301.de .at .uk	Stahl-Durchlaufträger, BDK	199,-
S312.de	Stahl-Durchlaufträger, BDK,veränderliche Querschnitte	399,-
S321.de .at .uk	Stahl-Durchlaufträger, Doppelbiegung, Torsion	499,-
S352.de	Stahl-Trapezprofile	399,-
S381.de	Stahl-Trägerausklinkung	199,-
S392.de	Stahl-Lasteinleitung mit und ohne Rippen	299,-
S398.de	Stahl-Stegöffnung	399,-
S404.de .at .uk	Stahl-Stütze	299,-
S409.de	Stahl-Stütze, mehrteilige Rahmenstäbe	399,-
S460.de	Stahl-Wandaussteifung	399,-
S471.de	Knicklängen-Berechnung	199,-
S472.de	Stahl-Trapezprofile in Wandlage	399,-
S480.de	Stahl-Stützenfuß, eingespannt in Köcher	199,-
S481.de	Stahl-Stützenfuß, gelenkig	199,-
S484.de	Stahl-Stützenfuß, eingespannt mit überstehender Fußplatte	299,-
S485.de	Stahl-Stützenfuß, biegesteif mit Traverse, Fußriegel	399,-
S601.de	Stahl-Stabwerk, ebene Systeme	399,-
S680.de	Stahl-Rahmenecke, Komponentenmethode	499,-
S681.de	Stahl-Firstpunkt, Komponentenmethode	399,-
S682.de	Stahl-Riegelanschluss, Komponentenmethode	499,-
S700.de	Stahl-Laschenstoß	299,-
S701.de .at .uk	Stahl-Stirnplattenstoß	199,-
S702.de .at .uk	Stahl-Querkraftanschluss	199,-
S703.de	Stahl-Firstpunkt	299,-
S705.de	Stahl-Stirnplattenstoß, Komponentenmethode	399,-
S710.de	Stahl-Konsole	199,-
S721.de	Stahl-Schweißnahtnachweis, Walzprofile	199,-
S722.de	Stahl-Normalkraftanschluss, Knotenblechanschluss	399,-
S723.de	Stahl-Stielanschluss, gelenkig	399,-
S724.de	Stahl-Schweißnahtnachweis, allg. Geometrie	299,-
S733.de .at .uk	Typisierte Anschlüsse im Stahlhochbau (DSTV)	399,-
S753.de .at .uk	Stahl-Rahmenknoten, geschweißt	399,-
S754.de .at .uk	Stahl-Rahmenknoten, geschraubt	399,-
S833.de	Stahl-Beulnachweis	399,-
S834.de	Stahl-Schubfeld	299,-
S842.de	Stahl-Profile erzeugen	399,-
S843.de	Stahl-Profile nachweisen und verstärken	299,-
S855.de	Stahl-Querschnitte, Nachweise im Brandfall	399,-
S872.de	Stahl-Brandschutzbekleidung	299,-
S873.de	Stahl-Trapezprofile erzeugen	399,-

Holz – EC 5

S082.de	Holz-Liste	199,-
S100.de	Holz-Dachsystem	499,-
S101.de .at .uk	Holz-Pfettendach	299,-
S110.de .at .uk	Holz-Sparren	199,-
S112.de	Holz-Sparren, seitlich verstärkt	399,-
S113.de	Holz-Sparren mit Aufdopplung	399,-
S120.de .at .uk	Holz-Grat- und Kehlsparren	299,-
S130.de .at .uk	Holz-Pfette in Dachneigung	299,-
S131.de	Holz-Koppelpfette in Dachneigung	399,-
S135.de	Holz-Schwelle und Streichbalken	299,-
S140.de	Windrispenband	199,-
S141.de	Holz-Kopfbandbalken	499,-
S143.de	Holz-Dachaussteifung	499,-
S144.de	Holz-Dachscheibe	399,-
S170.de	Holz-Dachbinder, Satteldachbinder mit gerader Unterkante	299,-
S171.de .at .uk	Holz-Dachbinder, Satteldachbinder mit gekrümmter Unterkante	399,-
S172.de	Holz-Pultdachbinder	299,-

S180.de			Holz-Kehlbalkenanschluss	199,-
S181.de			Holz-Sparrenfuß	399,-
S182.de			Holz-Sparrenwechsel	399,-
S201.de			Holz-Beton-Verbunddecke	399,-
S202.de			Holz-Decke, Schwingungsnachweis	299,-
S203.de			Holz-Brettstapeldecke	399,-
S204.de			Holz-Decke, Holzwerkstoffe	399,-
S280.de			Holz-Decke, Fugennachweis Brettsperrholz	299,-
S281.de			Holz-Deckenscheibe, Aussteifung	299,-
S295.de			Holz-Deckenwechsel	399,-
S302.de	.at	.uk	Holz-Durchlaufträger	199,-
S322.de	.at	.uk	Holz-Durchlaufträger, Doppelbiegung	299,-
S341.de			Holz-Träger, zusammengesetzte Querschnitte	399,-
S353.de	.at	.uk	Holz-Durchlaufträger mit Verstärkung	399,-
S382.de			Holz-Trägerausklinkung	199,-
S384.de			Holz-Auflagerung, Brandwand	199,-
S390.de			Holz-Trägeröffnung	199,-
S394.de			Holz-Gerbergelenksystem	199,-
S396.de			Holz-Querdruckanschluss	299,-
S400.de	.at	.uk	Holz-Stütze	199,-
S406.de			Holz-Stütze, zusammengesetzte Querschnitte	399,-
S422.de			Holz-Wand, Brettsperrholz	399,-
S423.de			Holz-Ständerwand	299,-
S482.de			Holz-Stützenfuß, gelenkig	199,-
S483.de			Holz-Stützenfuß, eingespannt	199,-
S492.de			Holz-Wand-Decken-Verbindungen	399,-
S602.de			Holz-Stabwerk, ebene Systeme	399,-
S610.de			Holz-Fachwerk, Dachbinder	499,-
S712.de			Holz-Balkenschuh und Balkenträger	299,-
S713.de			Holz-Hirnholzanschluss	199,-
S715.de			Holz-Schwalbenschwanzverbindung	199,-
S720.de	.at	.uk	Holz-Verbindungen, Versatz und Zapfen	199,-
S730.de			Holz-Verbindungen, mechanisch	199,-
S731.de			Holz-Stäbe, gekreuzt	299,-
S732.de			Holz-Fachwerkknoten	299,-
S734.de			Holz-Winkelverbinder	299,-
S750.de			Holz-Rahmenecke mit Dübelkreis	299,-
S751.de	.at	.uk	Holz-Verbindungen, biegesteif	299,-
S770.de			Holz-Verbindungsmittel, Herausziehen und Abscheren	199,-
S820.de			Holz-Aussteifungssystem mit Windlastverteilung	399,-
S823.de			Holz-Zugverankerung	299,-
S830.de			Holz-Schubfeldnachweis, Einzellasten	199,-
S852.de	.at	.uk	Holz-Bemessung, zweiachsig	299,-
S854.de	.at	.uk	Brettsperrholz-Querschnitte erzeugen und nachweisen	399,-

Mauerwerk – EC 6

S190.de			Mauerwerk-Drempel	299,-
S313.de			Flach- und Fertigteilstürze	199,-
S405.de			Mauerwerk-Stütze	199,-
S420.de	.at	.uk	Mauerwerk-Wand, Einzellasten	199,-
S421.de			Mauerwerk-Wand, Erdbeben- und Heißbemessung	399,-
S430.de	.at	.uk	Mauerwerk-Wandsystem	399,-
S444.de			Mauerwerk-Giebelwand	399,-
S552.de			Mauerwerk-Kellerwand	399,-
S553.de			Mauerwerk-Kellerwand, Bogentragwirkung	299,-
S874.de			Mauerwerk-Festigkeiten erzeugen	299,-

Geotechnik – EC 7

S034.de	.at		Erddruckermittlung	299,-
S531.de			Stützkonstruktionen (Gabionen u. Elemente), unbewehrte Hinterfüllung	399,-
S540.de			Spundwand	399,-
S541.de			Trägerbohlwand (EAB, EAU)	399,-
S542.de			Bohrpfahlwand (EAB, EAU)	499,-
S580.de			Böschungs- und Geländebruch	299,-
S581.de			Grundbruchberechung	199,-
S582.de			Tiefe Gleitfuge	299,-

Erdbeben – EC 8

S033.de			Erdbeben-Ersatzlastermittlung	299,-

Aluminium – EC 9

S325.de			Aluminium-Durchlaufträger, Querschnittsnachweise	499,-

Glas – DIN 18008

S880.de			Verglasung, linienförmig gelagert	399,-
S881.de			Absturzsichernde Verglasungen, linienförmig gelagert	499,-

BauStatik.ultimate

BauStatik-Module für höchste Ansprüche

Module, allgemein

Dokumentation und Dokumentgestaltung

U018	Tabellenkalkulation	599,-
U050	SkizzenEditor	499,-
U051	Positionsplan	499,-

Module, normspezifisch

Einwirkungen – EC 1

U811.de	Aussteifungssystem mit Windlastverteilung	999,-

Stahlbeton – EC 2

U362.de	Spannbettbinder	1.499,-
U403.de .at .ch .it .uk	Stahlbeton-Stütze mit Heißbemessung (Krag- und Pendelstütze)	999,-
U411.de	Stahlbeton-Stützensystem	799,-
U412.de	Stahlbeton-Stützensystem mit Heißbemessung (Krag-, Pendel- und allgemeine Stütze)	1.499,-
U450.de	Stahlbeton-Aussteifungskern mit Erdbebenbemessung	999,-
U632.de	Stahlbeton-Aussteifungsrahmen	1.199,-
U726.de	Stahlbeton-Konsolsystem	499,-
U853.de	Stahlbeton-Querschnitte, Analyse im Brandfall	799,-

Stahl – EC 3

U261.de	Stahl-Trägerrost	799,-
U351.de	Kran- und Katzbahnträger, Einfeldsysteme	1.199,-
U361.de	Kran- und Katzbahnträger	1.499,-
U363.de	Stahl-Durchlaufträger, Spannungstheorie II. Ordnung	999,-
U414.de	Stahl-Stützensystem	799,-
U415.de	Stahl-Stützensystem, Spannungstheorie II. Ordnung	999,-
U630.de	Stahl-Rahmensystem	599,-

Holz – EC 5

U410.de	Holz-Stützensystem	599,-

Aluminium – EC 9

U355.de	Aluminium-Durchlaufträger, Querschnitts- u. Stabilitätsnachweise	1.199,-
U408.de	Aluminium-Stütze	1.199,-

CoStruc

Verbundbau-Module der Kretz Software GmbH

Module, normspezifisch

Verbundbau – EC 4

C200.de	Verbund-Decke	1.199,-
C300.de	Verbund-Durchlaufträger	1.999,-
C310.de	Verbund-Einfeldträger	1.199,-
C340.de	Verbund-Durchlaufträger mit Heißbemessung	2.499,-
C390.de	Verbund-Trägerquerschnitte, Querschnittswerte, Dehnungsverteilung	1.199,-
C393.de	Verbund-Trägerquerschnitte, große Stegausschnitte	1.199,-
C400.de	Verbund-Stützen	1.999,-
C401.de	Verbund-Stützen mit Heißbemessung	2.499,-

Alle Preise in EUR zzgl. Versandkosten und MwSt.
Hardlock für Einzelplatzlizenz je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR).
Folgelizenz- und Netzwerkbedingungen auf Anfrage.
Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2026

Die angeführten Preise verstehen sich für die Module nach deutschen Normgrundlagen mit dem Suffix „.de".
Module, die auch in den Normen für Österreich, Schweiz, Italien und Großbritannien verfügbar sind, tragen das entsprechende Suffix „.at", „.ch", „.it" bzw. „.uk". Sie setzen immer ein „.de"-Modul voraus und kosten einen Aufschlag von je 25% des genannten „.de"-Preises.

Normgrundlagen:

EC 0 Grundlagen	DIN EN 1990:2010-12	EC 5 Holz	DIN EN 1995-1-1:2010-12
EC 1 Einwirkungen	DIN EN 1991-1-1, -3, -4		ÖNORM B 1995-1-1:2010-08
	ÖNORM B 1991-1-1, -3, -4		BS EN 1995-1-1:2004+A2:2014
EC 2 Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:2011-01	EC 6 Mauerwerk	DIN EN 1996-1-1:2010-12
	ÖNORM B 1992-1-1:2007-02		ÖNORM B 1996-1-1:2016-07
	SN EN 1992-1-1:2004-12		BS EN 1996-1-1:2005+A1:2012
	UNI EN 1992-1-1:2005	EC 7 Geotechnik	DIN EN 1997-1:2009-09
	BS EN 1992-1-1:2004+A1:2014		ÖNORM B 4434:1993-01
EC 3 Stahl	DIN EN 1993-1-1:2010-12	EC 8 Erdbeben	DIN EN 1998-1:2010-12
	ÖNORM B 1993-1-1:2010-12	EC 9 Aluminium	DIN EN 1999-1-1:2014-03
	BS EN 1993-1-1:2005+A1:2014	Glas	DIN 18008-1, -2, -4
EC 4 Verbundbau	DIN EN 1994-1-1:2010-12		

Legende:

.de Deutschland
.at Österreich
.ch Schweiz
.it Italien
.uk Großbritannien
Neu in der Preisliste oder Beschreibung in der aktuellen mb-news
[Modul] setzt das angegebene Modul voraus

Betriebssysteme:
Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver | Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

MicroFe
FE-System für Stab-/Flächentragwerke

Grundmodule

Stahlbeton – EC 2

M100.de .at .ch .it	MicroFe 2D Platte – Stahlbeton-Plattensysteme	1.499,-
M110.de .at .ch .it	MicroFe 2D Scheibe – Stahlbeton Scheibensysteme	999,-
M120.de .at .ch .it	MicroFe 3D Faltwerk – Stahlbeton-Faltwerksysteme	2.499,-
M130.de	MicroFe 3D Aussteifung – Massivbau-Aussteifungssysteme	1.999,-

Module, normspezifisch

Einwirkungen – EC 1

M031.de .at	Lastmodell Gebäudehülle für MicroFe und EuroSta (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	799,-

Stahlbeton – EC 2

M312.de .at	Stahlbeton-Stützenbemessung, Verfahren mit Nennkrümmung (räumliche Systeme)	399,-
M313.de .at	Stahlbeton-Stützenbemessung, Verfahren mit Nennkrümmung (ebene Systeme)	399,-
M316.de	Stahlbeton-Deckenversatz (ebene Systeme)	799,-
M317.de	Wandartiger Träger (ebene Systeme)	799,-
M350.de .at .ch .it	Durchstanznachweis für Platten	499,-
M351.de .at .ch .it	Durchstanznachweis für Faltwerke	599,-
M352.de .at .ch .it	Verformungsnachweis Zustand II für Platten (ebene Systeme)	699,-
M353.de .at .ch .it	Verformungsnachweis Zustand II für Platten (räumliche Systeme) [M440]	799,-
M354.de	Ermüdungsnachweis für Platten und Faltwerke	299,-
M355.de	Nachweis für WU-Beton und wassergefährdende Stoffe nach Eurocode	699,-
M361.de	Stahlbeton-Wand (ebene Systeme)	399,-
M370.de	Bemessung von Straßenbrücken aus Stahlbeton	1.599,-
M371.de	Bemessung von Eisenbahnbrücken aus Stahlbeton	1.999,-

Stahl – EC 3

M315.de	Stahl-Stützennachweis (ebene Systeme)	399,-
M321.de	Scheibentragwerke aus Stahl	399,-
M331.de .at	Plattentragwerke aus Stahl	399,-
M341.de .at	Schalentragwerke, Faltwerke aus Stahl	499,-

Holz – EC 5

M322.de .at	Scheibentragwerke aus Brettsperrholz	699,-
M323.de	Scheibentragwerke aus Holzwerkstoff	699,-
M332.de .at	Plattentragwerke aus Brettsperrholz	699,-
M333.de	Plattentragwerke aus Holzwerkstoff	699,-
M342.de .at	Schalentragwerke, Faltwerke aus Brettsperrholz	699,-
M343.de	Schalentragwerke, Faltwerke aus Holzwerkstoff	699,-
M356.de	Aussteifungstragwerke aus Brettsperrholz [M130.de]	699,-
M357.de	Aussteifungstragwerke aus Holz-Ständerwänden [M130.de]	699,-
M358.de	Aussteifungstragwerke aus Holzwerkstoff [M130.de]	699,-

Mauerwerk – EC 6

M314.de	Mauerwerk-Stütze (ebene Systeme)	399,-
M360.de .at	Mauerwerk-Wandnachweis (ebene Systeme)	399,-

Geotechnik – EC 7

M362.de	Nachweis der Bodenpressung	299,-

Module, allgemein

Belastungen

M032	Lastmodell Flüssigkeit für MicroFe und EuroSta	499,-
M161	Lastübergabe, Lastübernahme	399,-
M162	Lastverteilung in MicroFe und EuroSta	499,-

Eingabehilfen

M140	PDF, BMP, JPG als Eingabehilfe für MicroFe, EuroSta und ProfilEditor	199,-
M431	Stahl-Profilstäbe in Faltwerke aus Stahl umwandeln [M120.de + M341.de]	599,-
M440	Geschosstragwerke [M120.de]	599,-
M480	Rotationssymmetrische Schalentragwerke [M120.de]	999,-

Berechnungsoptionen

M280	Bettung mit Volumenelementen, mehrschichtige Böden	799,-
M281	Pfahlgründung [M280]	399,-
M500	Berechnung nach Th. III. Ordnung, Membrane, Seile für MicroFe und EuroSta	999,-
M510	Grundfrequenz, Grundschwingformen	599,-
M511	Stabilitätsuntersuchung	599,-
M513	Erdbebenuntersuchung für MicroFe und EuroSta [M510] [M610] [M710]	1.299,-
M514	Numerik-Test	599,-
M515	Kinematik-Test	599,-
M521	Einseitige Gelenke und Definition von Arbeitslinien für MicroFe und EuroSta (Stab- und Flächengelenke)	799,-
M530	System- und Lastsituationen für MicroFe und EuroSta (Bauzustände, Lagerwechsel/-ausfall, Kollaps, Rückbauzustände)	1.999,-
M531	Verformungsausgleich im Baufortschritt für MicroFe und EuroSta [M530]	1.599,-

Schnittstellen

M170	as-Werte zu STRAKON, Fa. DICAD	599,-
M180	as-Werte zu ISB-CAD, Fa. Glaser	599,-
M181	as-Werte zu Allplan, Fa. Nemetschek	599,-

EuroSta.holz
Stabtragwerke aus Holz

Module, normspezifisch

Holz – EC 5

M600.de .at	EuroSta.holz 2D Stabwerk – Holzbau-Stabwerkssystem	799,-
M601	EuroSta.holz 3D Stabwerk – Erweiterung räumliche Holzbau-Stabwerke	599,-
M641.de	Mehrteilige Querschnitte aus Holz	399,-

Einwirkungen – EC 1

M031.de .at	Lastmodell Gebäudehülle für MicroFe und EuroSta (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	799,-

Module, allgemein

Belastungen

M032	Lastmodell Flüssigkeit für MicroFe und EuroSta	499,-
M162	Lastverteilung in MicroFe und EuroSta	499,-

Eingabehilfen

M140	PDF, BMP, JPG als Eingabehilfe für MicroFe, EuroSta und ProfilEditor	199,-

Berechnungsoptionen

M513	Erdbebenuntersuchung für MicroFe und EuroSta [M510] [M610] [M710]	1.299,-
M521	Einseitige Gelenke und Definition von Arbeitslinien für MicroFe und EuroSta (Stab- und Flächengelenke)	799,-
M530	System- und Lastsituationen für MicroFe und EuroSta (Bauzustände, Lagerwechsel/-ausfall, Kollaps, Rückbauzustände)	1.999,-
M531	Verformungsausgleich im Baufortschritt für MicroFe und EuroSta [M530]	1.599,-
M610	Dynamik	199,-
M611	Systemstabilität	199,-
M614	Numerik-Test	199,-
M615	Kinematik-Test	199,-

EuroSta.stahl
Stabtragwerke aus Stahl

Module, normspezifisch

Stahl – EC 3

M700.de .at	EuroSta.stahl 2D Stabwerk – Stahlbau-Stabwerkssystem	799,-
M701	EuroSta.stahl 3D Stabwerk – Erweiterung räumliche Stahlbau-Stabwerke	599,-
M740.de	Stahl-Nachweise im Brandfall	999,-
M741.de	Mehrteilige Rahmenstäbe aus Stahl	399,-

Einwirkungen – EC 1

M031.de .at	Lastmodell Gebäudehülle für MicroFe und EuroSta (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	799,-

Module, allgemein

Belastungen

M032	Lastmodell Flüssigkeit für MicroFe und EuroSta	499,-
M162	Lastverteilung in MicroFe und EuroSta	499,-

Eingabehilfen

M140	PDF, BMP, JPG als Eingabehilfe für MicroFe, EuroSta und ProfilEditor	199,-

Berechnungsoptionen

M513	Erdbebenuntersuchung für MicroFe und EuroSta [M510] [M610] [M710]	1.299,-
M521	Einseitige Gelenke und Definition von Arbeitslinien für MicroFe und EuroSta (Stab- und Flächengelenke)	799,-
M530	System- und Lastsituationen für MicroFe und EuroSta (Bauzustände, Lagerwechsel/-ausfall, Kollaps, Rückbauzustände)	1.999,-
M531	Verformungsausgleich im Baufortschritt für MicroFe und EuroSta [M530]	1.599,-
M710	Dynamik	199,-
M711	Systemstabilität	199,-
M714	Numerik-Test	199,-
M715	Kinematik-Test	199,-
M719	Dischinger-Test	199,-
M720	Sonderprofile	199,-

ProfilEditor
Analyse beliebiger, komplexer Profile

Module, normspezifisch

Stahl – EC 3

P100.de	Erzeugen, Berechnen, Nachweis beliebiger, auch dünnwandiger Profile	999,-

Aluminium – EC 9

P200.de	Aluminium-Profile erzeugen	0,-

Module, allgemein

Eingabehilfen

M140	PDF, BMP, JPG als Eingabehilfe für MicroFe, EuroSta und ProfilEditor	199,-

mbinare 2026

Anmeldung unter www.mbaec.de/veranstaltungen



Dienstagmorgen 10:30 Uhr - Zeit für ein mbinar!

Aktuelle Informationen und handfeste Weiterbildung in Form eines 90-minütigen Online-Seminars, das ist ein mbinar: ohne Anreise – ohne Parkplatzsuche – gratis!

Parallel zu jedem mbinar stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Chat zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen zum mbinar. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung zu jedem mbinar. Die Anmeldung erfolgt online.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 0631 55099917 oder per E-Mail an seminare@mbaec.de zur Verfügung.

Foto: J. Kelly Brito, unsplash.com

mbinar-Serie 2026

KOSTENLOS

Arbeiten mit der mb WorkSuite 2027!

Im Rahmen der mbinar-Serie werden alle Vorträge zur Präsentation der mb WorkSuite 2027 mit einem Beispiel-Projekt durchgeführt. Das Projekt ist inspiriert durch reale Projekte und verfolgt das Ziel, die neuen Leistungsmerkmale der mb WorkSuite anschaulich darzustellen: ein mehrgeschossiges Wohngebäude mehreren Wohneinheiten, zwei Ladengeschäften sowie Tiefgaragenstellplätzen.



▶ Lesen Sie mehr ab Seite 20

	03.11.2026 - Tag 1 - mbinare 1 + 2	05.11.2026 - Tag 2 - mbinare 3 + 4
10:30 - 12:00 Uhr	**Was ist neu in mb WorkSuite 2027** Komplette Übersicht über alle neuen Merkmale	**Bemessung von Stahlbeton-Deckensystemen** Effiziente Bemessung von Deckensystemen
	Deckenversatz in der mb WorkSuite Durchgängig von der Modellierung bis zu den Nachweisen	**Nachweisführungen im Dachtragwerk** Nachweis und Aussteifung von Dachtragwerken
14:00 - 15:30 Uhr	**Datenbankprojekte in der mb WorkSuite** Neue Datenhaltung für die Projektbearbeitung im Team	**Bewehrungsplanung in der mb WorkSuite** Schnell zum Ziel dank automatischer Bewehrung
	Mauerwerksnachweise in der mb WorkSuite 2027 Materialien und Nachweise für den Mauerwerksbau	**Unterschiede in der modellorientierten Tragwerksplanung** Ergebnisse aus der Bemessung übernehmen

mbinare

KOSTENLOS

Dienstagmorgen 10:30 Uhr - Zeit für ein mbinar!

Die mbinare halten aktuelle und vielfältige Themen rund um die mb WorkSuite für Sie bereit. Sie können wählen zwischen Level A (Grundlagen), Level B (Vertiefung) und Level C (Spezialthemen).

Level A Grundlagen	Level B Vertiefung	Level C Spezialthemen
24.11.2026 BauStatik Erstellung eines Positionsplanes (#26-08)	01.12.2026 MicroFe Nachweisführung für Holz-Deckensysteme (#26-09)	08.12.2026 ViCADo Arbeiten mit Objekt-Suche und Regel-Assistent (#26-10)

Termine

November 2026

- 03.11.2026 mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027
  10:30 Uhr mbinar 1
  14:00 Uhr mbinar 2
- 05.11.2026 mbinar-Serie zur mb WorkSuite 2027
  10:30 Uhr mbinar 3
  14:00 Uhr mbinar 4
- 24.11.2026 BauStatik
  Erstellung eines Positionsplanes (#26-08)

Dezember 2026

- 01.12.2026 MicroFe
  Nachweisführung für Holz-Deckensysteme (#26-09)
- 08.12.2026 ViCADo
  Arbeiten mit Objekt-Suche und Regel-Assistent (#26-10)

Die Anmeldung zu allen mbinaren erfolgt online über **www.mbaec.de/veranstaltungen** oder über den mb-ProjektManager mit bereits vorausgefülltem Anmeldeformular. Sie erhalten per E-Mail einen Teilnahme-Link, mit dem Sie dem mbinar beitreten können. Im Anschluss erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung basierend auf den Anmeldedaten. Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen per E-Mail an seminare@mbaec.de zur Verfügung.

Mitteilungen gemäß DSGVO:
Wir erheben und verwalten Ihre Anmeldedaten in unserem eigenen CRM-System. Ihre Anfragen im Chat werden ggf. unter Angabe Ihres Namens veröffentlicht. Sie stimmen mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung einvernehmlich dieser Erhebung von Daten und der Speicherung, Bearbeitung und Wiedergabe derselben zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.mbaec.de/Datenschutz.

Aktuelle Angebote

Ihre Ansprechpartner beraten Sie gerne: www.mbaec.de/vertrieb

BauStatik 2027

AKTION!

Module

- **S444.de Mauerwerk-Giebelwand - EC 6, DIN EN 1996-1-1** — **299,- EUR** (statt 399,- EUR)
  Weitere Informationen unter www.mbaec.de/modul/S444.de
- **S874.de Mauerwerk-Festigkeiten erzeugen - EC 6, DIN EN 1996-1-1** — **299,- EUR**
  Weitere Informationen unter www.mbaec.de/modul/S874.de

Pakete

- **BauStatik compact – Das Einsteigerpaket** — **999,- EUR**
  beinhaltet über 20 BauStatik-Module. Paketinhalt siehe www.mbaec.de.
- **BauStatik classic – Das klassische Paket** — **3.999,- EUR**
  beinhaltet über 50 BauStatik-Module. Paketinhalt siehe www.mbaec.de.
- **BauStatik comfort – Das Komfort-Paket** — **5.999,- EUR**
  beinhaltet über 80 BauStatik-Module. Paketinhalt siehe www.mbaec.de.

mb WorkSuite 2027

Module

- **W200 Gleichzeitige Projektbearbeitung im Team auf Basis einer SQL-Datenbank (MSSQL, MariaDB)** — **199,- EUR**
  Weitere Informationen unter www.mbaec.de/modul/W200 — Servicevertrag: 5,- EUR/Monat

Ing⁺ 2027

Pakete

- **Ing⁺ compact – Das Einsteigerpaket** — **1.999,- EUR**
  beinhaltet über 20 BauStatik-Module und M100.de
- **Ing⁺ classic – Das klassische Ing⁺-Paket** — **7.999,- EUR**
  beinhaltet über 50 BauStatik-Module, M100.de und ViCADo.ing
- **Ing⁺ comfort – Das Rundum-Sorglos-Paket** — **10.999,- EUR**
  beinhaltet fast 90 BauStatik-Module, MicroFe comfort und ViCADo.ing

ViCADo 2027

Grundmodul

- **V529 ViCADo – Grundlagen des Architekturmodells** — **799,- EUR**
  inkl. Plangestaltung und Integration in die mb WorkSuite, z.B. Positionspläne

Zusatzmodule

- **V712 ViCADo.plus – Erweiterte Bauteile (Treppen, Räume, Auswertungen, ...)** — **999,- EUR**
- **V713 ViCADo.visualisierung – Schatten, Raytracing, Staffagen...** — **999,- EUR**
- **V714 ViCADo.bewehrung – 3D-Bewehrungsplanung, BS-/MF-Übernahme** — **2.499,- EUR**
- **V715 ViCADo.anschlüsse – Holz-/Stahlbauanschlüsse, BS-Übernahme** — **799,- EUR**
- **V709 ViCADo.ausschreibung – Erstellung von Leistungsverzeichnissen** — **499,- EUR**
- **V700 ViCADo.flucht+rettung – Objektkatalog für Flucht-/Rettungspläne** — **399,- EUR**
- **V701 ViCADo.solar – Planung von Photovoltaik-/Solarthermieanlagen** — **499,- EUR**
- **V704 ViCADo.geg – Gebäudedaten zur Energiebedarfsberechnung** — **399,- EUR**
- **V708 ViCADo.pdf – Import von PDF-Dateien** — **299,- EUR**
- **V703 ViCADo.3d-dxf/dwg – Import/Export von DXF-/DWG-Dateien mit 3D-Elem.** — **399,- EUR**
- **V705 ViCADo.dae/fbx – Export von DAE-/FBX-Dateien** — **499,- EUR**
- **V706 ViCADo.gelände – Geländeimport aus Punktdateien** — **299,- EUR**
- **V710 ViCADo.3d-scan – Import von 3D-Punktwolken** — **799,- EUR**
- **V711 ViCADo.citygml – Import von Stadt- und Landschaftsmodellen** — **799,- EUR**

Pakete

- **ViCADo.arc – Entwurfs- und Ausführungsplanung** — **2.499,- EUR**
  ViCADo, .plus, .visualisierung, .struktur
- **ViCADo.ing – Positions-, Schal- und Bewehrungsplanung** — **3.999,- EUR**
  ViCADo, .plus, .bewehrung, .struktur

Aktionspreise gültig bis 15.01.2027

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten und ges. MwSt. Für Einzelplatzlizenz Hardlock je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgelizenz-/Netzwerkbedingungen auf Anfrage.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. | September 2026
Betriebssysteme: Windows 11 (25H2), Windows Server 2025 mit Windows Terminalserver. Ausführliche Informationen auf www.mbaec.de/service/systemvoraussetzungen

Liebe Leserin, lieber Leser der mb-news,

wir hoffen, dass Ihnen die Lektüre unserer aktuellen Ausgabe gefallen hat. Wenn Sie die mb-news auch weiterhin kostenlos erhalten wollen, uns jedoch eine andere Anschrift bzw. einen zusätzlichen Empfänger mitteilen möchten, füllen Sie bitte diese Seite aus und senden Sie uns diese per E-Mail.

- ❑ Ich möchte die mb-news weiterhin kostenlos bekommen – allerdings an untenstehende Anschrift
- ❑ Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar an untenstehenden Empfänger
- ❑ Ich bitte, die Anschrift aus dem Verteiler der mb-news zu streichen

Besten Dank für Ihre Rückmeldung
Ihre mb-news-Redaktion

E-Mail info@mbaec.de

Vorname .....

Nachname .....

Firma .....

Anschrift .....

.....

.....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

BauStatik 2027

Die „Dokument-orientierte" Statik

Mit über 200 Modulen aus allen Bereichen der Tragwerksplanung bietet die BauStatik ein umfangreiches Portfolio. Die BauStatik ist ein Bestandteil der mb WorkSuite. Die mb WorkSuite umfasst Software aus dem gesamten AEC-Bereich: Architecture. Engineering. Construction.

S444.de Mauerwerk-Giebelwand - EC 6, DIN EN 1996-1-1 — **299,- EUR** statt 399,- EUR
Mehr unter www.mbaec.de/modul/S444.de

BauStatik **4er-Paket** — **999,– EUR**
4 BauStatik-Module deutscher Norm nach Wahl

BauStatik **10er-Paket** — **1.999,– EUR**
10 BauStatik-Module deutscher Norm nach Wahl

© mb AEC Software GmbH. Alle Preise zzgl. Versandkosten & MwSt. Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2026

Aktion gültig bis 15.01.2027

mb AEC Software